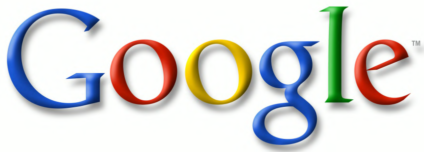




Erkes

Deutsch-neuisländischer Sprachführer







Kurzer

Deutsch-Neuisländischer Sprachführer

mit Grammatik und Wörterverzeichnis

von

Heinrich Erkes



Dortmund
Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus
1906

Vorwort.

Die Insel Island, deren Besuch noch vor wenigen Jahrzehnten zu den seltenen Reisen gezählt werden konnte, erschliesst sich immer mehr dem Reiseverkehr, und an ihm beteiligt sich in wachsendem Umfange die alte deutsche Wanderlust. Auf jener Insel am Saume des nördlichen Eismeeres inmitten einer an Wundern reichen Natur findet der Deutsche ein Brudervolk, das auf eine eigenartige, selbständige, mehr als tausendjährige Kulturentwickelung zurückschaut und jetzt im Begriffe steht, sich in modernem Geiste weiter zu entfalten.

Um die mannigfachen Eindrücke einer Islandreise nach Möglichkeit in sich aufzunehmen, um auf der weltentlegenen Insel sich verhältnismässig heimisch und unabhängig zu fühlen, und um über manche isländische Verhältnisse überhaupt ein zutreffendes Urteil aus eigener Prüfung gewinnen zu können, ist es fast unerlässlich, jedenfalls aber von hohem Werte, mit der neuisländischen Sprache nicht gänzlich unbekannt zu sein. Diese Sprache ist dadurch besonders interessant, dass sie mit einigen nicht sehr erheblichen Abweichungen im wesentlichen noch die gleiche Sprache ist, die die alten Entdecker und Besiedler Islands, Grönlands und Vinlands (auf dem Festlande Nordamerikas) vor tausend Jahren gebrauchten, und

die in der Liedersammlung der Edda und in einer reichen Prosaliteratur unvergängliche Denkmäler besitzt.

Für den Deutschen, der nicht Philologe ist, stellte sich dem Studium der neuisländischen Sprache als erheblichste Schwierigkeit bisher der fast vollständige Mangel an praktischen Hülfsmitteln entgegen. Aus dem Wunsche, diesen Mangel durch eine anspruchslose Arbeit mildern zu helfen, ist der vorliegende kurze deutsch-neuisländische Sprachführer entstanden. Der Verfasser will in keiner Weise ein wissenschaftliches Hülfsbuch geben; er wünscht nur praktischen Zwecken zu dienen und hofft, manchem Islandreisenden wie auch manchem Studienbeflissenen einen brauchbaren, nützlichen Anhalt zur Erlernung der auf Island heute gesprochenen und geschriebenen Sprache darzubieten.

Bei der Zusammenstellung und Ausarbeitung dieses Sprachführers wurden folgende Werke benutzt:

Carpenter, W., H., Grundriss der neuisländischen Grammatik. Leipzig 1889.

Schweitzer, Ph., Island Land und Leute. Leipzig [1884]. Darin S. 168 ff.: Das Wesentlichste der isländischen Sprachlehre.

Ólafsson Jón, Vesturfara-túlkur. Reykjavík 1890.

Þorkelsson Páll, Guide islandais-français. Copenhague 1893.

Zoëga, G. T., Ensk-íslenzk orðabók. Reykjavík 1896.

„ Íslensk-ensk orðabók. Reykjavík 1904.

Besonderen Dank für die liebenswürdige Unterstützung der vorliegenden Arbeit durch Rat und Tat schulde

und erstatte ich hiermit von Herzen den hochverehrten Herren Prof. Dr. Andreas Heusler, Berlin, Dr. Joseph Gotzen, Köln, und herra Þorsteinn Þorsteinsson, Reykjavík. Auch dem Verlag gebührt Dank und Anerkennung für Förderung und gute Ausstattung des Werkchens.

KÖLN, 1. Mai 1906.

Heinrich Erkes

Inhaltsübersicht.

I. Aussprache. . . . . Seite 1
Vokale S. 2. Konsonanten S. 4. Ton, Silbentrennung S. 9. Leseübung S. 10.
II. Elemente der Formenlehre.
1. Das Hauptwort. . . . . „ 12
Das männliche Hauptwort. . . . . „ 13
Das weibliche „ . . . . „ 21
Das sächliche „ . . . . „ 26
Einige Besonderheiten. . . . . „ 28
2. Der Artikel. . . . . „ 30
3. Das Eigenschaftswort. . . . . „ 33
Die starke Deklination. . . . . „ 34
Die schwache „ . . . . „ 37
Die Steigerung. . . . . „ 38
4. Das Zahlwort. . . . . „ 40
5. Das Fürwort.. . . . . „ 45
6. Das Zeitwort . . . . „ 50
Die starke Konjugation. . . . . „ 51
Die schwache „ . . . . „ 57
Die Hilfszeitwörter. . . . . „ 60
Die reflexive Konjugation. . . . . „ 62
Die unregelmässigen Zeitwörter . . . . „ 63
7. Das Verhältniswort. . . . . „ 65
8. Das Umstandswort. . . . . „ 66
Einige Nachträge zur Aussprache und Formenlehre . . „ 67
III. Kurze Übungssätze zur Formenlehre. . . . . „ 69
IV. Sprachführer.
1. Anrede. . . . . „ 77
2. sprechen. . . . . „ 77
3. Begrüssung und grüssen. . . . . „ 79
4. sich befinden, krank sein. . . . . „ 81
5. sich freuen, bedauern. . . . . „ 83
6. bitten, danken u. dergl. . . . . „ 84
7. Wetter. . . . . „ 87
8. Uhr und Zeitbestimmungen. . . . . „ 88
9. aufstehen, schlafen gehen. . . . . „ 90

10. wohnen, Strasse. . . . . Seite 91
11. Post, Briefe, schreiben. . . . . „ 93
12. Besuch. . . . . „ 95
13. Reise, Schiff. „ 98
14. Fahrschein, Gepäck, Zoll, Fahrt, Aufenthalt. . . . . „ 100
15. Boot, Pferde, Führer. . . . . „ 102
16. Gegend, Wege. „ 103
17. Hotel, Zimmer, Bett, Feuer, Licht, Gepäck, Kleider, Zeitung, Rechnung. . . . . „ 106
18. essen, trinken, Speisekarte. . . . . „ 109
19. kosten, bezahlen, Geld. . . . . „ 112
20. kaufen, im Laden. . . . . „ 115
21. Stoffe, Hut, Bücher. . . . . „ 118
22. Beim Schuster, Schneider, Friseur. . . . . „ 120
23. Jagd und Fischfang. . . . . „ 121
24. Annoncen, Zeitungen. . . . . „ 122
25. Verschiedene kurze Ausdrücke. . . . . „ 123
26. Isländische Eigennamen. . . . . „ 124
V. Deutsch-isländisches Wörterverzeichnis. . . . . „ 126
VI. Isländisch-deutsches Wörterverzeichnis. . . . . „ 141
Druckfehler-Berichtigungen und Zusätze. . . . . „ 223

I. Aussprache.

Die ganz genaue Aussprache des Isländischen lässt sich schwerlich anders als durch mündlichen Verkehr erlernen. Einen Anhalt zur annähernd richtigen Aussprache mögen folgende Bemerkungen geben.

Das Neuisländische hat die einfachen Vokale: a, e, i, í, o, ó, u, ú, y, ý, ö; die Doppellaute (Diphthonge): á, é, æ, au, ei, ey. Die Vokale sind teils lang, teils kurz. Lang sind in jeder Stellung í, ý, ó, ú und die Doppellaute. Die übrigen Vokale: a, e, i, o, u, y, ö sind durchweg lang vor einfachem Konsonanten und vor ðl, ðm, ðn, ðr, fr, gr, kl, tr; sonst sind sie durchweg kurz.

Beispiele langer Vokale: *taka* nehmen, *geta* können, *get* ich kann, *mjög* sehr, *stuðla* stützen, zu etwas beitragen, *mjöðm* Hüfte, *aðra* andre, *hafrar* Hafer, *fegra* verschönern, *neðri* tiefer unten; *ýmsir* verschiedene, *bóndi* Bauer, Ehemann, *þúst* Dreschflegel; *jöklar* die Gletscher, *Hekla* der Vulkan Hekla.

Die isländischen Konsonanten sind: b, d, ð, f, g, h, j, k, l, m, n, p, r, s, t, v, x, z, þ.

Verglichen mit dem Deutschen fehlen im Isländischen die Zeichen: c, ch, ck, q(u), w, sch.

Dagegen fehlen der deutschen Sprache die isländischen Laute, die durch ð (großgeschrieben Ð) und þ (großgeschrieben Þ) bezeichnet werden.

Diese beiden Laute entsprechen dem englischen th; sie werden gebildet indem die Zungenspitze leicht zwischen die Zähne gebracht und in dieser Stellung der Atem ausgestoßen wird. Der bei leichterem Atemausstoß entstehende Laut ist ð, gleich dem th im englischen Worte ‚father Vater.‘ Bei stärkerem Atemausstoß entsteht der schärfere Laut þ, gleich dem th im englischen Worte ‚through durch‘; isl.: *faðir* Vater; *þola* dulden.

þ, genannt þorn, kommt nur im Wortanfang (bei zusammengesetzten Wörtern auch am Anfang des zweiten Bestandteils), ð, genannt eð, dagegen nur im Wortinnern oder Wortschluß vor; *þaðan* von dort, *það* es, *samþykkja* zustimmen (sam-þykkja), *óþol* Ungeduld (ó-þol).

Aussprache der Vokale.

a lautet wie das deutsche a in ‚alt‘ oder ‚Gnade‘: *salt* Salz; *tala* sprechen.

In der Verbindung a n g und a n k lautet a wie deutsches au in ‚Haus‘: *langt* fern, gespr. laungt; *hanga* hängen, gespr. haunga.

á lautet wie deutsches au in ‚Haus‘: *já* ja, gespr. jau; *á* Fluß, gespr. au; *ár* Jahr, gespr. aur.

au klingt ungefähr wie öi, ähnlich dem französischen Laute in ‚oeil Auge‘; der isländische Laut steht zwischen dem deutschen äu in ‚Gebäude‘ und ö in ‚Öde‘: *kaupa* kaufen, gespr. köipa; *laun* Lohn, gespr. löin.

æ (zusammengeschriebenes a e) lautet wie das deutsche breit gesprochene ei in ‚zwei, beide, kein‘: *bœr* Gehöft, Bau, gespr. beir; *bœir* Gehöfte, Häuser, gespr. bei-ir.

e lautet wie das deutsche trübe e oder ä in ‚Fell, fällt, nähme, zäh, Väter', teils kurz, teils lang: *ekki* nicht, *menn* Männer; *nema* lernen (gespr. nähma), *vera* sein (gespr. währa), *beð* Beet (gespr. bähð).

é lautet wie deutsches jä in „jährlich': *fé* Geld, gespr. fjä.

Statt é wird im Isländischen vielfach je geschrieben: *mér* und *mjer* mir, gespr. mjär; *hér* und *hjer* hier, gespr. hjär; *smér* und *smjer* Butter, gespr. smjär.

In der Verbindung eng und enk wird e wie deutsches ei in ‚Eis' gesprochen; *enginn* keiner, gespr. eingin; *lengi* lange, gespr. leingi. Manchmal wird im Isländischen auch ei statt e vor ng (nk) geschrieben: *einginn* oder *enginn* keiner, in beiden Schreibweisen gespr. einginn.

ei wird nicht wie hochdeutsches ei sondern viel spitzer gesprochen, ähnlich deutschem e mit nachgeschlagenem i. Am nächsten kommt dem Laute wohl das englische a oder ay in den englischen Wörtern ‚late spät, take nehmen, say sagen, stay bleiben.' Isländisch: *leið* Weg, gespr. le^i^ð; *nei* nein, gespr. ne^i^; *heiði* Hochebene, Hochfläche, gespr. he^i^ði.

ey ist in der Aussprache gleich isländischem ei.

i und y lauten beide wie das deutsche trübe i in ‚finde, Lippe,' teils kurz, teils lang: *inn* in, *inni* drinnen; *lifa* leben (gespr. lihwa), *miður* mittlerer, *yfir* über, *fyrir* für.

í und ý lauten beide wie das deutsche lange i in ‚Igel, Liebe': *ís* Eis, *Ísland* Island, *ýmsir* verschiedene, *yngri* jünger.

o lautet wie trübes deutsches o in ‚kommen', teils kurz,

teils lang: *orð* Wort, *hold* Fleisch, *foss* Wasserfall; *koma* kommen, *von* Hoffnung.

ó lautet wie reines deutsches o in ‚Ofen': *skóli* Schule, *fólk* Leute, *stór* groß.

ö lautet wie deutsches ö in ‚öffnen', teils kurz, teils lang: *lönd* Länder, *tjöld* Zelte; *öl* Bier, *stöð* Halteplatz.

u lautet ungefähr wie trübes deutsches ü in ‚dürsten, Hütte', teils kurz, teils lang: *hundur* Hund, gespr. *hüntür*; *munu* werden, gespr. münü.

Ausnahme: Im Dat. Plur. der Hauptwörter vor dem angefügten Artikel — num (gespr. nüm) lautet u wie o: *konunum* den Frauen, gespr. kononüm, *börnunum* den Kindern, gespr. börnonüm.

ú und ebenso u in der Verbindung ung und unk lautet wie das deutsche u in ‚Ufer': *hús* Haus, *tún* Grasgarten; *ungur* jung, gespr. ungür (nicht üngür); *munkur* Mönch, gespr. munkür.

Aussprache der Konsonanten.

b und d sind härter als im Deutschen. Namentlich im Inlaut werden sie fast wie p und t ausgesprochen: *blindur* blind, *handa* für, gespr. beinahe wie blintür, hanta. Besonders gilt dies für bb und dd: *babbi* Verwirrung, Behinderung, gespr. bappi; *Edda* Edda, gespr. etta.

f wird im Wortanfang und vor t wie deutsches f in ‚frei' ausgesprochen: *fá* bekommen, gespr. fau; *haft* gehabt, gespr. haft.

Im Wortinnern und Wortschluß lautet f wie deutsches w in ‚wer'; *rifa* zerreißen, gespr. riwa; *hálfur* halb, gespr. haulwür; *horfa* schauen, gespr. horwa; *gaf* er gab, gespr. gaw; *gröf* Grab, gespr. gröw.

Beachte: Vor ð, l, n lautet f wie deutsches bb in ‚Ebbe': *hafði* hatte, gespr. habði; *gafl* Giebel, gespr. gabbl; *nafn* Name, gespr. nabbn. In der Verbindung fnd und fnt lautet fn wie m: *hefndi* ich rächte, gespr. hemdi (vom Zeitwort *hefna* rächen, gespr. hebbna); *stefndi* ich bestimmte, gespr. stemdi (vom Zeitwort *stefna* bestimmen, gespr. stebbna); *jafnt* gleich, gespr. jamt.

g lautet:

1. wie deutsches g in ‚groß' (nach der hochdeutschen Normalaussprache, nicht j!), nur etwas härter:
   a) im Wortanfang vor dunkeln Vokalen (a, o, u, ö, á, au, ó, ú) und vor Konsonanten: *gata* Straße, *góður* gut, *götur* Straßen, *gáta* Rätsel; *gjá* Schlucht, *glas* Glas, *gnúpur* Bergspitze, *grár* grau.
   b) im Wortinnern und Wortschluß nach l, n, r und vor l, n, ð: *Helgi* (Eigenname), *fylgja* folgen, *túnga* Zunge, *margur* mancher, *björg* Hülfe; *fugl* Vogel, *vagn* Wagen, *lagði* legte.
   Beachte: Vor l und n ist g besonders hart zu sprechen, ungefähr wie deutsches gg: *fugl* wie függl, *vagn* wie waggn, *rigndi* es regnete, wie rigg-n-di. Nach n ist g hörbar: *kóngur* König, gespr. kohng-gür, *túnga* Zunge, gespr. tuhng-ga.
2. wie gj im Anlaut vor hellen Vokalen (e, i, í, y, ý, ei, ey, æ): *gefa* geben, gespr. gjäwa; *gista* übernachten, gespr. gjista; *gyrða* gürten, gespr. gjirða;

geyma aufbewahren, gespr. gje'ma; *Geisir* gespr. gje'ssir; *gæra* Schaffell, gespr. gjeira.

3. wie g in der norddeutschen Aussprache von ,Wagen, logen' (der sogenannte weiche ach-Laut, fast wie das hintere r in der deutschen Städtersprache) hinter Vokal im Wortschluß und vor dunklem Vokal oder r. Dieses g lautet also fast wie r.

   Beispiele: *laug* Bad, *laugarnar* die Bäder, *mig* mich, *veg* den Weg, *sigur* Sieg, *stíga* steigen, *auga* Auge, *lágur* niedrig, *hægri* rechts.

Beachte: gt in Wörtern wie *sagt* gesagt, *lagt* gelegt, *gigt* Gicht lautet wie cht: ßacht, lacht, gjicht. *margt* manches wird gespr. mart.

4. wie j zwischen Vokal und i: *bogi* Bogen, gespr. boji, *megin* Haupt- (*megin á* Hauptfluß) gespr. mejin; *degi* dem Tage (Dativ von *dagur* Tag), gespr. deji.

gg wird sehr hart gesprochen: *egg* Ei, gespr. fast ekk; *þiggja* annehmen, gespr. fast þikkja (vergl. die Aussprache von bb und dd).

h wird immer hörbar ausgesprochen, auch vor l, n, r: *hlaupa* laufen, gespr. fast wie chlöipa; *hnífur* Messer gespr. fast wie chniwür; *hraun* Lavafeld, gespr. fast wie chröin.

Wichtig! In der vorstehenden Aussprachebezeichnung des hörbaren h durch „ch" bedeutet ch den Laut wie im deutschen Worte ,ach', nicht wie in ,ich'.

hv wird auf Island entweder wie hw, oder (so in Reykjavík) wie kw, gleich deutschem qu in ,Quitte' ausgesprochen: *hvar* wo, gespr. hwar oder kwar; *hvítur* weiß, gespr. hwitür oder kwitür.

j entspricht dem deutschen j in ,ja': *já* ja, gespr. jau.

k lautet wie k im deutschen Worte ‚Korn,: *kaupa* kaufen, gespr. köipa; *stúlka* Mädchen; *fólk* Volk, Leute; *kjósa* wählen, erkiesen; *bekkur* Bank.

k lautet wie kj vor den hellen Vokalen e, i, í, y, ý, ei, ey, æ (vergl. Aussprache g 2.): *ket* Fleisch gespr. kjät; *kemba* kämmen, gespr. kjemba; *kista* Kiste, gespr. kjista; *keisari* Kaiser, gespr. kje[i]ssari; *kyn* Art, Sorte, gespr. kjin; *kær* lieb, gespr. kjeir; *ekkert* nichts, gespr. ekkjert; *ekki* nicht, gespr. ekkji.

l lautet wie deutsches l: *land* Land.

ll lautet im Isländischen ungefähr wie ddl: *fjall* Berg, gespr. fjaddl; *stóll* Stuhl, gespr. stohddl; *tröll* Kobold, gespr. tröddl.

Beachte: Vor s und vor t wird ll nicht wie ddl sondern wie ll im deutschen Worte ‚alle' ausgesprochen: *alls* ganz, *allt* alles, gespr. als, alt. Auch in den Eigennamen *Ella*, *Palli* und in *núll* Null wird ll nicht wie ddl, sondern wie deutsches ll ausgesprochen.

m und mm wie im Deutschen: *mig* mich; *fimm* fünf.

n wie im Deutschen: *nei* nein, gespr. ne[i].

Beachte: In Wörtern wie *botn* Boden, *vatn* Wasser, *vagn* Wagen, ist nur tn, gn zu sprechen, nicht etwa -ten, -gen; also *vatn* gespr. einsilbig wattn, nicht etwa zweisilbig wie watten.

Der Genitiv von vatn: *vatns* wird ausgesprochen wats oder wass.

nn lautet wie im Deutschen nach kurzem Vokal: *menn* Männer, *skinn* Fell. *tönn* Zahn, *bundinn* gebunden.

Dagegen lautet nn wie ddn nach langem Vokal und Diphthong: *brúnn* braun, gespr. bruhddn; *grænn*

grün, gespr. greiddn; *einn* einer, gespr. e^{i}ddn; *einni* einer (Dat. Fem.), gespr. e^{i}ddni.

p wie deutsches scharfes p in ‚Peter‘: *api* Affe.

pt wird wie deutsches ft gesprochen: *eptir* nach, von, gespr. eftir. Statt pt wird im Isländischen auch oft ft geschrieben: *aptur* oder *aftur* zurück, beides gespr. aftür.

r wie das scharfe Zungen - r der deutschen Bühnenaussprache in ‚Ruhe, Ring‘: fyrir für.

Beachte: rs und rz wird wie s gesprochen: *fjarska* außerordentlich, gespr. fjaska; *verzlun* Laden, gespr. weßlün.

rl wird ähnlich wie ddl gespr: *karl* Mann, gespr. kaddl.

rn wird ähnlich wie ddn gesprochen: *barn* Kind, gespr. baddn; *þorn* Dorn, der Buchstabe þ, gespr. þoddn.

s ist überall scharf wie im französischen Worte ‚sans, ohne‘ oder im englischen Worte ‚to sell, verkaufen‘; isl: *senda* schicken, gespr. ßenda, nicht wie im deutschen Worte ‚senden‘; *lesa* lesen, gespr. fast wie lähßa; *blása* blasen, gespr. fast wie blaußa; *músin* die Maus, gespr. fast wie muhßin.

sk wie im deutschen ‚Maske‘: *skína* scheinen.

st wie im deutschen ‚Nest‘: *steinn* Stein, gespr. ste^{i}ddn. (nicht schte^{i}ddn).

sv wie deutsches scharfes s mit nachfolgendem w: *sveinn* Knabe, gespr. ßwe^{i}ddn; *svefn* Schlaf, gespr. ßwebbn.

t wie reines hartes t im hochdeutschen ‚Tafel‘: *tala* sprechen.

tt lautet nach langem Vokal oder Diphthong wie deutsches cht mit nicht sehr scharfem ch: *dóttir* Tochter, gespr. ungefähr wie dohchtir; *nótt* Nacht, gespr. un-

gefähr wie nohcht; *rétt* richtig, gespr. ungefähr wie rjächt; *þreyttur* müde, gespr. ungefähr wie þre'ch-tür; *máttur* Macht, gespr. ungefähr wie mauchtür.

v lautet wie deutsches w in ‚wer': *vatn* Wasser, gespr. watn.

x ähnlich wie deutsches ch-s in ‚mach's, bewach's': *strax* sofort, gespr. strach's.

z wird wie isländisches s ausgesprochen: *beztur* der beste, gespr. bestür; *læzt* er lässt sich, gespr. leißt; *þýzkur* deutsch, gespr. þihßkür.

þ und ð sieh oben.

Die Reihenfolge der Buchstaben

in isländischen Wörterbüchern und ihre Benennung, sofern sie von der deutschen Benennung erheblich abweicht, ist folgende:

a, á (au), b, d, ð (eð), e, é (jä), f, g, h (hau), i, í, j (joð), k (kau), l, m, n, o, ó, p, r, s, t, u, ú, v (waff), x (echs), y, ý (i), z (ßeta), þ (þorn), æ (ei), ö.

Der Ton (Accent)

liegt im Isländischen regelmäßig auf der ersten Wortsilbe. Bei zusammengesetzten Wörtern liegt der Hauptton auf der ersten Silbe des ersten Wortgliedes, der Nebenton auf der ersten Silbe des letzten Wortgliedes: *vor-draumur* Frühlingstraum, gespr. wor-dröimür, hat den Hauptton auf *vor* Frühling, den Nebenton auf au, der ersten Silbe von *draumur* Traum.

Silbentrennung.

Im Isländischen muß jede Silbe außer der Anfangssilbe eines Wortes mit einem Vokal anfangen. Die Trennung der Silben erfolgt demgemäß stets vor einem Vokal:

elskaði ich liebte, ist zu trennen: elsk-að-i; *köllustum* wir nannten uns, ist zu trennen: köll-ust-um. Zusammengesetzte Wörter können nach den einzelnen Wortgliedern getrennt werden: *vordraumur* wird getrennt vor-draum-ur.

Leseübung.

Bemerkung: Das deutsche Aussprachezeichen r für isl. g in nachstehender Leseübung bedeutet die Aussprache unter g 3.

Grímur kaupmaður deyr; (eftir Gest Pálsson.)
grihmür köipmaðür de^{i}r; eftir gjest paulsson.
Grimur [der] Kaufmann stirbt; (von Gestur Paulsson.)

Eyrarkaupstaður lá fallega á eyri einni,
e^{i}rarköipstaðür lau faddlera au e^{i}ri e^{i}ddni,
Eyri [die] Kaufstadt lag hübsch auf Landzunge einer,

er gekk fram í fjörðinn, skamt frá
er gjekk framm i fjörðin skamt frau
die ging hinaus in die Bucht kurz vor

fjarðarbotninum. Undirlendið fram með
fjarðarbotninüm. ündirlendið fram með
dem Buchtende. Das Unterland weiter bei

firðinum var mjótt og fjöllin fyrir ofan
firðinüm war mjohcht or fjöddlin firir owan
der Bucht war eng und die Berge weiter oben

gnæfðu upp í loftið, eyðilegá ber og himinhá.
gneibðü üpp i loftið, e^{i}ðilera bähr or himinhau
türmten sich auf in die Luft trostlos kahl und himmelhoch.

Á Eyri hafði verið kóngsverzlun til forna,
au e^{i}ri habði werið kohngsweslün til foddna
In Eyri hatte (war) gewesen ein Königsladen früher,

enda var það auðséð á húsunum hans Gríms
enda war það öiðsjeð au husonüm hans Grihms
auch war das leicht sichtbar an den Häusern des Grimur

kaupmans; þau voru frá þeim tíma, hötðu
köipmans; þöi worü frau þe^{i}m tihma, höbðü
Kaufmanns; sie waren aus jener Zeit, hatten

gömlu kóngsverzlunareinkennin, lága veggi
gömlü kohngsweslünare^{i}nkjennin, laura wekki
alte Königsladenabzeichen, niedrige Mauern

og fjarskahátt þak, litlar rúður í gluggunum niðri
or fjaskahaucht þahk litlar ruhðür i glüggonüm niðri
und ein sehr hohes Dach, kleine Scheiben in den Fenstern unten

og ótalmargar skvompur og afkyma uppi á loftinu,
or otalmargar skwompür or afkima üppi au loftinü,
und unzählige Kämmerchen und Winkel oben auf dem Söller

sem ekkert var einkennilegt við nema myrkrið.
ßem ekkjert war e^{i}nkjennilegt wið nema mirkrið.
wo nichts war besonderliches dabei außer der Dunkelheit.

Grímur kaupmaður var orðinn gamall og
grihmür köipmaðür war orðin gamaddl or
Grimur (der) Kaufmann war geworden alt und

grár fyrir hærum
graur firir heirüm
grau an Haaren

u. s. w. (aus den Novellen des neuisländischen Schriftstellers Gestur Pálsson; ins Deutsche übersetzt von Karl Küchler. Leipzig, Reklam.)

II. Elemente der Formenlehre.

„Ohne Fleiß kein Preis“.

Der nachstehende Abschnitt will keineswegs eine erschöpfende isländische Grammatik darstellen. Er enthält lediglich die Grundzüge der Formenlehre, deren Kenntnis für den Reisenden auf Island zum Verständnis der dort gesprochenen und geschriebenen Sprache im allgemeinen ausreichen wird. Dieser rein praktische Zweck möge die Anordnung des Stoffes wie auch die möglichst einfach gehaltene Aufstellung der Regeln rechtfertigen; hierbei sind manche Ausnahmen oder Abweichungen unberücksichtigt geblieben, deren Kenntnis (obwohl an sich wichtig genug) für die Einführung in die neuisländische Sprache nicht gerade unerläßlich erscheint. Zum weiteren Studium empfiehlt sich vor allem aufmerksame Lektüre der reichen neuisländischen Literatur, besonders auch der Zeitungen und Zeitschriften, von denen einige am Schlusse des Sprachführers aufgeführt sind.

I. Das Hauptwort.

Das Hauptwort hat im Isländischen wie im Deutschen drei Geschlechter, das männliche, weibliche und sächliche.

Das Gleiche gilt für das Eigenschaftswort, die meisten Fürwörter und einige Zahlwörter.

Die Abwandlung des isländischen Hauptworts geschieht, ähnlich wie im Deutschen, entweder nach der starken oder nach der schwachen Deklination. Der Unterschied liegt in der stärkeren oder weniger starken Veränderung des Wortes durch die Endungen.

Zu beachten: Bei allen isländischen Hauptwörtern endigt der Dativ Pluralis auf -um; das u dieser Endung bewirkt den sogenannten u-Umlaut, das heißt: ein a des Wortstammes wird durch ein u der folgenden Silbe zu ö umgelautet. Beispiel: *hrafn* Rabe hat im Dat. Plur. nicht hrafnum sondern *hröfnum*. Näheres ergibt sich aus den Beispielen und Bemerkungen zu den einzelnen Wortgruppen.

A. Das männliche Hauptwort.

1. Die starke Deklination der männlichen Hauptwörter.

Für die starke Deklination des männlichen Hauptwortes lassen sich im wesentlichen zwei Gruppen unterscheiden, deren äußerliches Merkmal die Endung des Genitiv Sing. und des Nominativ Plur. ist.

Die erste Gruppe endigt im Gen. Sing. auf -s, im Nom. Plur. auf -ar.

Die zweite Gruppe endigt im Gen. Sing. auf -ar, im Nom. Plur. auf -ir.

Diese Endungen werden in den neueren Wörterbüchern dem Hauptworte in der Regel beigefügt.

a. Die erste Gruppe der männlichen Hauptwörter.
Gen. Sing. - s, Nom. Plur. - ar.

Beispiele.

Sing.	Nom.	1. hest-ur Pferd	2. arm-ur Arm
	Gen.	hest - s	arm - s
	Dat.	hest - i	arm - i
	Acc.	hest	arm
Plur.	Nom.	hest - ar	arm - ar
	Gen.	hest - a	arm - a
	Dat.	hest - um	örm - um
	Acc.	hest - a	arm - a
Sing.	Nom.	3. fugl Vogel	4. söng - ur Sang
	Gen.	fugl - s	söng - s
	Dat.	fugl - i	söng
	Acc.	fugl	söng
Plur.	Nom.	fugl - ar	söng - v-ar
	Gen.	fugl - a	söng - v - a
	Dat.	fugl - um	söng - v - um
	Acc.	fugl - a	söng - v - a
Sing.	Nom.	5. skó - r Schuh	6. morgun Morgen
	Gen.	skó - s	morgun - s
	Dat.	skó	morgn - i
	Acc.	skó	morgun
Plur.	Nom.	skó - r	morgn - ar
	Gen.	skó - a	morgn-a
	Dat.	skó - m	morgn - um
	Acc.	skó	morgn - a
Sing.	Nom.	7. akur Acker	8. lækni - r Arzt
	Gen.	akur - s	lækni - s

	Dat.	akr - i	lækni
	Acc.	akur	lækni
Plur.	Nom.	akr - ar	lækn - ir - ar oder lækn - ar
	Gen.	akr - a	lækn - ir - a „ lækn - a
	Dat.	ökr - um	lækn - ir - um „ lækn - um
	Acc.	akr - a	lækn - ir - a „ lækn - a

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Der Querstrich - trennt in den Beispielen Stamm und Endung; er wird natürlich nicht geschrieben.

Wegen des u-Umlauts im Dat. Plur. sieh oben.

Zu 1. Weitere Beispiele wie *hestur: fiskur, fisks* Fisch, *bátur, báts* Boot; *hnífur, hnífs* Messer; *hnjúkur hnjúks* Bergspitze; *rokkur, rokks* Spinnrad; *úlfur; úlfs* Wolf.

Zu 2. Weitere Beispiele wie *armur,* mit a im Stamme und daher u-Umlaut im Dat. Plur.: *garður, garðs* Garten, Dat. Plur. *görðum*; *hnappur, hnapps* Knopf, Dat. Plur. *hnöppum*; *sandur, sands* Sand, Sandbank, Dat. Plur. *söndum.*

Beachte: *dagur* Tag hat im Dat. Sing. *degi*; sonst geht es wie *armur.*

Zu 3. Weitere Beispiele: *bjór, bjórs* Bier; *her, hers* Heer; *hver, hvers* heiße Springquelle; *ís, íss* Eis; *ofn, ofns* Ofen; *ós, óss* Flußmündung.

Die hierher gehörigen Wörter mit a im Stamme haben im Dat. Plur. natürlich den u-Umlaut: *hrafn, hrafns* Rabe, Dat. Plur. *hröfnum*; *karl, karls* der alte Mann, Dat. Plur. *körlum.*

Beachte: Bei den Wörtern auf - ll, - nn steht das zweite l, n nur im Nom. Sing.: *hóll* Hügel, *hóls hóli, hól*; *hólar, hóla, hólum, hóla*; *steinn* Stein

steins, *steini*, *stein*; *steinar*, *steina*, *steinum*, *steina*. Ebenso gehen: *stóll* Stuhl, *sveinn* Knabe und andere. Wörter, die auf Konsonant + s endigen, können im Genitiv kein s mehr anhängen: *háls* Hals, Gen. *háls*, Dat. *hálsi*, Acc. *háls*, Nom. Plur. *hálsar*; *foss* Wasserfall, Gen. *foss*, Dat. *fossi*; *dans* Tanz, Gen. *dans*. Dagegen haben *ís* Eis, *ós* Flußmündung im Gen. *íss*, *óss*; Dat. *ísi*, *ósi*.

Zu 4. In einigen wenigen Wörtern enthält der Stamm ein v, das im Plural zutage tritt. Weiteres Beispiel: *spör*, *spörs* Spatz, Sperling, Nom. Plur. *spörvar*.

Beachte: Im Dat. Sing. wird oft das i der Endung weggelassen: *söng* statt *söngi*; *hríngi* und *hríng* von *hríngur* Ring.

Zu 5. Wie *skór* gehen nur sehr wenige Wörter.

Beachte: *snjór* Schnee geht im Sing. wie *skór*; im Plur.: *snjóar*, *snjóa*, *snjóum*, *snjóa* Schneewehen.

Zu 6. Bei mehrsilbigen Wörtern, die im Nom. Sing. auf -gun, -tun, -mar, -kull, -gill, -gall, -full, -fall und ähnlich ausgehen, fällt der Vokal dieser Silbe aus, wenn in der Endung noch ein Vokal steht, also im Dat. Sing. und im ganzen Plural.

Beachte: u-Umlaut im Dat. Plur. bei a im Stamme, z. B. *gaffall* Gabel, *gaffals*, *gaffli*, *gaffal*; *gafflar*, *gaffla*, *göfflum*, *gaffla*; *hamar* Hammer, *hamars*, *hamri*, *hamar*; *hamrar*, *hamra*, *hömrum*, *hamra*.

Beachte: -ll nur im Nom. Sing: *jökull* Gletscher, *jökuls*, *jökli*, *jökul*; *jöklar*, *jökla*, *jöklum*, *jökla*;

engill Engel, *engils*, *engli*, *engil*; *englar*, *engla* *englum*, *engla*.

Zu 7. Bei einer Anzahl Maskulina auf ur ist ur nicht Endung, sondern gehört zum Stamme. Diese Wörter werden also nicht wie *hestur*, sondern wie *fugl* dekliniert. Dabei fällt jedoch im Dat. Sing. und im ganzen Plur., ähnlich wie bei *morgun*, das u des Stammes aus. Weitere Beispiele: *aldur* Alter, *aldurs*, *aldri*, *aldur*; *farangur* Gepäck, *farangurs*, *farangri*, *farangur*; *sigur* Sieg, *sigurs*, *sigri*, *sigur*; *sigrar*, *sigra*, *sigrum*, *sigra*.

Zu 8. Weitere Beispiele: *einir* Wachholderstrauch, *flýtir* Eile, *mælir* Maas, *hitamælir* Thermometer; Gen. *einis*, *flýtis*, *mælis*, *hitamælis*. Im Plur. wird in der gesprochenen Sprache das ir oft beibehalten (*læknirar*, *mælirar* u. s. w.); in der Schriftsprache sind die kürzeren Formen *læknar*, *mælar* u. s. w. gebräuchlich.

Beachte: *hellir* Höhle flektiert: *hellis*, *helli*, *helli*; *hellar*, *hella*, *hellum*, *hella* oder: *hellirs*, *hellir*, *hellir*; *hellrar*, *hellra*, *hellrum*, *hellra*.

b. Die zweite Gruppe der männlichen Hauptwörter.

Gen. Sing. - ar, Nom. Plur. - ir.

Beispiele.

Sing.	Nom.	1. hlut - ur Ding	2. hrygg - ur Felsgrat
	Gen.	hlut - ar	hrygg - j - ar
	Dat.	hlut	hrygg
	Acc.	hlut	hrygg

Plur.	Nom.	hlut - ir	hrygg - ir
	Gen.	hlut - a	hrygg - j - a
	Dat.	hlut - um	hrygg - j - um
	Acc.	hlut - i	hrygg - i

3. völl - ur Ebene;	fjörð - ur Bucht;	þráð - ur Faden
vall - ar	fjarð - ar	þráð - ar
vell - i	firð - i	þræð - i
völl	fjörð	þráð
vell - ir	firð - ir	þræð - ir
vall - a	fjarð - a	þráð - a
völl - um	fjörð - um	þráð - um
vell - i	firð - i	þræð - i

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Zu 1. Weitere Beispiele wie hlutur: *hugur* Sinn, *kostur* Bedingung, *munur* Unterschied, *sauður* Schaf, *vegur* Weg, *verður* Mahlzeit. — Wörter mit a im Stamme haben im Dat. Plur. wie immer den u-Umlaut: *staður* Stätte, Ort, *staðar*, *stað*, *stað*; *staðir*, *staða*, *stöðum*, *staði*.

Bei manchen Wörtern kommt neben dem Dat. Sing. ohne Endung auch ein solcher mit der Endung -i vor: *hlut* und *hluti*. Einige dieser Wörter können auch den Gen. Sing. auf s bilden. — *Gestur* Gast, *hvalur* Walfisch und einige andere haben nur den Genitiv auf s: *gests*, *hvals*.

Zu 2. Bei Wörtern mit j im Stamme tritt dieses j vor a und u der Endung zutage. Einige weitere Beispiele: *beður*, Gen. *beðiar* Bett; *drykkur*, Gen. *drykkjar* Getränk; *leggur*, Gen. *leggjar* Bein; *bær*, Gen. *bæjar* Gehöft. Nom.Plur. *beðir*, *drykkir*, *leggir*, *bæir*; Dat. Plur. *beðjum*, *drykkjum*, *leggjum*, *bæjum*.

Manche dieser Wörter bilden den Gen. Sing. sowohl mit -jar als auch mit -s: *bekkur* Bank, *bekkjar* und *bekks*; *belgur* Balg, *belgjar* und *belgs*. Plur. *bekkir*, *belgir*.

Zu 3. Die bei diesen Wörtern besonders auffallenden Vokalveränderungen erklären sich durch alte Lautgesetze der isländischen Sprache, auf die hier nicht eingegangen werden kann.

Wie *völlur* gehen z. B. *köttur*, Gen. *kattar* Katze; *börkur*, Gen. *barkar* Rinde.

Wie *fjörður* gehen: *hjörtur*, Gen. *hjartar* Hirsch; *skjöldur*, Gen. *skjaldar* Schild; *björn*, Gen. *bjarnar* Bär.

Wie *þráður* gehen: *dráttur*, Gen. *dráttar* Zug; *þáttur*, Gen. *þáttar* Abteilung.

Dat. Sing. *ketti*, *berki*, *hirti*, *skildi*, *birni*, *drætti*, *þætti*.

Wie schon aus einzelnen Bemerkungen zu den Beispielen hervorgeht, können manche Wörter gewisse Kasusformen sowohl nach der ersten wie nach der zweiten Gruppe bilden. Nicht selten geht auch ein Wort im ganzen Sing. nach der ersten, im ganzen Plur. nach der zweiten Gruppe, oder umgekehrt. Nur der Gebrauch kann da einige Sicherheit bringen. Beispiele: *skógur*; Wald; *skógar*, *skóg*, *skóg*; *skógar*, *skóga*, *skógum*, *skóga*; *guð* Gott (gesprochen gwüð), *guðs*, *guði*, *guð*; *guðir* *guða*, *guðum*, *guði*.

2. Die schwache Deklination der männlichen Hauptwörter.

Die schwache Deklination endigt im Nom. Sing. auf -i, in sämtlichen übrigen Fällen des Sing. auf -a. Der

2*

Plural stimmt mit der ersten Gruppe der starken Deklination (- ar) überein.

Beispiele:

Sing.	Nom.	1. hal-i Schwanz	2. vil-ji Wille
	Gen.	hal-a	vil-ja
	Dat.	hal-a	vil-ja
	Acc.	hal-a	vil-ja
Plur.	Nom.	hal-ar	vil-jar
	Gen.	hal-a	vil-ja
	Dat.	höl-um	vil-jum
	Acc.	hal-a	vil-ja

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Zu 1. Weitere Beispiele: *bogi* Bogen, *hani* Hahn, *stjóri* Lenker, *ritstjóri* Redakteur, *sími* Schnur, *ritsími* Schreibdraht, Telegraph, *stigi* Treppe, *spítali* Hospital.

Zu 2. Bei den Wörtern mit j im Stamme tritt dieses j in der ganzen Deklination zutage, ausgenommen im Nom. Sing. nach g: *erfingi* Erbe, Gen. *erfingja*; Plur. *erfingjar*, *erfingja*, *erfingjum*, *erfingja*.

Eine eigene Gruppe bilden die zahlreichen Wörter auf -ndi; sie weichen im Plural ab und deklinieren wie folgt: *fjandi* Feind, *fjanda*, *fjanda*, *fjanda*, Plur. *fjendur*, *fjanda*, *fjöndum*, *fjendur*; *bóndi* Bauer, *bónda*, *bónda*, *bónda*. Plur. *bændur*, *bónda bóndum*, *bændur*.

Weitere Beispiele sind: *byrjandi*, Plur. *byrjendur* Anfänger; *kaupandi*, Plur. *kaupendur* Käufer; *seljandi*, Plur. *seljendur* Verkäufer; *nemandi*, Plur. *nemendur* Schüler, und viele andere.

B. Das weibliche Hauptwort.

1. Die starke Deklination der weiblichen Hauptwörter.

Fast alle weiblichen Hauptwörter der starken Deklination haben im Gen. Sing. die Endung -ar. Nach der Endung des Nom. Plur. lassen sich drei Gruppen unterscheiden:

a. Nom. Plur. auf - ar
b. „ „ „ - ir
c. „ „ „ - ur.

a. Erste Gruppe der weiblichen Hauptwörter. Nom. Plur. auf -ar.

Beispiele.

Sing.	Nom.	1. laug Bad	ör Pfeil	ey Insel
	Gen.	laug - ar	ör - v - ar	ey - j - ar
	Dat.	laug	ör	ey
	Acc.	laug	ör	ey
Plur.	Nom.	laug - ar	ör - v - ar	ey - j - ar
	Gen.	laug - a	ör - v - a	ey - j - a
	Dat.	laug - um	ör - v - um	ey - j - um
	Acc.	laug - ar	ör - v - ar	ey - j - ar
Sing.	Nom.	2. kerling alte Frau		3. Guðrún
	Gen.	kerling - ar		Guðrún - ar
	Dat.	kerling		Guðrún - u
	Acc.	kerling - u		Guðrún - u
Plur.	Nom.	kerling - ar		
	Gen.	kerling - a		
	Dat.	kerling - um		
	Acc.	kerling - ar		

Sing.	Nom.	4. heið - i Heide, kahle	5.	á Fluß
	Gen.	heið - ar Hochebene		ár
	Dat.	heið - i		á
	Acc.	heið - i		á
Plur.	Nom.	heið - ar		ár
	Gen.	heið - a		áa
	Dat.	heið - um		ám
	Acc.	heið - ar		ár

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Zu 1. Weitere Beispiele wie *laug: hlíð* Berghalde, *hlíf* Schutz, *regnhlíf* Regenschirm, *nál* Nadel, *ól* Riemen, *vjel* Maschine.

Beachte: Bei den Wörtern mit v oder j im Stamme tritt solches im Gen. Sing. und im ganzen Plur. zutage. Wie *ör* dekliniert *stöð*, *stöðvar* Haltestelle; wie *ey* deklinieren *egg*, *eggjar* Messerschneide *il*, *iljar* Fußsohle; *mey*, *meyjar* Mädchen.

Zu 2. Die weiblichen Hauptwörter auf -ing haben im Acc. Sing. die Endung - u: *auglýsing* Annonce, *drotning* Königin, *fæðing* Geburt, *gifting* Heirat, und andere.

Zu 3. Die mehrsilbigen weiblichen Eigennamen auf - rún, - veig, - ín und andere erhalten im Dat. und Acc. die Endung -u: *Rannveig*, *Kristín*, Rannveigu, Kristínu.

Die einsilbigen weiblichen Eigennamen erhalten dieses u nicht; z. B. *Björg*, Gen. *Bjargar*, Dat. und Acc. *Björg*.

Die weiblichen Eigennamen auf -ur, -dís haben im Dat. und Acc. die Endung i: *Vilfríður*, *Ragnhildur*, *Sigríður*, *þordís*; Gen. *Vilfríðar*, Dat. und Acc. *Vilfríði* u. s. w.

Zu 4. Weitere Beispiele wie *heiði: byrði, byrðar* Bürde; *ermi, ermar* Ärmel; *eyri, eyrar* flaches sandiges Ufer; *meri, merar* Stute; *mýri, mýrar* Sumpf; *veiði, veiðar* Jagd; *öxi, öxar* Beil.

Zu 5. Wie *á* gehen: *brá* Augenbraue, *gjá* Schlucht, *skrá* Verzeichnis, und andere.

b. Zweite Gruppe der weiblichen Hauptwörter. Nom. Plur. auf -ir.

Beispiele.

Sing.	Nom.	1. sól Sonne	2. kvörn Mühle
	Gen.	sól - ar	kvarn - ar
	Dat.	sól - u	kvörn
	Acc.	sól	kvörn
Plur.	Nom.	sól - ir	kvarn - ir
	Gen.	sól - a	kvarn - a
	Dat.	sól - um	kvörn - um
	Acc.	sól - ir	kvarn - ir

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Zu dieser Gruppe gehören die meisten isländischen Feminina.

Beachte: u-Umlaut (ö) im Nom., Dat., Acc. Sing. und Dat. Plur. bei Stämmen mit a (*kvörn*): *jörð* Erde, Gen. *jarðar*; *rödd* Stimme, Gen. *raddar*; *orsök* Ursache, Gen. *orsakar*; *gjöf* Gabe, Gen. *gjafar*.

Dagegen gehen wie *sól, sólar*: *mold, moldar* Erde, Grund; *braut, brautar* Weg; *grund, grundar* Grasplatz, und andere.

Beachte: Viele Feminina auf -un haben im Plur. -anir; *verzlun*, Gen. *verzlunar* Laden, Ge-

schäft, Plur. *verzlanir*; *verkun*, *verkunar* Wirkung, Verarbeitung, Plur. *verkanir*; *könnun*, *könnunar*, Forschung, Plur. *kannanir*, und zahlreiche andere.

c. Dritte Gruppe der weiblichen Hauptwörter.
Nom. Plur. auf -ur.

Beispiele:

Sing.	Nom.	1. geit Ziege	2. tönn Zahn	3. bók Buch
	Gen.	geit - ar	tann - ar	bók - ar
	Dat.	geit	tönn	bók
	Acc.	geit	tönn	bók
Plur.	Nom.	geit - ur	tenn - ur	bæk - ur
	Gen.	geit - a	tann - a	bók - a
	Dat.	geit - um	tönn - um	bók - um
	Acc.	geit - ur	tenn - ur	bæk - ur

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen:

Zu 1. Weitere Beispiele: *grind*, Gen. *grindar* Gitter, Fachwerk eines Hauses; *tík*, Gen. *tíkar* Hündin; Plur. *grindur*, *tíkur*.

Zu 2 und 3. Hier liegen ähnliche Lautveränderungen vor wie in der zweiten Gruppe der starken männlichen Hauptwörter bei den Beispielen *völlur* und *þráður*; sie gehen auf dieselben Ursachen zurück.

Zu 2. Wie *tönn* gehen: *mörk*, Gen. *markar* Maaß; *stöng*, Gen. *stangar* Stange; Plur. *merkur*, *stengur*.

Beachte: *hönd* Hand hat den Dat. Sing. *hendi*; sonst wie *tönn*; Gen. *handar*, Acc. *hönd*, Plur. *hendur*, *handa*, *höndum*, *hendur*.

Zu 3. Wie *bók* gehen: *rót*, Gen. *rótar* Wurzel; *brók*, Gen. *brókar*, gewöhnlich im Plur. *brækur* Hose; *fló*, Gen. *flóar* (Plur. *flær*) Floh.

Allein steht: *tá* Zehe, *táar*, *tá*, *tá*; *tær*, *táa*, *tám*, *tær*.

Beachte: *vík* Bucht, Plur. *víkur* hat im Gen. Sing. *víkur*; ebenso: *Reykjavík*, Gen. *Reykjavíkur*.

2. Die schwache Deklination der weiblichen Hauptwörter.

Beispiele.

Sing.	Nom.	1. flug-a Fliege;	sag-a Geschichte;	2. fræð-i Kunde
	Gen.	flug - u	sög - u	fræð - i
	Dat.	flug - u	sög - u	fræd - i
	Acc.	flug - u	sög - u	fræð - i
Plur.	Nom.	flug - ur	sög - ur	
	Gen.	flug - na	sag - na	
	Dat.	flug - um	sög - um	
	Acc.	flug - ur	sög - ur	

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Zu 1. Weitere Beispiele wie *fluga*: *gáta*, *gátu* Rätsel; wie *saga*: *gata*, *götu* Straße; *aska*, *ösku*, Asche; *stjarna*, *stjörnu* Stern (Gen. Plur. *stjarna*!).

Zu bemerken ist die Endung -na im Gen. Plur. Wörter, die auf -kja, -gja endigen, haben im Gen. Plur. -kna, -gna: z. B. *kirkja*, *kirkiu* Kirche, Gen. Plur. *kirkna*; das j fällt aus.

Steht vor der Endung -ja ein anderer Konsonant als k oder g, dann fällt im Gen. Plur. das n fort: z. B. *smiðja* Schmiede, Werkstatt, Fabrik, Gen. Plur. *smiðja* (nicht smiðna).

Zu 2. Eine große Anzahl weiblicher Hauptwörter auf -i kommt nur im Singular vor und bleibt in der Deklination unverändert: *málfræði* Sprachkunde, *fornfræði* Altertumskunde, *stærðfræði* Mathematik, *gleði* Freude, *sannsögli* Wahrhaftigkeit, *skynsemi* Einsicht, und andere.

Beachte: *kona* Frau hat im Gen. Plur. *kvenna*, sonst geht es wie *fluga*: *konu*, *konur*.

C. Das sächliche Hauptwort.

1. Die starke Deklination der sächlichen Hauptwörter.

Beispiele.

Sing.	Nom. 1.	borð Tisch;	land Land;	hjerað	sumar
	Gen.	borð - s	land - s	hjerað - s	sumar-s
	Dat.	borð - i	land - i	hjerað - i	sumr - i
	Acc.	borð	land	hjerað	sumar
Plur.	Nom.	borð	lönd	hjeruð	sumur
	Gen.	borð - a	land - a	hjeraða	sumr -a
	Dat	borð - um	lönd - um	hjeruðum	sumr- um
	Acc.	borð	lönd	hjeruð	sumur

2. klæði Tuch;	ríki Reich;	net Netz;	3. hnje Knie
klæði - s	ríki - s	net - s	hnje - s
klæði	ríki	net - i	hnje
klæði	ríki	net	hnje
klæði	ríki	net	hnje
klæð - a	rík - j - a	net - j - a	hnjá - a
klæð - um	rík - j - um	net - j - um	hnjá - m
klæði	ríki	net	hnje.

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Beim Neutrum sind Nom. und Acc. im Sing. und im Plur. gleich. Die Wörter mit a im Stamme (*land*) haben im Nom. und Acc. Plur. u-Umlaut, natürlich auch im Dat. Plur. (*lönd*, *löndum*). In den übrigen Kasus deklinieren die starken Neutra wie die starken Maskulina der ersten Gruppe.

Zu 1. Weitere Beispiele. Wie *borð*: *orð* Wort, *gler* Glas, Spiegel, *hjól* Rad, *verk* Werk, *vopn* Waffe; wie *land*: *band* Band, *gjald* Zahlung, *glas* Glas (*ölglas* Bierglas), *vatn* Wasser, der See.

Bei den zweisilbigen Wörtern mit a in der zweiten Silbe wird dieses a im Nom., Dat. und Acc. Plur. zu u: *hjerað* Bezirk, *hjeruð*; *sumar* Sommer, *sumur*.

Einige zweisilbige Wörter verlieren den Vokal der zweiten Silbe, wenn in der Endung ein Vokal steht: *höfuð* Haupt, *höfuðs*, *höfði*, *höfuð*; Plur. *höfuð*, *höfða*, *höfðum*, *höfuð*; *gaman* Freude, *gamans*, *gamni*, *gaman*; Plur. *gömun*, *gamna*, *gömnum*, *gömun*.

Zu 2. Wie *klæði* gehen: *kvæði*, *kvæðis* Gedicht; *dæmi*, *dæmis* Beispiel; *enni*, *ennis* Stirn, Abhang; *erfiði*, *erfiðis* Arbeit, Mühe, und andere.

Wie *ríki* gehen die Neutra auf -ki und -gi, z. B.: *stykki*, *stykkis* Stück; *merki*, *merkis* Zeichen, Wappen, Banner; *frímerki*, *frímerkis* Freimarke; *herbergi*, *herbergis* Zimmer; *há-degi*, *há-degis* Mittag.

Wie *net* gehen: *kyn*, *kyns*, Gen. Plur. *kynja*, Dat. Plur. *kynjum* Art, Geschlecht; *ber*, *bers*, Gen. Plur.

berja Beere; *ský*, *skýs*, Gen. Plur. *skýja* Wolke; *skegg*, *skeggs*, Gen. Plur. *skeggja* Bart; *jel*, *jels*, Gen. Plur. *jelja* Schneesturm; *fen*, *fens*, Gen. Plur. *fenja* Morast, und andere.

Zu 3. Beachte: *fje* Vieh, Geld, hat im Gen. *fjár*, im Dat. und Acc. *fje*; Plural von *fje* kommt nicht vor.

2. Die schwache Deklination der sächlichen Hauptwörter.

Beispiele.

Sing.	Nom. Gen. Dat. Acc.	auga Auge;	hjarta Herz
Plur.	Nom.	aug-u	hjört-u
	Gen.	aug-na	hjart-na
	Dat.	aug-um	hjört-um
	Acc.	aug-u	hjört-u

Der ganze Sing. endigt auf -a.
Der Gen. Plur. endigt auf -na.

Beachte den u-Umlaut im Nom., Dat. und Acc. Plur. bei den Wörtern mit a im Stamme (*hjarta*).

Nach der schwachen Deklination gehen nur einige wenige Neutra, u. a.: *bjúga* Wurst, *eyra* Ohr, *lunga* Lunge, *nýra* Niere.

D. Einige Besonderheiten.

Eine eigene Deklination haben die Verwandtschaftsbezeichnungen: *faðir* Vater, *móðir* Mutter, *dóttir* Tochter, *bróðir* Bruder, *systir* Schwester, *sonur* Sohn.

Sing.	Nom.	faðir;	móðir;	sonur
	Gen.	föður	móður	sonar
	Dat.	föður	móður	syni
	Acc.	föður	móður	son
Plur.	Nom.	feður	mæður	synir
	Gen.	feðra	mæðra	sona
	Dat	feðrum	mæðrum	sonum
	Acc.	feður	mæður	syni

Wie *móðir* gehen: *dóttir* (Plur. *dætur* mit einem t), *bróðir* (Plur. *bræður*), *systir* (Plur. *systur*).

Außerdem sind folgende Besonderheiten zu merken:

Maskulina:

Sing.	Nom.	maður Mann;	fingur Finger;	vetur Winter
	Gen.	manns	fingurs	vetrar
	Dat.	manni	fingri	vetri
	Acc.	mann	fingur	vetur
Plur.	Nom.	menn	fingur	vetur
	Gen.	manna	fingra	vetra
	Dat.	mönnum	fingrum	vetrum
	Acc.	menn	fingur	vetur
Sing.	Nom.	fótur Fuß;	ketill Kessel;	eyrir Öre
	Gen.	fótar	ketils	eyris
	Dat.	fæti	katli	eyri
	Acc.	fót	ketil	eyri
Plur.	Nom.	fætur	katlar	aurar
	Gen.	fóta	katla	aura
	Dat.	fótum	kötlum	aurum
	Acc.	fætur	katla	aura

Feminina:

Sing.	Nom.	brúður Braut;	kýr Kuh;	mús Maus
	Gen.	brúðar	kýr	músar
	Dat.	brúði	kú	mús
	Acc.	brúði	kú	mús
Plur.	Nom.	brúðir	kýr	mýs
	Gen.	brúða	kúa	músa
	Dat.	brúðum	kúm	músum
	Acc.	brúðir	kýr	mýs

Sing.	Nom.	alin Elle;	nótt Nacht;	ær Mutterschaf
	Gen.	álnar	nætur	ær
	Dat.	alin	nótt	á
	Acc.	alin	nótt	á
Plur.	Nom.	álnir	nætur	ær
	Gen.	álna	nótta	á (áa)
	Dat.	álnum	nóttum	ám
	Acc.	álnir	nætur	ær

Wie *brúður* geht *æður* Eiderente; wie *kýr* geht *sýr* Sau; wie *mús* geht *lús* Laus.

II. Der Artikel.

Wie im Deutschen unterscheidet man auch im Isländischen einen unbestimmten Artikel (ein, eine, ein) und einen bestimmten Artikel (der, die, das).

A. Der unbestimmte Artikel.

Der unbestimmte Artikel wird im Isländischen viel seltener als im Deutschen gebraucht; „*fiskur*“ heißt „ein Fisch“; „*net*“ heißt „ein Netz“. Wo man jedoch den unbestimmten Artikel ausdrücklich anzuwenden wünscht,

benutzt man dazu (wie im Deutschen) das Zahlwort *einn*, *ein*, *eitt* = einer, eine, ein.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	einn	ein	eitt
	Gen.	eins	einnar	eins
	Dat.	einum	einni	einu
	Acc.	einn	eina	eitt
Plur.	Nom.	einir	einar	ein
	Gen.		einna	
	Dat.		einum	
	Acc.	eina	einar	ein

Einn maður ein Mann; *eins manns* eines Mannes; *einnar konu* einer Frau (Gen.); *eitt auga* ein Auge (Nom. und Acc.); *einu sinni* (Dat.) einmal.

B. Der bestimmte Artikel.

Als bestimmter Artikel werden im Isländischen die Fürwörter *hinn*, *hin*, *hið* und *inn, in*, *ið* gebraucht. Das erste steht nur vor Eigenschaftswörtern: z. B. *hinn góði maður* der gute Mann.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	hinn	hin	hið
	Gen.	hins	hinnar	hins
	Dat.	hinum	hinni	hinu
	Acc.	hinn	hina	hið
Plur.	Nom.	hinir	hinar	hin
	Gen.		hinna	
	Dat.		hinum	
	Acc.	hina	hinar	hin

In unmittelbarer Verbindung mit einem Hauptwort (z. B. der Mann) wird der bestimmte Artikel in der Form *inn*, *in*, *ið* im Isländischen nicht vor das Hauptwort gesetzt, sondern dem Hauptwort angehängt und mit ihm zu einem Worte verbunden. Sowohl das Hauptwort wie der Artikel werden dabei dekliniert.

Beispiele.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	fugl - inn	nál - in	land - ið
	Gen.	fugls - ins	nálar - innar	lands - ins
	Dat.	fugli - num	nál - inni	landi - nu
	Acc.	fugl - inn	nál - ina	land - ið
Plur.	Nom.	fuglar - nir	nálar - nar	lönd - in
	Gen.	fugla - nna	nála - nna	landa - nna
	Dat.	fuglu - num	nálu - num	löndu - num
	Acc.	fugla - na	nálar - nar	lönd - in
Sing.	Nom.	bóndi - nn	saga - n	auga - ð
	Gen.	bónda - ns	sögu - nnar	auga - ns
	Dat.	bónda - num	sögu - nni	auga - nu
	Acc.	bónda - nn	sögu - na	auga - ð
Plur.	Nom.	bændur - nir	sögur - nar	augu - n
	Gen.	bónda - nna	sagna - nna	augna - nna
	Dat.	bóndu - num	sögu - num	augu - num
	Acc.	bændur - na	sögur - nar	augu - n

fuglinn der Vogel, *bóndinn* der Bauer; *nálin* die Nadel, *sagan* die Geschichte; *landið* das Land, *augað* das Auge.

Bemerkungen.

Bei der Anhängung von *inn*, *in*, *ið* fällt das i überall fort, wo die Form des Hauptwortes auf einen Vokal ausgeht, und nach den Plural-Endungen - ar - ir - ur.

Im Dat. Plur. verschwindet allemal das auslautende m der Endung -um des Hauptwortes, und infolgedessen auch das i des Artikels; so wird aus hestu(m)-(i)num *hestunum* den Pferden, (gespr. hestonüm, vergl. o. S. 4).

Weitere Beispiele: *bœrinn* das Gehöft, Gen. *bæjarins,* Dat. *bænum,* Nom. Plur. *bæirnir,* Dat. Plur. *bæjunum; maðurinn* der Mann, Gen. *mannsins*, Dat. *manninum*, Nom. Plur. lautet ausnahmsweise *mennirnir* (statt menn-inir); *áin* der Fluß, Gen. *árinnar*, Dat. *ánni*, Acc. *ána*; *eyin* die Insel, Gen. Sing. *eyjarinnar*, Nom. Plur. *eyjarnar*; *auglýsingin* die Annonce, Dat. Sing. *auglýsingunni*; *drotningin* die Königin, Dat. *drotningunni.*

III. Das Eigenschaftswort.

Die meisten isländischen Eigenschaftswörter können stark und schwach dekliniert werden. Die starke Form des Eigenschaftswortes wird gebraucht, wenn das Hauptwort ohne bestimmten Artikel steht, und als Prädikat. Die schwache Form wird gebraucht, wenn das Hauptwort den bestimmten Artikel hat, mag er unverbunden vor dem Hauptworte stehen, oder mit ihm durch Anhängung verbunden sein.

Starke Form: *góður maður* ein guter Mann; *góðar konur* gute Frauen; *maðurinn er góður* der Mann ist gut; *konurnar eru góðar* die Frauen sind gut.

Schwache Form: *hinn góði maður* und *góði maðurinn* der gute Mann; *hinar góðu konur* und *góðu konurnar* die guten Frauen; *hin góðu börn* und *góðu börnin* die guten Kinder; *Ari hinn fróði* Ari der Weise.

A. Die starke Deklination der Eigenschaftswörter.

Beispiele.

1. *þykkur* dicht; *spakur* verständig.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	þykk - ur	þykk	þykk - t
	Gen.	þykk - s	þykk - rar	þykk - s
	Dat.	þykk - um	þykk - ri	þykk - u
	Acc.	þykk - an	þykk - a	þykk - t
Plur.	Nom.	þykk - ir	þykk - ar	þykk
	Gen.		þykk - ra	
	Dat.		þykk - um	
	Acc.	þykk - a	þykk - ar	þykk
Sing.	Nom.	spak - ur	spök	spak - t
	Gen.	spak - s	spak - rar	spak - s
	Dat.	spök - um	spak - ri	spök - u
	Acc.	spak - an	spak - a	spak - t
Plur.	Nom.	spak - ir	spak - ar	spök
	Gen.		spak - ra	
	Dat.		spök - um	
	Acc.	spak - a	spak - ar	spök

2. *nýr* neu.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	nýr	ný	nýtt
	Gen.	nýs	nýrrar	nýs
	Dat.	nýjum	nýrri	nýju
	Acc.	nýjan	nýja	nýtt

		Mask.	Fem.	Neutr.
Plur.	Nom.	nýjir	nýjar	ný
	Gen.		nýrra	
	Dat.		nýjum	
	Acc.	nýja	nýjar	ný

3. *gamall* alt.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	gamall	gömul	gamalt
	Gen.	gamals	gamall(r)ar	gamals
	Dat.	gömlum	gamall(r)i	gömlu
	Acc.	gamlan	gamla	gamalt
Plur.	Nom.	gamlir	gamlar	gömul
	Gen.		gamall(r)a	
	Dat.		gömlum	
	Acc.	gamla	gamlar	gömul

Bemerkungen zu vorstehenden Beispielen.

Bei Eigenschaftswörtern mit a im Stamme tritt u-Umlaut (ö) ein: im Nom. Sing. Fem.
im Dat. Sing. Mask. und Neutr.
im ganzen Dat. Plur.
im Nom. und Acc. Plur. Neutr.
} vergleiche *spakur*, *gamall*.

Der Nom. Sing. Fem. ist im Isländischen ohne Endung. Der u-Umlaut ist Folge einer ursprünglich vorhandenen, später aber weggefallenen Endung.

Die Neutra hängen im Nom. Sing. -t an den Stamm. Dabei ist zu bemerken:

endet der Stamm auf -d oder Konsonant + ð, dann hat das Neutrum -t: *blindur*, Neutr. *blint*, blind; *sagður*, Neutr. *sagt*, gesagt;

endet der Stamm auf - dd, Vokal + ð oder langen Vokal, dann hat das Neutrum -tt: *gladdur*, Neutr. *glatt*, froh; *góður*, Neutr. *gott*, gut; *blár*, Neutr. *blátt*, blau;

" " " " - t oder - tt, dann hat auch das Neutrum - t und - tt: *fastur*, Neutr. *fast*, fest; *stuttur*, Neutr. *stutt*, kurz.

Zu 1. Einige weitere Beispiele wie *þykkur*, *spakur*:

Mask.	Fem.	Neutr.	
blind-ur, blind-s;	blind, blind-rar;	blint, blind-s:	blind
gladd-ur, gladd-s;	glödd, gladd-rar;	glatt, gladd-s:	froh
góð-ur, góð-s;	góð, góð-rar;	gott, góð-s:	gut
breið-ur, breið-s;	breið, breið-rar;	breitt, breið-s:	breit
stutt-ur, stutt-s;	stutt, stutt-rar;	stutt, stutt-s:	kurz
fagur, fagur-s;	fögur, fagur-rar;	fagurt, fagur-s:	schön
jafn, jafn-s;	jöfn, jafn-rar;	jafnt, jafn-s:	gleich
sjúk-ur, sjúk-s;	sjúk, sjúk-rar;	sjúkt, sjúk-s:	krank
föl-ur, föl-s;	föl, föl-rar;	fölt, föl-s:	bleich

Zu 2. Wie *nýr* deklinieren die wenigen Eigenschaftswörter mit j im Stamme. Man beachte, in welchen Formen das j hervortritt!

Weiteres Beispiel: *miður* mittlerer; Gen. *miðs*; Fem. *mið*, *miðrar*; Neutr. *mitt*, *miðs*; Dat. Mask. *miðjum*; Acc. Mask. *miðjan*; u. s. w.

Beachte: Eigenschaftswörter, deren Stamm auf langen Vokal ausgeht, haben in den Formen mit den Endungen -rar, -ri, -ra doppeltes r; z. B.:

blár, blás;	blá, blárrar;	blátt, blás:	blau
hár, hás;	há, hárrar;	hátt, hás:	hoch
grár, grás;	grá, grárrar;	grátt, grás:	grau
nýr, nýs;	ný, nýrrar;	nýtt, nýs:	neu

Zu 3. Wie in der Deklination des Hauptwortes wird auch bei den Eigenschaftswörtern mit zweisilbigen Stämmen der zweite Vokal ausgestoßen, wenn die Endung mit einem Vokal beginnt. Weitere Beispiele: *heiðinn, heiðins; heiðin, heiðinnar; heiðið, heiðins* heidnisch; Dat. Plur. Mask., Fem., Neutr. *heiðnum*; *lítill, lítils; lítil, lítillar; lítið, lítils* klein; Dat. Sing. Mask. *lítlum*; Acc. Sing. Fem. *lítla*; *mikill, mikils; mikil, mikillar; mikið, mikils* groß; Dat. Sing. Neutr *miklu*; Nom. Plur. Mask. *miklir*.

Beachte bei den letzten Wörtern die Form des Neutrums auf -ið!

Beachte: Die Eigenschaftswörter auf -inn und ebenso *lítill* und *mikill* haben im Acc. Sing. Mask. - inn (nicht - an): *heiðinn*, *lítinn*, *mikinn*.

Bemerke noch: Neben *gamallar* wird auch *gamallrar* gebraucht; aber nur *heiðinnar*.

Die nicht seltenen Eigenschaftswörter auf -ugur haben die zusammengezogenen und nicht zusammengezogenen Formen neben einander: *auðugur* reich; Acc. Sing. Mask. *auðgan* und *auðugan*.

B. Die schwache Deklination der Eigenschaftswörter.

Die Endungen des Singular entsprechen der schwachen Form der Hauptwörter (männlich, weiblich, sächlich). Der ganze Plural endigt auf -u.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	góði spaki;	góða spaka;	góða spaka
	Gen. Dat. Acc.	góða spaka;	góðu spöku;	góða spaka
Plur.	Nom. Gen. Dat. Acc.	góðu spöku;	góðu spöku;	góðu spöku

Weitere Beispiele: *blindi*, *breiði*, *stutti*, *hái*, *blái*, *nýji*, *gamli*, *heiðni*, *lítli*, *mikli*, *auðugi*.

Beachte: *hái*, *blái*, *grái* haben als Nom. Sing. Fem. *há*, *blá*, *grá* (statt háa, bláa, gráa).

Eine Anzahl Eigenschaftswörter wird nur in der schwachen Form gebraucht. Sie endigen zum Teil auf -a und sind unveränderlich: *andvaka* schlaflos, *frumvaxta* ausgewachsen. Zum Teil haben sie im Nom. Sing. Mask. -i und in allen anderen Formem -a: *hugsi* gedankenvoll, *ómáli* sprachlos, *óviti* unverständig.

C. Steigerung der Eigenschaftswörter.

Der Komparativ wird durch Anhängung von -ri oder -ari, der Superlativ durch Anhängung von -stur oder -astur an den Stamm des Positivs gebildet. Welche Form im einzelnen Falle anzuwenden ist, muß durch den Gebrauch erlernt werden.

Beachte: Bei den Steigerungsformen auf -ri, -stur unterliegt der Stammvokal dem sogenannten i-Umlaut. i-Umlaut wird bewirkt durch ein i der folgenden Silbe (das in der heutigen Sprache manchmal geschwunden ist). Dabei verwandelt sich in der Stammsilbe

a	zu	e:	*skammur* kurz, *skemmri*, *skemmstur;*
á und ó	„	*æ*:	*hár* hoch, *hærri*, *hæstur*; *stór* groß, *stærri*, *stærstur;*
o	„	e	oder y;
u und ju	„	y:	*þunnur* dünn, *þynnri*, *þynnstur;*
ú, jó, jú	„	ý:	*úngur* jung, *ýngri*, *ýngstur*;
au	„	ey.	

Andere Vokale bleiben unverändert.

NB. Auf den i-Umlaut wird später bei den Zeitwörtern mehrfach hingewiesen werden.

Weitere Beispiele von Steigerung auf -ri, -stur.

djúpur tief,	dýpri,	dýpstur
lágur niedrig,	lægri,	lægstur
þúngur schwer,	þýngri,	þýngstur

Die meisten Eigenschaftswörter werden auf -ari -astur gesteigert, wobei der vorerwähnte i-Umlaut fehlt:

dýr teuer,	dýrari,	dýrastur
spakur verständig,	spakari,	spakastur
nýr neu,	nýjari,	nýjastur
röskur rasch,	röskvari,	röskvastur

Eigenschaftswörter auf -ll und -nn haben im Komparativ ebenfalls -ll, -nn:

heill ganz,	heilli,	heilastur
sæll glücklich,	sælli,	sælastur
hreinn rein,	hreinni,	hreinastur
seinn langsam,	seinni,	seinastur

Bei folgenden Wörtern ist die Steigerung von verschiedenen Stämmen gebildet:

gamall alt,	eldri älter,	elztur ältester
góður gut,	betri besser,	beztur bester
illur schlimm,	verri schlimmer,	verstur schlimmster
margur mancher,	fleiri mehrere,	flestur meiste
lítill klein, wenig,	minni kleiner,	minnstur kleinster
mikill gross,	meiri größer, mehr,	mestur, größter, meist
vondur schlecht,	verri schlechter,	verstur schlechtester.

Die Deklination der Komparative ist immer schwach. Sämtliche Formen endigen auf -i mit Ausnahme des Neutr. Sing., das auf -a endigt; also:

hinn betri maður der bessere Mann,
hin betri kona die bessere Frau,
hið betra barn das bessere Kind.
hinir betri menn, *hinar betri konur*, *hin betri börn*.

Die Superlative werden stark oder schwach dekliniert: *hinir bezti menn* oder *bezti mennirnir* die besten Männer; *beztir menn* beste Männer.

IV. Das Zahlwort.

A. Die Grundzahlen.

Die Grundzahlen 1, 2, 3, 4 werden im Isländischen dekliniert wie folgt:

		Mask.	Fem.	Neutr.
1		einn	ein	eitt

Sieh die Deklination des unbestimmten Artikels o. S. 31.

		Mask.	Fem.	Neutr.
2	Nom.	tveir	tvær	tvö
	Gen.		tveggja	
	Dat.		tveimur	
	Acc.	tvo	tvær	tvö

3	Nom.	þrír	þrjár	þrjú
	Gen.		þriggja	
	Dat.		þremur (oder þrem)	
	Acc.	þrjá	þrjár	þrjú
4	Nom.	fjórir	fjórar	fjögur
	Gen.		fjögurra (oder fjögra)	
	Dat.		fjórum	
	Acc.	fjóra	fjórar	fjögur

Die Grundzahlen von 5 bis 20 sind undeklinierbar.

5 fimm	10 tíu	15 fimtán	20 tuttugu
6 sex	11 ellefu	16 sextán	
7 sjö	12 tólf	17 sautján	
8 átta	13 þrettán	18 átján	
9 níu	14 fjórtán	19 nítján	

Die Grundzahlen von 21 bis 99 werden zusammengesetzt aus den Zehnern unter Zufügung der Einer, verbunden durch *og* (und). Hierbei sind die Zahlen 1, 2, 3, 4 deklinierbar; die übrigen Zahlen werden nicht dekliniert.

21 tuttugu og einn (ein, eitt)	30 þrjátíu
22 „ „ tveir (tvær, tvö)	31 „ og einn (einn, eitt)
23 „ „ þrír (þrjár, þrjú)	39 „ „ níu
24 „ „ fjórir (fjórar, fjögur)	40 fjórutíu
	50 fimtíu
25 „ „ fimm	60 sextíu
26 „ „ sex	70 sjötíu
27 „ „ sjö	80 áttatíu
28 „ „ átta	90 níutíu
29 „ „ níu	99 „ og níu.

Die Grundzahl 100 heisst *hundrað*; die Mehrzahl davon heisst *hundruð*; im übrigen wird *hundrað*, *hundruð* nicht dekliniert.

100 hundrað (ein hundert: eitt hundrað)	500 fimm hundruð
	600 sex „
200 tvö hundruð	700 sjö „
300 þrjú „	800 átta „
400 fjögur „	900 níu „

Die Zehner und Einer werden mit den Hunderten durch *og* (und) verbunden: 625 sex hundruð og tuttugu og fimm.

1000 þúsund ist indeklinabel.
1100 „ og hundrað oder ellefu hundruð
1200 „ „ tvö hundruð oder tólf hundruð
1300 „ „ þrjú hundruð oder þrettán hundruð
1906 „ „ níu hundruð og sex oder nítján hundruð og sex.

2000 tvö þúsund
3000 þrjú „
100 000 hundruð þúsund
1 Million: ein miljón (fem.)
0 : núll (gespr. nuhl, nicht nuddl!)

Bemerkung: *þúsund* wird in der Mehrzahl auch als Femininum gebraucht und das dazu gehörige Hauptwort steht dann im Genitiv, z. B. 2000 Männer *tvö þúsund menn* oder *tvær þúsundir manna.*

„mal" wird durch den Dativ von „*sinn*" (Neutr.) ausgedrückt: einmal *einu sinni*, viermal *fjórum sinnum*, fünfmal *fimm sinnum*, hundertmal *hundrað sinnum*. Zweimal heißt *tvisvar* und *tvisvar sinnum;* dreimal *þrysvar sinnum.*

Beachte: Die völlige Beherrschung der Grundzahlen ist für den Islandreisenden von besonderer Wichtigkeit!

B. Die Ordnungszahlen.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Der erste:		fyrstur	fyrst	fyrst (stark)
oder:		fyrsti	fyrsta	fyrsta (schwach)
Der zweite:				
Sing.	Nom.	annar	önnur	annað
	Gen.	annars	annarar	annars
	Dat.	öðrum	annari	öðru
	Acc.	annan	aðra	annað
Plur.	Nom.	aðrir	aðrar	önnur
	Gen.		annara	
	Dat.		öðrum	
	Acc.	aðra	aðrar	önnur

Der dritte: þriðji, þriðja, þriðja
vierte: fjórði (- a, - a)
fünfte: fimti (- a, - a)

6.	sjötti	17.	sautjándi
7.	sjöundi	18.	átjándi
8.	áttundi	19.	nítjándi
9.	níundi	20.	tuttugasti
10.	tíundi	21.	„ og fyrsti
11.	ellefti	22.	„ „ annar
12.	tólfti	23.	„ „ þriðji
13.	þrettándi	30.	þrítugasti
14.	fjórtándi	40.	fertugasti
15.	fimtándi	50.	fimtugasti
16.	sextándi	60.	sextugasti

70. sjötugasti	200. tvö hundruðasti
80. áttatugasti	300. þrjú „
90. nítugasti	1000. þúsundasti
100. hundraðasti	2000. tvö „
101. „ og fyrsti	u. s. w.

Beachte: *fyrstur* wird stark und schwach (*fyrsti*) gebraucht; *annar* wird nur stark gebraucht; die übrigen Ordnungszahlen von *þriðji* ab werden nur schwach dekliniert.

í fyrsta (*annað*, *þriðja*, *tíunda*) *sinn* zum ersten (zweiten, dritten, zehnten) Mal.

C. Bemerkenswerte sonstige Zahlausdrücke.

tvennir,	tvennar,	tvenn	je zwei;	tvent zweierlei
þrennir,	þrennar,	þrenn	„ drei;	þrent dreierlei
fernir,	fernar,	fern	„ vier;	fett viererlei

einfaldur einfach	helmíngur Hälfte
tvífaldur zweifach	þriðjúngur Drittel
þrífaldur dreifach	fjórðúngur Viertel
ferfaldur vierfach	fimtúngur Fünftel
fimmfaldur fünffach	tíuttúngur Zehntel
hundraðfaldur hundertfach	u. s. w.
u. s. w.	

fimt eine Anzahl von fünf	eining (-ar) Einheit
tugur „ „ „ zehn	tvenning Zweiheit
tylft „ „ „ zwölf	þrenning Dreiheit

tvítugur	20 (= 2 × 10)	enthaltend;	zwanzigjährig
þrítugur	30 (= 3 × 10)	„	dreißigjährig
fertugur	40 (= 4 × 10)	„	vierzigjährig

fimtugur	50 (= 5 × 10)	enthaltend;	fünfzigjährig
sextugur	60 (= 6 × 10)	„	sechzigjährig
sjötugur	70 (= 7 × 10)	„	siebzigjährig
áttræður	80	„	achtzigjährig
níræður	90	„	neunzigjährig
tíræður	100	„	hundertjährig

hálfur	1/2	hálf þrítugur	25 jährig
hálfur annar	1 1/2	hálf fertugur	35 „
hálfur þriðji	2 1/2	hálf fimtugur	45 „
hálfur fjórði	3 1/2	hálf sextugur	55 „
hálfur fimti	4 1/2	hálf áttræður	75 „

V. Das Fürwort.

A. Das persönliche Fürwort (Personale).

		Erste Person		Zweite Person	
Sing.	Nom.	jeg (eg)	ich;	þú	du
	Gen.	mín	meiner	þín	deiner
	Dat.	mjer	mir	þjer	dir
	Acc.	mig	mich	þig	dich
Plur.	Nom.	við oder vjer	wir;	þið oder þjer	ihr
	Gen.	okkar	unser	ykkar „ yðar	euer (von euch)
	Dat.	oss; okkur	uns	yður; ykkur	euch
	Acc.	oss	uns	yður	euch

Beachte: Die Anrede „Sie“: þjer Sie
yðar Ihrer (von Ihnen)
yður Ihnen (sich)
yður Sie (sich)

		Dritte Person. Mask.		Fem.		Reflexivum.	
Sing.	Nom.	hann	er;	hún	sie;	—	
	Gen.	hans	seiner	hennar	ihrer	sín	seiner
	Dat.	honum	ihm	henni	ihr	sjer	sich
	Acc.	hann	ihn	hana	sie	sig	sich

Für das fehlende Neutr. und den Plur. verwendet man die entsprechenden Formen des hinweisenden Fürwortes *sá*, *sú*, *það* (s. S. 47); also *það* es, *þeir*, *þær*, *þau* sie (Plur. Masc., Fem., Neutr.).

B. Das besitzanzeigende Fürwort (Possessivum).

1. minn, þinn, sinn: mein, dein, sein.
   Die Deklination geht nach folgendem Beispiel:

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	minn	mín	mitt
	Gen.	míns	minnar	míns
	Dat.	mínum	minni	mínu
	Acc.	minn	mína	mitt
Plur.	Nom.	mínir	mínar	mín
	Gen.		minna	
	Dat.		mínum	
	Acc.	mína	mínar	mín

2. vor: unser (wird regelmäßig wie ein Eigenschaftswort dekliniert.)

Sing.	Nom.	vor	vor	vort
	Gen.	vors	vorrar	vors
	Dat.	vorum	vorri	voru
	Acc.	vorn	vora	vort

Plur.	Nom.	vorir	vorar	vor
	Gen.		vorra	
	Dat.		vorum	
	Acc.	vora	vorar	vor

3 yðar: euer, Ihr. (Gen. Plur. des persönl. Fürworts = von euch): *faðir yðar* euer (Ihr) Vater; *móðir yðar* Ihre Mutter; *barn yðar* Ihr Kind; *börn yðar* Ihre Kinder.

C. Das hinweisende Fürwort (Demonstrativum).

1. sá, sú, það: der, die, das; derjenige, diejenige, dasjenige.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	sá	sú	það
	Gen.	þess	þeirrar	þess
	Dat.	þeim	þeirri	því
	Acc.	þann	þá	það
Plur.	Nom.	þeir	þær	þau
	Gen.		þeirra	
	Dat.		þeim	
	Acc.	þá	þær	þau

2. þessi, þessi, þetta: dieser, diese, dieses.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	þessi	þessi	þetta
	Gen.	þessa	þessarar	þessa
	Dat.	þessum	þessari	þessu
	Acc.	þennan	þessa	þetta
Plur.	Nom.	þessir	þessar	þessi
	Gen.		þessara	
	Dat.		þessum	
	Acc.	þessa	þessar	þessi

3. h i n n, h i n, h i ð: jener, jene, jenes.
Sieh die Deklination des bestimmten Artikels o. S. 31.

D. Das zurückweisende Fürwort (Relativum).

s e m: welcher, welche, welches (relatives der, die, das) ist im Isländischen unveränderlich.

sá, sem der, welcher; *sú, sem* die, welche; *það, sem; þetta, sem* das was.

Das Fürwort sá, sú, það richtet sich in Geschlecht, Zahl und Fall nach dem Worte, auf das es zurückweist. Statt *sem* wird in der Schriftsprache auch *er* (unveränderlich wie *sem*) gebraucht.

E. Das fragende Fürwort (Interrogativum).

1. h v e r: wer? (hvor: wer von beiden?)

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	hver	hver	hvert
	Gen.	hvers	hverrar	hvers
	Dat.	hverjum	hverri	hverju
	Acc.	hvern	hverja	hvert
Plur.	Nom.	hverjir	hverjar	hver
	Gen.		hverra	
	Dat.		hverjum	
	Acc.	hverja	hverjar	hver

2. h v a ð: was? h v a ð a: was für ein? sind beide unveränderlich.

3. h v í l i k u r: wie beschaffen, was für ein?
dekliniert regelmäßig wie ein Eigenschaftswort: hvílikur, hvíliks; hvílik, hvílikrar; hvílikt, hvíliks u. s. w.

F. Das unbestimmte Fürwort (Indefinitivum).

1. einn, ein, eitt; einhver, einhver, eitthvert; nokkur, nokkur, nokkuð: ein, irgend ein.

Deklination von einn s. o. S. 31. einhver dekliniert wie hver; *,ein'* bleibt in allen Formen von *einhver* unverändert, ausgenommen den Nom. und Acc. Sing. Neutr., der *eitthvert* lautet.

		Mask.	Fem.	Neutr.
Sing.	Nom.	nokkur	nokkur	nokkuð
	Gen.	nokkurs	nokkurrar	nokkurs
	Dat.	nokkrum	nokkurri	nokkru
	Acc.	nokkurn	nokkra	nokkuð
Plur.	Nom.	nokkrir	nokkrar	nokkur
	Gen.		nokkurra	
	Dat.		nokkrum	
	Acc.	nokkra	nokkrar	nokkur

2. enginn, engin, ekkert: keiner, keine, keines.

Sing.	Nom.	einginn	eingin	ekkert
	Gen.	einskis	eingrar	einskis
	Dat.	eingum	eingri	eingu
	Acc.	eingan	einga	ekkert
Plur.	Nom.	eingir	eingar	eingin
	Gen.		eingra	
	Dat.		eingum	
	Acc.	einga	eingar	eingin

Neben der Form *eingum*, *eingan* u. s. w. gibt es auch eine Form *aungvum*, *aungvan* u. s. w.

3. hverugur: wer auch immer (Fem. hverug, Neutr. hverugt); annar: ein andrer (Deklination s. o. S. 43);

annarhver einer und der andere (dekliniert beide Teile annar und hver); hvertveggja jeder von beiden; báðir beide (Fem. báðar, Neutr. bæði, Gen. beggja, Dat. báðum, Acc. báða, báðar, bæði); eitthvað etwas; neinn nichts (nein, neitt; dekliniert wie einn); maður man; sami derselbe; sjálfur selbst; margur mancher; ýmsir verschiedene.

Einige oft vorkommende Fragewörter mögen hier angegeben werden:
hvar wo? *hvaðan* von wo? *hvert* wohin? *hvenær* wann? *hvernig* wie? *hversu* wie? *hversvegna* weshalb? *hvernig margir* wie viele?

VI. Das Zeitwort.

Das isländische Zeitwort hat wie das deutsche nur im Aktivum selbständige Formen und zwar:

1. Infinitiv der Gegenwart,
2. Indikativ und Konjunktiv der Gegenwart (Präsens) und der Vergangenheit (Präteritum oder Imperfektum).
3. Imperativ,
4. Partizip der Gegenwart und der Vergangenheit.

Alle anderen Formen und Zeiten: Perfektum, Futurum u. s. w. sowie das ganze Passivum werden durch die Hilfszeitwörter *hafa* haben, *vera* sein, *munu* werden, gebildet.

Bei fast allen isländischen Zeitwörtern lautet der Inf. auf -a, das Part. Präs. auf -andi: *taka* nehmen, *takandi* nehmend; *lifa* leben, *lifandi* lebend; *búa* wohnen, *búandi* wohnend; *slá* (statt sláa) schlagen, *sláandi* schlagend; *sjá* (statt sjáa) sehen, *sjáandi* sehend; *þvo* (statt þvoa) waschen, *þvoandi* waschend.

Nach der Art ihrer Abwandlung werden die isländischen Zeitwörter in zwei große Klassen eingeteilt: starke und schwache. Wie im Deutschen heißen starke Verba solche, deren Präteritum durch Veränderung des Vokals der Stammsilbe gebildet wird (nehmen, nahm); schwache Verba sind diejenigen, deren Prät. durch Anhängung einer Silbe an den Stamm gebildet wird (leben, lebte). Im Isländischen sind alle starken (nicht zusammengesetzten) Zeitwörter in der ersten Person Sing. des Präteritum einsilbig, alle schwachen mehrsilbig: *jeg tók* ich nahm; *jeg lifði* ich lebte.

Beachte: Den Stamm eines Zeitwortes erhält man, wenn man die Endung -a des Infinitivs abstreicht.

A. Die starke Konjugation.

Welche Zeitwörter im Isländischen nach der starken oder nach der schwachen Konjugation gehen, ist aus der Lektüre und nach dem Wörterbuch zu erlernen. Die folgenden Angaben mögen den nötigen Anhalt bieten, um in den meisten Fällen eine fehlerlose Konjugation zu ermöglichen.

Um alle Formen eines starken Verbums bilden zu können, muß man neben dem Infinitiv vier sogenannte Grundformen kennen, die meist in den Wörterbüchern aufgeführt sind. Diese Grundformen sind:

1. Die 1. Pers. Sing. des Ind. Präs., z. B. von *stela* stehlen: *jeg stel* ich stehle.

2. u. 3. Die 1. Pers. Sing. und 1. Pers. Pl. des Ind. Prät., z. B.: *jeg stal* ich stahl; *vjer stálum* wir stahlen.

4. Das Part. Prät.: *stolinn* gestohlen.

Einen Überblick über die Mannigfaltigkeit der vorkommenden Grundformen und Vokalveränderungen geben folgende

Beispiele starker Verba:

Inf.		1. Pers. Präs. Ind.	1. Pers. Sing. und Plur. Prät. Ind.		Part. Prät.
bíta	beissen	bít	beit	bitum	bitinn
bíða	warten	bíð	beið	biðum	beðinn
stíga	steigen	stíg	steig	stigum	stiginn
fljúga	fliegen	flýg	flaug	flugum	floginn
kjósa	wählen	kýs	kaus	kusum	kosinn
súpa	saufen	sýp	saup	supum	sopinn
finna	finden	finn	fann	fundum	fundinn
binda	binden	bind	batt	bundum	bundinn
springa	zerspringen	spring	sprakk	sprúngum	sprúnginn
vinna	arbeiten	vinn	vann	unnum	unninn
brenna	brennen	brenn	brann	brunnum	brunninn
drekka	trinken	drekk	drakk	drukkum	drukkinn
bresta	bersten	brest	brast	brustum	brostinn
bregða	ändern	bregð	brá	brugðum	brugðinn
gjalða	zahlen	geld	galt	guldum	goldinn
stökkva	springen	stekk	stökk	stukkum	stokkinn
sýngja	singen	sýng	söng	súngum	súnginn
drepa	erschlagen	drep	drap	drápum	drepinn
kveða	sagen	kveð	kvað	kvoðum	kveðinn
biðja	bitten	bið	bað	báðum	beðinn
liggja	liegen	ligg	lá	lágum	leginn
bera	tragen	ber	bar	bárum	borinn
nema	lernen	nem	nam	námum	numinn
fara	fahren	fer	fór	fórum	farinn
hefja	heben	hef	hóf	hófum	hafinn
vaxa	wachsen	vex	óx	uxum	vaxinn

taka	nehmen	tek	tók	tókum	tekinn
draga	ziehen	dreg	dró	drógum	dreginn
slá	schlagen	slæ	sló	slógum	sleginn
deyja	sterben	dey	dó	dóum	dáinn
standa	stehen	stend	stóð	stóðum	staðinn
falla	fallen	fell	fjell	fjellum	falinn
gánga	gehen	geng	gekk	gengum	genginn
fá	bekommen	fæ	fjekk	fengum	fenginn
láta	lassen	læt	ljet	ljetum	látinn
leika	spielen	leik	ljek	ljekum	leikinn
höggva	hauen	hegg	hjó	hjuggnm	höggvinn
búa	wohnen	bý	bjó	bjuggum	búinn
ausa	schöpfen	eys	jós	jusum	ausinn
hlaupa	laufen	hleyp	hljóp	hlupum	hlaupinn

Aus den erwähnten Grundformen werden alle übrigen Formen des starken Verbums nach folgenden Beispielen abgeleitet:

1. Präsens Indikativ.

gefa geben, *slá* schlagen, *fara* fahren, *skjóta* schießen, *lesa* lesen.

Sing.	1.	Pers.	gef	slæ	fer	skýt	les
	2.	„	gef-ur	slæ-rð	fer-ð	skýt-ur	les-t
	3.	„	gef-ur	slæ-r	fer	skýt-ur	les
Plur.	1.	„	gef-um	slá-um	för-um	skjót-um	les-um
	2.	„	gef-ið	slá-ið	far-ið	skjót-ið	les-ið
	3.	„	gef-a	slá	far-a	skjót-a	les-a

Bemerkungen:

Der Stammvokal des Sing. erscheint als i-Umlaut des Stammvokals, der im Infinitiv steht (bewirkt durch

ein jetzt nicht mehr vorhandenes i der Endung; vergl. i-Umlaut o. S. 38), z. B. *fara*: *fer*; *slá*: *slæ*; *láta* lassen *læt*; *skjóta*: *skýt*; *ljúga* lügen *lýg*; *troða* treten *treð*; *auka* vermehren *eyk*.

Im Plur. tritt der Vokal des Inf. wieder ein; beachte aber den u-Umlaut (ö) in der 1. Pers. Plur. bei den Wörtern mit a im Stamme: *fara förum* (nicht farum); *farið*; *fara*.

Die Endungen.

Sing. 1. Pers. ohne Endung.
„ 2. „ Endung -ur; bei Stämmen auf Vokal: -rð; bei Stämmen auf r: -ð; auf s: -t.
„ 3. „ Endung -ur; bei Stämmen auf Vokal: -r; bei Stämmen auf r oder s: ohne Endung.

Der ganze Sing. hat den i-Umlaut.

Plur: 1. Pers. Endung -um; u-Umlaut bei Wörtern mit a im Stamme.
„ 2. „ Endung -ið.
„ 3. „ „ -a (immer gleich dem Inf.).

2. Präsens Konjunktiv.

Sing.	1.	Pers.	gef-i	slá-i	far-i
	2.	„	gef-ir	slá-ir	far-ir
	3.	„	gef-i	slá-i	far-i
Plur.	1.	„	gef-um	slá-um	för-um
	2.	„	gef-ið	slá-ið	far-ið
	3.	„	gef-i	slá-i	far-i

Den Konjunktiv der Gegenwart bildet man, indem man für das -a des Inf. die Endungen -i, -ir u. s. w. anhängt. Beachte den u-Umlaut in der 1. Pers. Plur. bei Wörtern mit a im Stamme!

3. Imperativ.

Sing. 2. Pers. *gef-ðu* gib; *far-ðu* fahr; *slá-ðu* schlag; *tak-tu* nimm; *hlaup-tu* lauf; *les-tu* lies; *fall-du* fall; *nem-du* lerne; *spinn-du* spinn; *bittu* binde (von *binda*); aber *biddu* bitte (von *biðja*); *gakktu* geh (von *ganga*).

Plur. 1. Pers. *gefum* laßt uns geben; *förum* laßt uns fahren.

„ 2. „ *gefið* gebt; *farið* fahrt.

Bemerkungen:

Die 2. Pers. Sing. wird durch Anhängung von - *ðu* (du) an den Stamm gebildet. Beachte die verschiedenen Erscheinungsformen des - *ðu* je nach dem vorhergehenden Konsonanten in den Beispielen. Die 1. und 2. Pers. Plur. ist immer gleich der 1. und 2. Pers. Plur. des Ind. Präs.

„Sie“ beim Imperativ wird durch *þjer* nach der 2. Pers. Plur. ausgedrückt: *gefið þjer* geben Sie; *látið þjer* lassen Sie; *gerið þjer* tun Sie. Oft wird das „þjer“ beim Imper. auch weggelaßen: *gerið svo vel* (gespr. gjärið ßo wel) haben Sie die Güte (*að gefa mjer* mir zu geben) = bitte (geben Sie mir).

4. Präteritum Indikativ.

Sing.	1.	Pers.	gaf (gefa)	sló (slá)	skaut (skjóta)
	2.	„	gaf - st	sló - st	skauzt
	3.	„	gaf	sló	skaut
Plur.	1.	„	gáf - um	slóg - um	skut - um
	2.	„	gáf - uð	slóg - uð	skut - uð
	3.	„	gáf - u	slóg - u	skut - u

Die 1. Pers. Sing. und 1. Pers. Plur. sind Grundformen. Die 2. Pers. Sing. wird von der 1. Pers. Sing. durch

Anhängung von -st gebildet; dabei wird t-st oder tt-st zu -zt. Die Bildung der übrigen Formen ist aus den Beispielen ersichtlich.

5. Präteritum Konjunktiv.

Sing.	1. Pers.	gæf-i (gefa)	slæg-i (slá)	skyt-i (skjóta)
	2. „	gæf-ir	slæg-ir	skyt-ir
	3. „	gæf-i	slæg-i	skyt-i
Plur.	1. „	gæf-um	slæg-um	skyt-um
	2. „	gæf-uð	slæg-uð	skyt-uð
	3. „	gæf-u	slæg-u	skyt-u

Abgeleitet wird der Konj. Prät. von der Grundform der 1. Pers. Plur. des Indik. Prät., wobei zu beachten ist, daß der Vokal des Plur. Indik. im ganzen Konj. i-Umlaut zeigt.

Die Endungen ergeben sich aus den Beispielen.

6. Das Partizip.

Das Part. Präs. hat die Endung -andi, die an den Stamm gehängt wird. Es wird nicht dekliniert.

Das Part. Prät. endigt auf -inn. Es dekliniert nur stark, und zwar wie ‚*heiðinn*' (Seite 37), hat also im Acc. Sing. Mask. die Endung -inn (nicht an).

Bemerkungen über die starken Verba auf -ja und -va.

Bei den Zeitwörtern auf -ja fällt das j in den einsilbigen Formen aus; in den mehrsilbigen bleibt es erhalten: *sitja* sitzen; *jeg sit* ich sitze; *vjer sitjum* wir sitzen; *liggja* liegen; *jeg ligg* ich liege; *vjer liggjum* wir liegen.

Bei den Zeitwörtern auf -va bleibt das v im Inf., im Part. Präs., im Plur. Präs. Ind. und im ganzen Präs.

Konj. — In den übrigen Formen fällt es weg: *stökkva* springen, *stökkvandi* springend. [Prät. *stökk, stukkum*; Part. Prät. *stokkinn.*]

Präs. Ind. Sing.	1. Pers.	stekk	Konj.	stökkvi u. s. w.
	2. u. 3. „	stekkur		
Plur.	1. Pers.	stökkvum	Imp.	stekktu.
	2. „	stökkvið		
	3. „	stökkva		

Sowohl j wie v fehlt in allen Formen des Präteritum.

B. Die schwache Konjugation.

Die schwache Konjugation unterscheidet sich von der starken besonders im Präteritum, das durch Anhängung von -ði (-di, -ti) oder -aði gebildet wird.

1. Infinitiv, Part. Präs. und Imperativ unterscheiden sich nicht von der starken Konjugation:

Inf.:	telj - a sagen	lif - a leben	elsk - a lieben
Part. Präs.:	telj - andi	lif - andi	elsk - andi
Imp. Sing.:	tel - du	lif - ðu	elsk - tu
„ Plur. 1. Pers.:	telj - um	lif - um	elsk - um
„ „ 2. „	telj - ið	lif - ið	elsk - ið

2. Präsens Indikativ und Konjunktiv.

Nach der Endung des Sing. Präs. Ind. lassen sich drei Gruppen unterscheiden:

		a.	b.	c.
a. Sing.	1. Pers.	tel	b. lif - i	c. elsk - a
	2. „	tel - ur	lif - ir	elsk - ar
	3. „	tel - ur	lif - ir	elsk - ar

Plur. (wie bei der starken Konjugation)

1. Pers.	telj - um	lif - um	elsk - um
2. „	telj - ið	lif - ið	elsk - ið
3. „	telj - a	lif - a	elsk - a

Die 1. Pers. Sing. der ersten Gruppe ist ohne Endung; die der zweiten Gruppe endigt auf -i, die der dritten auf -a. Zu welcher Gruppe ein schwaches Zeitwort im Isländischen gehört, muß durch den Gebrauch erlernt werden.

Die Abwandlung des Konj. Präs. der schwachen Verba ist die gleiche wie bei der starken Konjugation: telji, teljir, telji u. s. w.

3. Präteritum Indikativ.

Bei den Zeitwörtern auf -a im Präsens (Gruppe c) wird das Prät. durch Anhängung von -aði an den Stamm gebildet.

Die übrigen Zeitwörter (Gruppe a und b) fügen je nach den Endbuchstaben des Stammes -ði, -di oder -ti an. Im allgemeinen folgt

-ði nach Vokal, f (außer lf), g (außer lg, ng), r;
-di „ ð (außer rð), l, lf, lg, ng, m, mb, n;
-ti „ k, p, s, t, rr, rð, ld, nd.

Beispiele des Prät. Ind.

Sing.	1.	Pers.	lif-ði (lifa)	elsk-aði (elska)
	2.	„	lif-ðir	elsk-aðir
	3.	„	lif-ði	elsk-aði
Plur.	1.	„	lif-ðum	elsk-uðum
	2.	„	lif-ðuð	elsk-uðuð
	3.	„	lif-ðu	elsk-uðu

Beachte: Sehr viele schwachen Verba endigen im Inf. auf -ja. Das j bewirkt i-Umlaut, (vergl. unter Steigerung der Eigenschaftswörter), der im ganzen Präsens (Indik., Konj., Imper., Part. und Inf.) sowie im Prät. Konj. steht. Im Prät. Ind. sowie im Part. Prät.

kommt aber meist der unumgelautete Stammvokal zum Vorschein. So hat *telja* (Stamm *tal*) im Prät. Ind. *taldi* und wird wie folgt konjugiert (beachte den u-Umlaut im Plur.):

Sing.	1.	Pers.	tal-di
	2.	„	tal-dir
	3.	„	tal-di
Plur.	1.	„	töl-dum
	2.	„	töl-duð
	3.	„	töl-du

Das Part. Prät. heißt *talinn*; Präs. Ind. *tel*; Präs. Konj. *telji*; Part. Präs. *teljandi*; Prät. Konj. *teldi.*

Ebenso haben *leggja* legen: *lagði*; *dylja* verbergen: *duldi*; *spyrja* fragen: *spurði.*

4. Präteritum Konjunktiv.

Sing.	1.	Pers.	tel-di (telja)	lif-ði (lifa)	elsk-aði (elska)
	2.	„	tel-dir	lif-ðir	elsk-aðir
	3.	„	tel-di	lif-ði	elsk-aði
Plur.	1.	„	tel-dum	lif-ðum	elsk-uðum
	2.	„	tel-duð	lif-ðuð	elsk-uðuð
	3.	„	tel-du	lif-ðu	elsk-uðu

Die Endungen sind gleich denen des Prät. Indik. Beachte das Wiedereintreten des i-Umlauts (teldi)!

5. Das Partizip der Vergangenheit.

Das Part. Prät. der schwachen Zeitwörter lautet für Mask., Fem., Neutr. teils auf -aður, -uð, -að, teils auf -ður, -ð, -t oder auf -inn, -in, -ið.

-aður haben die Verba, die im Prät. -aði anhängen (Gruppe c). Beachte dabei den u-Umlaut (ö) vor der Femininendung -uð: *kalla* nennen; *kallaður*, *kölluð*, *kallað* genannt (Mask., Fem., Neutr.).

Die Endung -aður, -uð, -að haben auch manche intransitive Zeitwörter, die im Präs. auf -i endigen (Gruppe b), z. B. *lifaður*, Neutr. *lifað* gelebt; *trúaður*, Neutr. *trúað* geglaubt, *vakaður*, Neutr. *vakað* gewacht.

Im übrigen ist die übliche Form des Part. Prät. durch den Gebrauch zu erlernen.

Einige Beispiele schwacher Verba.

Inf.		Präs.	Prät.	Part. Prät.
berja	klopfen	ber	barði	barinn
byrja	anfangen	byrja	byrjaði	byrjaður
dreyma	träumen	dreymi	dreymdi	dreymdur
kveðja	grüßen anreden	kveð	kvaddi	kvaddur
leggja	legen	legg	lagði	lagður
segja	sagen	segi	sagði	sagður (sögð, sagt)
vekja	wecken	vek	vakti	vakinn

Beachte: Bei manchen Zeitwörtern gehen einzelne Formen nach der starken, andere nach der schwachen Konjugation, z. B. *heita* heißen; Präs. *heiti* (schwach); Prät. Sing. *hjet*, Plur. *hjetum*, Part. *heitinn* (stark).

C. Die Hilfszeitwörter: hafa, vera, munu.

1. hafa haben: Part. Präs. *hafandi*; Part. Prät. *hafður*, *höfð*, *haft*; Imp. *hafðu*, *höfum*, *hafið*.

		Präsens. Ind.	Präsens. Konj.	Präteritum. Ind.	Präteritum. Konj.
Sing.	1. Pers.	hef (hefi)	hafi	hafði	hefði
	2. „	hefur (hefir)	hafir	hafðir	hefðir
	3. „		hafi	hafði	heðfi
Plur.	1. „	höfum		höfðum	hefðum
	2. „	hafið		höfðuð	hefðuð
	3. „	hafa	hafi	höfðu	hefðu

2. vera sein: Part. Präs. *verandi*; Part. Prät. *verið*
Imp. *ver* (*vertu*), *verum*, *verið*.

Sing.	1. Pers.	er	sje	var	væri
	2. „	ert	sjert	varst	værir
	3. „	er	sje	var	væri
Plur.	1. „	erum	sjeum	vorum	værum
	2. „	eruð	sjeuð	voruð	væruð
	3. „	eru	sjeu	voru	væru

3. munu werden (zur Bezeichnung des Futurum).
Part. und Imp. fehlen.

		Präsens. Ind.	Präsens. Konj.	Präteritum. Ind. und Konj.
Sing.	1. Pers.	mun	muni	mundi
	2. „	munt	munir	mundir
	3. „	mun	muni	mundi
Plur.	1. „	munum		mundum
	2. „	munuð		munuð
	3. „	munu	muni	mundu

Mit Hülfe von *hafa*, *vera*, *munu* werden sämtliche zusammengesetzten Zeiten und das ganze Passivum sowohl der starken wie der schwachen Zeitwörter gebildet:

Aktivum	Perfektum:	jeg	hef	bundið, elskað
	Plusquamp.:	„	hafði	
	Futurum:	„	mun	binda, elska
	Konditional:	„	mundi	
Passivum	Präsens:	„	er	bundinn, elskaður
	Präteritum:	„	vár	
	Perfektum:	„	hef verið	
	Plusquamp:	„	hafði verið	
	Futurum:	„	mun vera	
	Konditional:	„	mundi vera	

Zur Bezeichnung des Fut. und Kond. wird statt *munu* auch *skulu* (s. u. S. 63), statt *munu vera* auch *munu verða* gebraucht, (*verða* werden, starkes Verbum: *verð*; *varð*, *urðum*; *orðinn*).

D. Die reflexive Konjugation.

Aus der Verbindung des Aktivums mit dem reflexiven Pronomen *sig*, das zu -st verkürzt wird, ist im Isländischen die Zeitform des Reflexivums (auch wohl Medium genannt) entstanden.

Diese Form, die ziemlich häufig ist, wird durch Anhängung von -st an die Aktivform gebildet. Dabei fällt die Aktivendung -r oder -ur aus; -ð und -t wird mit -st zu -zt:

elska	lieben	elskast	sich lieben
elskar	er liebt	elskast	er liebt sich
elskum	wir lieben	elskumst	wir lieben uns
elskið	ihr liebt	elskizt	ihr liebt euch
elskaði	er liebte	elskaðist	er liebte sich
elskuðu	sie liebten	elskuðust	sie liebten sich.

Neben der Form der 1. Pers. Plur. auf - umst wird auch die Endung - ustum gebraucht; also *elskumst* und *elskustum* wir lieben uns; *elskuðumst* und *elskuðustum* wir liebten uns.

E. Die unregelmässigen Zeitwörter.

1. eiga haben; mega dürfen; 2. kunna können; unna lieben; þurfa bedürfen, nötig haben, brauchen, müssen; muna sich erinnern; skulu sollen; 3. vilja wollen; 4. vita wissen. (*munu* werden s. o. S. 61.)

1. eiga, mega Part. Präs. eigandi, megandi
„ Prät. átt, mátt

		Präsens				Präteritum			
		Ind.		Konj.		Ind.		Konj.	
Sing. 1. Pers.		á,	má;	eigi,	megi;	átti,	mátti;	ætti,	mætti
2.	„	átt,	mátt;	eigir,	megir;	áttir,	máttir;	ættir,	mættir
3.	„	á,	má;	eigi,	megi;	átti,	mátti;	ætti,	mætti
Plur. 1.	„		eigum,	megum		áttum,	máttum;	ættum,	mættum
2.	„		eigið,	megið		áttuð,	máttuð;	ættuð,	mættuð
3.	„	eiga,	mega;	eigi,	megi;	áttu,	máttu;	ættu,	mættu

2. kunna, unna, þurfa, muna, skulu.

Part. Präs.:
kunnandi, unnandi, þurfandi, munandi, skulandi,

Part. Prät.:
kunnað, unnt, þurft, munað, —

Imper.:
kunndu, unntu, — mundu, —

Präs. Indik.

Sing. 1. Pers. kann, ann, þarf, man, skal
2. „ kannt, annt þarft mant skalt

	3. Pers.	kann	ann	þarf	man	skal
Plur.	1. „	kunnum	unnum	þurfum	munum	skulum
	2. „	kunnið	unnið	þurfið	munið	skuluð
	3. „	kunna	unna	þurfa	muna	skulu
Präs. Konj.		kunni,	unni,	þurfi,	muni,	skuli
		kunnir,	unnir u. s. w.			
Prät. Ind.		kunni,	unnti,	þurfti,	mundi,	skyldi
		kunnir,	unntir u. s. w.			
Prät. Konj.		kynni,	ynnti,	þyrfti,	myndi,	skyldi
		kynnir,	ynntir u. s. w.			

3. vilja: Part. Präs. viljandi; Part. Prät. viljað

		Präs. Ind.	Konj.	Prät. Ind. Konj.
Sing.	1. Pers.	vil	vilji	vildi
	2. „	vilt	viljir	vildir
	3. „	vill	vilji	vildi
Plur.	1. Pers.	viljum		vildum
	2. „	viljið		vilduð
	3. „	vilja	vilji	vildu

4. vita: Part. Präs. vitandi; Part. Prät. vitað
Imper.: vit (vittu), vitum, vitið.

		Präs. Ind.	Konj.	Prät. Ind. und Konj.
Sing.	1. Pers.	veit	viti	vissi
	2. „	veizt	vitir	vissir
	3. „	veit	viti	vissi
Plur.	1. „	vitum		vissum
	2. „	vitið		vissuð
	3. „	vita	viti	vissu

VII. Das Verhältniswort.

Unter den isländischen Verhältniswörtern sind besonders folgende zu beachten:

1. Mit Genitiv:

án ohne: *án mín* ohne mich.
auk außer: *auk þess, sem* außer dem, was.
innan innerhalb: *innan mánaðar* innerhalb eines Monats.
meðal unter, zwischen.
milli zwischen: *milli skógarins og árinnar* zwischen dem Wald und dem Flusse.
til nach, zu: *til Íslands* nach Island; *til sölu* zum Verkauf; *til minningar* (*um*) zur Erinnerung (an); *til þess að* zum Zwecke, daß = um.

2. Mit Dativ:

af von: *af honum* von ihm.
eftir nach: *spyrja eftir einum* nach einem fragen.
frá von, von weg: *frá þeim tíma* seit.
handa für: *handa börnunum* für die Kinder.
hjá bei: *hjá mjer* bei mir.
með mit: *fara með einum* mit einem gehen.
mót, *móti* entgegen: *móti lögum* entgegen dem Gesetz.
samkvæmt gemäß: *s. lögum* gemäß Gesetz.
úr aus: *úr Íslandi* aus Island (heraus).

3. Mit Accusativ:

gegnum durch: *gegnum smugu* durch eine Spalte.
um um, über, in: *um alt landið* über das ganze Land; *um nóttina* in der Nacht; *um peninga* um Geld.

við gegen, bei, an: *við dyrnar* an der Tür; *við eldinn* am Feuer; *við vatnið* beim See.

4. Mit Dativ und Accusativ:

á auf, in, an: *á borðinu* auf dem Tisch; *á borðið* auf den Tisch.

fyrir vor, für, statt.

í in, nach: *vera í fötum* in Kleidern (angekleidet) sein; *fara í föt* in Kleider fahren (sich ankleiden).

undir unter: *undir borðinu* unter dem Tisch; *undir borðið* unter den Tisch.

yfir über: *yfir dyrunum* über der Tür; *yfir borðið* über den Tisch.

VIII. Das Umstandswort (Adverbium).

Die meisten Umstandswörter müssen aus der Lektüre erlernt werden. Häufig wird das Neutrum eines Adjektivs als Umstandswort gebraucht. Viele Adverbien werden auch aus Eigenschaftswörtern durch Anhängung von -*lega* an den Wortstamm gebildet.

Die Adverbien sind nicht deklinierbar; zum Teil haben sie jedoch Steigerung.

Beispiele:

lángt lang (*lángur*); *skamt* kurz (*skammur*); *beint* grade, direkt (*beinn*); *fljótt* schnell (*fljótur*); *hægt* bequem, sachte (*hægur*); *seint* langsam, spät (*seinn*). *eilíflega* ewig (*eilíflegur*); *einarðlega* aufrichtig (*einarður*); *hjartanlega* herzlich (*hjartanlegur*).

Steigerung:

lengi	lange	lengur	länger	lengst	am längsten
fjarri	fern	fjær	ferner	fjærst	„ fernsten
nærri	nah	nær	näher	næst	„ nächsten
opt	oft	optar	öfter	optast	„ häufigsten
sjaldan	selten	sjaldnar	seltener	sjaldnast	„ seltensten
síð	spät	síðar	später	síðast	zuletzt
lángt	lang	lengra	länger	lengst	am längsten
skamt	kurz	skemra	kürzer	skemst	„ kürzesten
fram	vorwärts	fremur	(framar) weiter;	fremst (framast)	am weitesten.

Steigerung von verschiedenen Stämmen:

gjárna	gern	heldur	lieber	helzt	am liebsten
illa	schlecht	ver	schlechter	verst	„ schlechtesten
lítt	wenig	miður	weniger	minnst	„ wenigsten
mjög	sehr	meir	mehr	mest	„ meisten
vel	gut	betur	besser	bezt	„ besten.

Einige Nachträge zur Aussprache und Formenlehre.

Beachte: Wo in einem isländischen Worte drei oder mehr Konsonanten hintereinander stehen, sind diese bei der Aussprache oft nur zum Teil hörbar, z. B. *þýzkt*, *íslenzkt* Neutr. von *þýzkur* deutsch, *íslenzkur* isländisch, gespr. þihßt, ihslenst; *Íslands*, *landsins* Gen. von *Ísland*, *landið* gespr. ihslanß, lanßins; *kambs* Gen. von *kambur* Kamm, gespr. kamß; *kembdi* Prät. von *kemba* kämmen, gespr. kemdi; *álft* Schwan, gespr. ault; *erft* geerbt, gespr ert; *hests*, *barns* Gen. von *hestur* Pferd, *barn* Kind, mitunter gespr. hess, bass; vergl. die früher erwähnte Aus-

sprache von *vatns*, *margt*, *verzlun*, *fyrstur*, *nefndi*, *jafnt*: wats oder wass, mart, weßlün, fistür, nemdi, jamt.

Beachte: Wie an einzelnen Stellen schon bemerkt wurde, haben manche isländische Wörter mehrfache Schreibweise, z. B. *enginn* und *einginn* keiner, *lengri* und *leingri* länger, *fje* und *fé* Geld. Unter anderen kommen folgende oft gebrauchte Wörter in mehrfacher Schreibweise vor: *langt* und *lángt* lange; *yngri* und *ýngri* jünger; *Geisir* und *Geysir*; *sautján* und *seytján* siebzehn; *jeg*, *ég* und *eg* ich; *beztur* und *bestur* bester; *smjer*, *smér* und *smjör* Butter; *kjet*, *ket* und *kjöt* Fleisch. Auch wird oft -ing oder -íng, -ung oder -úng geschrieben: *eining* und *einíng* Einheit; *tunga* und *túnga* Zunge.

Beachte: Viele zweisilbigen Neutra mit a im Stamme sind zusammengesetzte Wörter; sie deklinieren nicht wie ‚*sumar*' sondern wie ‚*land*', z. B. *fjelag* Gesellschaft (aus fje und lag) hat im Plur. nicht etwa fjelug, sondern *fjelög*; ebenso *eintak* Exemplar *eintök*, *áhald* Gerät *áhöld*. Manche dieser Wörter sind nur im Plur. gebräuchlich: *átföng* Eßwaren, *fjárlög* Budget, *brúðföt* Brautkleid, *fjallagrös* isländisches Moos.

III. Kurze Übungssätze zur Formenlehre.

Hafið þjer stál-penna?
Haben Sie eine Stahlfeder?

Nei, jeg hef ekki stál-penna, heldur gull-penna.
Nein, ich habe keine Stahlfeder, sondern eine Goldfeder.

Hafið þjer haft sykurinn (masc.), bókina (fem.), bandið (neutr.)?
Haben Sie den Zucker, das Buch, das Band gehabt?

Já, jeg hefi haft hann (m.), hana (f.), það (n.).
Ja, ich habe ihn (es — das Buch, das Band) gehabt.

Við höfum ekki neina mjólk, hafið þjer nokkra?
Wir haben keine Milch; haben Sie welche?

Hann hefur (hefir) nýtt hús.
Er hat ein neues Haus.

Hafið þjer nokkra nýja bók?
Haben Sie (irgend) ein neues Buch?

Vjer höfum ekki neina.
Wir haben keines.

Við höfum nýja bók.
Wir haben ein neues Buch.

Hafið þjer nokkra mjólk eða brauð?
Haben Sie etwas Milch oder Brot?

Nei, jeg hef það ekki.
Nein, ich habe es nicht.

Hann hafði beittan hníf.
Er hatte ein scharfes Messer.

Hún hefir (hefur) engan (ekki neinn) gaffal.
Sie hat keine Gabel.

Vjer höfum ekkert kaffi, en vjer höfum dálítið af kaldri mjólk.	Wir haben keinen Kaffee, aber wir haben ein wenig kalte Milch.
Hafið þjer nokkuð te (nokkuð af te)?	Haben Sie etwas Thee?
Já, jeg hef nokkuð af því.	Ja, ich habe etwas (davon).
Vjer höfum hvorki salt né pipar.	Wir haben weder Salz noch Pfeffer.
Hinn ungi maður hefur (hefir) fallegan hest.	Der junge Mann hat ein schönes Pferd.
Hin gamla kona hefir fagurt hús.	Die alte Frau hat ein schönes Haus.
Ríki maðurinn gamli kaupir fallega húsið nýja.	Der reiche alte Mann kauft das schöne neue Haus.
Gamla konan ríka elskar unga manninn fátæka.	Die alte reiche Frau liebt den jungen armen Mann.
Hún er góð kona; það er gott barn.	Sie ist eine gute Frau; es ist ein gutes Kind.
Jeg er glaður yfir því að hafa nýja bókina (nýja bók).	Ich bin froh darüber, das neue Buch (ein neues Buch) zu haben.
Jeg gef þeim mjólk og brauð.	Ich gebe ihnen Milch und Brot.
Viljið þjer selja gamla húsið?	Wollen Sie das alte Haus verkaufen?
Nei, jeg sel það ekki.	Nein, ich verkaufe es nicht.
Viljið þjer kaupa bókina?	Wollen Sie das Buch kaufen?
Nei, jeg kaupi hana ekki; en vin minn kaupir hana.	Nein, ich kaufe es nicht, aber mein Freund kauft es.
Seljið þjer honum bókina?	Verkaufen Sie ihm das Buch?

Nei, jeg geri það ekki.	Nein, ich tue es nicht.
þjer gerið það ekki, heldur geri jeg það.	Sie tun es nicht, aber ich tue es.
Jeg skal (mun) selja yður kaffi og sykur.	Ich werde Ihnen Kaffee und Zucker verkaufen.
þeir ætla að selja gamla húsið.	Sie wollen (gedenken zu . .) das alte Haus verkaufen.
Jeg ætla að kaupa það.	Ich will es kaufen.
Hann segir mjer að þetta sje maðurinn, sem selur hest.	Er sagt mir, daß dies der Mann sei, der ein Pferd verkauft.
Seljið þjer mjer þessa bók.	Verkaufen Sie mir dieses Buch.
Hafið þjer sjeð bróður minn?	Haben Sie meinen Bruder gesehen?
Hann langaði til að sjá yður.	Er wünschte Sie zu sehen (verlangte danach zu. . .)
Jeg get selt yður hest.*)	Ich kann Ihnen ein Pferd verkaufen.
Jeg get ekki keypt bókina. (keypt ausgesprochen: kjeift.)	Ich kann das Buch nicht kaufen.
Jeg sagði bræðrum mínum frá því.	Ich sprach meinen Brüdern davon.
Bróðir minn keypta fimm hesta.	Mein Bruder kaufte fünf Pferde.
Hún hefur fjórar holar tennur.	Sie hat vier hohle Zähne.
Kötturinn hefur fjóra fætur.	Die Katze hat vier Füße.

*) geta können steht mit dem Particip der Vergangenheit; geta heißt eigentlich: bekommen (vermögen), also: ich bekomme ein Pferd verkauft = ich kann verkaufen.

þjer hafið mörg hús.	Sie haben mehrere (manche) Häuser.
það er alt, sem jeg hefi.	Das ist alles, was ich habe.
Hafið þjer sjeð alt fólkið?	Haben Sie alle die Leute gesehen?
Jeg sá ekki kvennfólkið.	Ich sah nicht die Frauen.
Við höfum verið hjer næstum hálft fjórða ár.	Wir sind beinahe $3^1/_2$ Jahre (das vierte Jahr halb) hier gewesen.
Hann lagði bókina á borðið.	Er legte das Buch auf den Tisch.
Hún sagði ekkert við mig.	Sie sagte nichts zu mir; sie sprach nicht mit mir.
Sagði hún nokkuð við hann?	Sagte sie etwas zu ihm?
Jeg eyddi öllum mínum peningum.	Jch gab all mein Geld aus.
Jeg leita hattinum mínum.*)	Jch suche meinen Hut.
Jeg hef gleymt regnhlífinni minni.	Ich habe meinen Regenschirm vergessen.
Jeg var hjá föðurbróður mínum.	Ich war bei meinem Oheim.
Jeg hef talað við hann.	Ich habe mit ihm gesprochen.
Jeg hef ýmislegt að gera.	Ich habe mancherlei zu tun.
Hvað er það?	Was ist das?
Er það alt? það er alt.	Ist das alles? Das ist alles.
Er það nauðsynlegt?	Ist das notwendig?
Hvað sögðuð þjer?	Was sagten Sie?
Að hverju leitið þjer?	Wonach (was) suchen Sie?

*) Im Isländischen steht das Objekt oft im Dativ, wo wir im Deutschen den Accusativ gebrauchen.

Hver er þessi ókunnugi maður?	Wer ist jener fremde Herr?
Hvaða maður er þetta?	Was für ein Herr ist das?
Getið þjer sagt mjer, hver þessi maður er?	Können Sie mir sagen, wer dieser Herr ist?
Hver er þessi kona? Gerið svo vel að segja mjer það.	Wer ist diese Frau? Bitte (tun Sie so gut) sagen Sie mir es.
Hvern óskið þjer að sjá?	Wen wünschen Sie zu sehen?
Hvern viljið þjer finna?	Wen wollen Sie sprechen (finden)?
Af hverju eruð þjer glaður?	Worüber sind Sie froh?
Hann er sonur bróður míns.	Er ist ein Sohn meines Bruders.
Hún er systir föður míns.	Sie ist eine Schwester meines Vaters.
Er yður kalt? Eruð þjer votur?	Ist es Ihnen kalt? Sind Sie naß?
Þjer hafið þó lofað mjer því.	Sie haben es mir doch versprochen.
Farið þjer ekki frá mjer núna.	Gehen Sie jetzt nicht von mir weg.
Menn gátu ekkert sagt mjer um það.	Man konnte mir nichts davon (darüber) sagen.
Jeg tek yður á orðinu.	Ich nehme Sie beim Worte.
Hvað ráðið þjer mjer til að gera?	Was raten Sie mir zu tun?
Hvað hafið þjer verið að gera í allan dag?	Was haben Sie den ganzen Tag gemacht?
Eruð þjer viss um það?	Sind Sie dessen sicher? Wissen Sie es gewiß?

Jeg vona að þjer afsakið mig.	Ich hoffe, daß Sie mich entschuldigen.
Allt gengur mjer að óskum.	Alles geht mir nach Wunsch.
Hafið þjer sent eftir mjer?	Haben Sie nach mir geschickt (mich rufen lassen)?
Get jeg gert nokkuð fyrir yður?	Kann ich etwas für Sie tun?
Jeg skal strax láta sækja það handa yður.	Ich werde es sofort für Sie holen laßen.
Tombolan verður haldin hinn 4. mai á hótel N.	Der Bazar wird abgehalten am 4. Mai im Hotel N.
Hann er vinur minn.	Er ist mein Freund.
Hann er einhver bezti vinur minn.	Er ist einer meiner besten Freunde.
Við erum góðir vinir.	Wir sind gute Freunde.
Við getum ekki skilið.	Wir sind unzertrennlich (können nicht getrennt werden).
Að láta í ljós meðaumkvun og vináttu.	Um Sympathie und Freundschaft auszudrücken (ins Licht zu lassen).
Jeg elska hann (hana) og virði.	Ich liebe und schätze ihn (sie).
Hann hefur gert mjer margan greiðann.	Er hat mir manchen Dienst (Gefallen) getan.
Við dyljum aldrei neitt hvor fyrir öðrum.	Wir verheimlichen nie etwas voreinander (der eine von beiden vor dem andern).
Jeg ber alltaf góðan þokka til hans frá því fyrsta, jeg	Ich trage stets Zuneigung zu ihm von Anfang an,

komst í kynni við hann.	daß ich in Bekanntschaft mit ihm kam (seit ich ihn kennen lernte).
Jeg er nýhættur að skrifa.	Ich habe gerade aufgehört (bin Neu-Aufhörer) zu schreiben.
Jeg vil ekki láta trufla mig meðan jeg er að skrifa eða lesa.	Ich will mich nicht stören lassen, während ich am schreiben oder lesen bin.
Hann hefur lengi dvalið í þessu landi (hjer á landi).	Er hat sich lange hier im Lande aufgehalten.
Jeg ætla að bíða nokkrar (einar tvær) stundir, ef þið óskið þess.	Ich will ein paar Stunden warten, wenn ihr es wünscht.
það kemur af sjálfu sér smátt og smátt.	Das kommt von selber nach und nach.
það gleður mig að hafa nokkuð af brauði og mjólk.	Es freut mich, etwas Brot und Milch zu haben.
Hún verzlar með brauð og kökur.	Sie handelt mit Brot und Kuchen.
Dömurnar (konurnar) klæða sig eftir enskri tízku.	Die Damen kleiden sich nach englischer Mode.
Hvaða frakka viljið þjer fara í?	In welchen Rock wollen Sie fahren = welchen R. wollen Sie anziehen?
Jeg ætla að fara í nýja frakkan minn.	Ich will meinen neuen Rock anziehen.
Rjettið mjer buxurnar mínar og sokkana og hreina skyrtu.	Reichen Sie mir meine Hose und die Strümpfe und ein reines Hemd.

Hann gat ekki skorið snærið með hnífum sínum með því að eggin var svo sljó.	Er konnte nicht den Strick mit seinem Messer schneiden, weil die Schneide so stumpf war.
Hún sendi honum brjef og sagði það mundi gleðja sig að sjá hann.	Sie schickte ihm einen Brief und sagte, es würde sie freuen, ihn zu sehen.
Jeg get ekki losað mig við þá hugsun, að jeg hefði átt að segja það við hann.	Ich kann mich nicht von dem Gedanken befreien, daß ich es ihm hätte sagen sollen.
Nei, herra minn! Jeg get ekki gefið yður neinar upplýsingar um það; þjer verðið að snúa yður til herra N.	Nein, mein Herr; ich kann Ihnen keine Auskunft (Aufklärungen) darüber geben; Sie müssen sich an Herrn N. wenden.

IV. Sprachführer.

1. Anrede.

Mein Herr! Gnädige Frau! Fräulein!	Herra minn! frú! fröken! (fröken ist dänisch, nicht isländisch, wird aber in der Anrede und auf Adressen statt des isländ. ungfrú gebraucht.)
Meine Herren! Meine Damen!	Herrar mínir! dömurnar mínar!
Meine Damen und Herren!	Frúr mínar og herrar!
Herrn N., Frau N., Fräulein N. (auf Adressen).	Herra N., frú N., fröken N.
ja; nein.	já; nei.

2. Sprechen.

Sprechen Sie deutsch, englisch, isländisch? Ein wenig.	Talið þjer þýzku, ensku, íslenzku? dálítið.
Nein, ich spreche französisch und italienisch.	Nei, jeg tala frönsku og ítölsku.
Sind Sie Deutscher, Deutsche?	Eruð þjer þýzkur, þýzk?
Gibt es hier jemand, der deutsch oder französisch oder englisch oder dänisch spricht?	Er hjerna nokkur, sem talar þýzku eða frönsku eða ensku eða dönsku?

Ich verstehe Sie nicht.	Jeg skil yður ekki.
Wenn Sie nicht zu schnell sprechen, kann ich Sie verstehen.	Ef þjer talið ekki of hratt, þá get jeg skilið yður.
Bitte sprechen Sie nicht so schnell; ich verstehe Sie sonst nicht.	Gerið svo vel að tala ekki svona fljótt; því annars skil jeg yður ekki.
Ich muß Sie bitten langsamer zu sprechen; ich kann Ihnen (dem was Sie sagen) nicht folgen.	Jeg verð að biðja yður að tala hægara; jeg get ekki fylgt yður (því sem þjer segið).
Wie lange haben Sie isländisch gelernt?	Hvað lengi hafið þjer verið að læra íslenzku?
Es ist erst kurze Zeit her, seit ich anfing.	það er ekki nema stutt síðan jeg byrjaði.
Von wem haben Sie es gelernt?	Af hverjum hafið þjer lært það?
Wer ist Ihr Lehrer? wie heißt er?	Hver er kennari yðar? hvað heitir hann?
Herr N. ist mein Lehrer.	Herra N. er kennari minn.
Er lehrt mich isländisch lesen.	Hann kennir mjer að lesa íslenzku.
Ich habe mich viel mit Isländern unterhalten.	Jeg hef átt talsvert viðtal við Íslendinga.
Da haben Sie schon gute Fortschritte gemacht (es ist gut voran gegangen).	þá hefir yður þegar farið vel fram.
Ich kann mich bereits verständlich machen.	Jeg er farinn að geta gert mig skiljanlegan.
Wie wird dieses Wort ausgesprochen?	Hvernig er það orð borið fram?

Wie finden Sie meine Aussprache?	Hvernig líkar yður framburður minn?
Sie sprechen recht gut aus.	þjer berið mjög vel fram.
Ich finde, Sie haben gute Anlage isländisch richtig auszusprechen.	Mjer finst þjer hafa góða hæfileika til að bera rjett fram íslenzku.
Mir fehlt es an Übung; ich muß mich mehr üben.	Mig vantar æfingu; jeg verð að afla mjer meiri æfingar.
Es ist recht schwer für Deutsche isländisch auszusprechen; dagegen ist es für Isländer viel leichter, deutsch oder englisch auszusprechen.	það er mjög torvelt fyrir þýzka að bera fram íslenzku; en það er miklu auðveldara fyrir Íslendinga að bera fram þýzku eða ensku.
Sie dürfen nicht ängstlich sein; Sie müssen kühner sein, isländisch zu sprechen.	þjer megið ekki vera feiminn; þjer verðið að vera djarfari, að tala íslenzku.
Gut, wir werden isländisch sprechen.	Gott, við skulum tala íslensku.
Sie sollten oft hingehen und isländische Zeitungen lesen und sich mit den Leuten unterhalten.	þjer ættuð oft að fara og lesa íslenzk blöð og tala við menn.
Das ist eine Grammatik.	þetta er málfræði.
Isländisch-Deutsches Wörterbuch.	Íslenzk - þýzk orðabók.

3. Begrüßung — grüßen.

Die übliche isländische Begrüßung zwischen Per-

sonen, die einander mit Du anreden ist: sei glücklich!	Vertu sæll! sællvertu!
Zwischen Personen, die einander Sie nennen, ist die übliche Begrüßung im Sinne von: Guten Tag, seien Sie willkommen, ich habe die Ehre, leben Sie wohl (beim Zusammentreffen wie beim Abschied):	Verið þjer sælir, (herra m herrar mínir) verið þjer sælar (frú, frúr.)
Seien Sie willkommen!	komið þjer sælir (sælar)!
Guten Tag; guten Morgen!	Góðan daginn!
Guten Abend; gute Nacht!	Gott kvöld! góða nótt!
Leben Sie inzwischen wohl! auf Wiedersehen!	Verið þjer sælir (sælar) á meðan!
Ihr Diener, Frau N.	Yðar þjónn, frú N.
Grüßen Sie, bitte, Ihren Herrn Bruder, Ihre Frau Gemahlin.	Gerið svo vel, að heilsa bróður yðar, konunni yðar.
Grüßen Sie Herrn N. von mir.	Heilsið herra N. frá mjer.
Empfehlen Sie mich Herrn N.	Skilið kveðju til herra N.
Empfehlen Sie mich Ihrer Frau (Gemahlin).	Heilsið frá mjer konunni yðar.
Übermitteln Sie Ihrer Schwester meine Grüße.	Flytjið systur yðar kveðju mína.
Bestellen Sie den Ihrigen (zu Hause) meine besten Grüße.	Berið kæra kveðju mína heim til yðar.
Grüßen Sie sie bestens von mir.	Berið henni kæra kveðju mína.

Danke, ich werde es ausrichten (daran denken).	þakka yður fyrir, jeg skal minnast þess.

4. sich befinden — krank sein.

Wie befinden Sie sich? wie geht's Ihnen?	Hvernig líður yður?
Mir geht es gut, schlecht.	Mjer líður vel, illa.
Es geht mir recht wohl.	Mjer líður mikið vel (dável); það liggur vel á mjer; jeg er við góða heilsu.
Es geht mir nicht gut; ich befinde mich nicht wohl.	Mjer líður ekki vel.
Es geht mir vorzüglich; und Ihnen desgleichen, hoffe ich.	Mjer líður prýðilega; og yður líka, vona jeg.
Danke; ich befinde mich ebenfalls recht wohl.	þakka yður fyrir; jeg er líka við góða heilsu.
Wie war Ihr Befinden, seit ich zuletzt das Vergnügen hatte, Sie zu sehen?	Hvernig hefir yður liðið síðan síðast jeg hafði þá ánægju að sjá yður?
Wie geht es Ihrer Frau?	Hvernig líður konunni yðar?
Wie geht es Ihrer Frau Mutter?, Ihrem Herrn Bruder?	Hvernig líður móður yðar? bróður yðar?
Es geht ihr (ihm) recht gut, danke.	Henni (honum) líður rjett vel, þakka yður fyrir.
Es geht ihr ziemlich gut.	Henni líður bærilega.
Ist Ihr Herr Vater immer unwohl?	Er faðir yðar alltaf lasinn?
Ich hoffe Sie bald in besserer Gesundheit zu sehen.	Jeg vona að sjá yður bráðum við betri heilsu.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit.	Jeg óska yður góðrar heilsu. (Beachte: óska mit Gen.)
Ich wünsche Ihnen das von ganzem Herzen.	Jeg óska yður þess af heilum hug.
Ich wünsche Ihnen Glück und Erfolg.	Jeg óska yður til lukku og velgegni.
Was fehlt Ihnen? woran leiden Sie?	Hvað gengur að yður?
Ich habe mich erkältet.	það hefur slegið að mjer.
Ich glaube, ich habe mich erkältet.	Jeg held, það hefi slegið að mjer.
Ich habe kalte Füße.	Mjer er kalt á fótunum.
Ich habe den Schnupfen.	Jeg er kvefaður.
Ich habe Kopfschmerz.	Mjer er ilt í höfðinu; jeg hef höfuðverk.
Ich hatte Fieber.	Jeg hef haft köldu.
Ich habe die ganze Nacht nicht schlafen können.	Mjer hefur ekki komið dúr á auga alla nóttina.
Wo wohnt ein Arzt?	Hvar býr læknir?
Wo ist die nächste Apotheke?	Hvar er næsta lyfjabúð (apotek)?
Ich hatte nicht gehört (wußte nicht), daß sie krank sei.	Jeg hafði ekki heyrt, að hún væri veik (lasin).
Ich bin seit gestern Abend recht unwohl gewesen.	Jeg hef verið mjög slæmur síðan í gærkvöldi.
Seit wie lange sind Sie krank?	Hvað lengi hafið þjer verið veikur (veik)?
Wann kann man den Herrn Doktor sprechen?	Hvenær getur maður fengið að tala við herra doktorinn?

5. sich freuen — bedauern.

Das freut mich zu hören.	það gleður mig að heyra.
Es freut mich . .	það gleður mig að . . . .
Es würde mich sehr freuen.	það mundi gleðja mig mjög mikið að . . .
Welch ein außerordentliches Vergnügen (wie beispiellos erfreulich) ist das.	Hvaða dæmalaust er þetta skemtilegt.
Mit Vergnügen; sehr gern!	Með ánægju! gjarna!
Ich bin zu Ihrer Verfügung.	Jeg er til reiðu.
Wie froh bin ich doch!	En hvað jeg er heppinn!
Ich bin ganz außer mir vor Freude darüber.	Jeg er alveg frá mjer numinn af gleði út af því.
Ich tue es mit größter Freude.	Jeg geri það með mestu ánægju.
Es ist mir ein wahres Vergnügen, Gelegenheit zu haben, Ihnen gefällig zu sein.	Mjer er sönn ánægja að því, að geta fengið tækifæri til, að verða yður að liði.
Es ist mir eine wahre Freude, daß ich Ihnen von Nutzen sein konnte.	Mjer er sönn ánægja í því, að hafa getað orðið yður að einhverju liði.
Leider; zu meinem Bedauern.	því miður.
Es tut mir leid; ich bedauere.	Mjer þykkir leitt að.
Das tut mir leid.	Mjer þykkir það leiðinlegt.
Nein, bedauere, aber es geht nicht.	Nei, því miður, en það er ekki hægt.
Ich kann es jetzt nicht.	Jeg get það ekki núna.
Zu meinem Bedauern kann ich Ihre Bitte nicht erfüllen.	Jeg get því miður ekki orðið við bón yðar.

Das kann ich Ihnen leider nicht sagen.	því miður get jeg ekki sagt yður það.
Das ist mir ganz unmöglich.	Jeg á alveg ómögulegt með það; það er alveg frágangssök fyrir mig.
Das hängt nicht von mir ab.	þetta kemur mjer ekkert við.
Sie dürfen überzeugt sein, daß es nicht an mir liegt (meine Schuld ist).	þjer megið vera fullviss um, að það er ekki mjer að kenna.
Im Augenblick ist das nicht angebracht.	Í bráðina er það ekki hægt.

6. bitten, danken und dergl.

Bitte.	Gerið svo vel (gertu svo vel).
Bitte geben Sie mir . .	Gerið svo vel, að láta mig fá (og látið mig fá) . . .
Bitte gestatten Sie mir . . .	Viljið þjer lofa mjer að . .
Wollen Sie mir eine Bitte gewähren?	Viljið þjer gera bón mína?
Wollen Sie mir eine Gefälligkeit erweisen?	Viljið þjer gera mjer dálítinn greiða?
Wollen Sie so freundlich sein.	Viljið þjer gera svo vel að (og). . .
Das ist sehr freundlich von Ihnen.	það er fallega gert af yður.
Wollen Sie mir diese Bitte nicht abschlagen, (Sie dürfen mir . . nicht . .)	þjer megið ekki neita mjer um þessa bón.

Sie würden mir einen Gefallen tun, wenn Sie mir sagen wollten, wo ich ihn finden kann.	þjer gerðuð mjer greiða með því að segja mjer, hvar jeg get fundið hann.
Dies ist die einzige Bitte, die ich an Sie richte.	þetta er sú einasta bón, sem jeg bið yður um.
Ich bitte Sie, die Mühe zu entschuldigen, die ich Ihnen verursache.	Jeg bið yður að fyrirgefa ónæðið, sem jeg geri yður.
Bitte sagen Sie mir, wo . .	Gerið svo vel, að segja mjer, hvar . .
Es liegt mir sehr viel daran.	Mjer liggur mjög á því.
Gewähren Sie mir das Vergnügen, diese Kleinigkeit von mir anzunehmen.	Veitið mjer þá ánægju, að þiggja þetta lítilræði af mjer.
Nehmen Sie es als eine kleine Erkenntlichkeit von mir.	Takið það sem lítinn þakklætisvott frá mjer.
Darf ich Ihnen . . . anbieten?	Má jeg bjóða yður . . ?
Darf ich Ihnen nicht . . anbieten?	Má jeg ekki bjóða yður . . ?
Das wenige, was ich habe, steht Ihnen zur Verfügung.	það litla, sem jeg á, stendur yður til boða.
Ich rechne bestimmt darauf.	Jeg reiði mig á það.
Ich verlasse mich auf Sie.	Jeg reiði mig á yður.
— „ — ; darf ich das nicht?	Jeg ætla upp á yður; má jeg það ekki?
Verlassen Sie sich auf mich.	Reiðið yður á mig.
Sofort, wenn Sie es wünschen.	Strax, ef þjer viljið.
Ich bitte um Entschuldigung.	Fyrirgefið.

Ich möchte fragen, ob . .	Jeg vildi gjarna spyrja, hvort . .
Was wünschen Sie?	Hvað þóknast yður?
Können Sie mir nicht sagen, ob . .	Getið þjer ekki sagt mjer, hvort . . .
Ich kann es Ihnen nicht sagen.	Jeg get ekki sagt yður það.
Ich hörte, daß Sie beabsichtigen, zu . .	Jeg hef heyrt að þjer hafið í hug, að . .
Wie Ihnen beliebt; wie Sie wünschen.	Eins og yður þóknast.
Verbindlichsten Dank. Ich danke sehr. Sie sind sehr gütig.	Kærar þakkir; jeg þakka; jeg þakka yður fyrir; það er mjög fallega gert af yður.
Ich danke Ihnen herzlichst.	Jeg þakka yður ynnilega fyrir.
Ich bin Ihnen sehr verbunden.	Jeg er yður mjög þakklátur.
Ich bin Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.	Jeg kann yður miklar þakkir fyrir það.
Ich werde Ihnen das nicht vergessen, solange ich lebe.	Jeg skal muna yður það á meðan jeg lifi.
Ich werde immer dankbar dessen gedenken.	Jeg skal ávalt minnast þess með þakklæti.
Erwähnen Sie es nicht; sprechen Sie nicht davon.	Minnizt þjer ekki á það.
Es ist nicht der Rede wert (nicht dessen wert, daß verschwendet werde darauf an Worten; eyða: verbrauchen, verschwenden).	það er ekki þess vert að eytt sje að því orðum.
Nein, danke.	Nei, þakka yður fyrir.

7. Wetter.

Wie ist das Wetter?	Hvernig er veðrið? hvernig er úti?
Es ist gutes Wetter.	Veðrið er gott.
Es ist sehr schönes Wetter heute	það er mjög gott veður í dag.
Das Wetter ist schön.	Veðrið er fagurt.
Es ist erträglich; ganz prachtvoll.	það er þolanlegt; mjög yndislegt.
Dieses Wetter gefällt mir; es ist weder zu heiß noch zu kalt.	þetta veður líkar mjer; það er hvorki of heitt nje of kalt.
Das Wetter wird heute gut werden.	Nú verður gott veður í dag.
Das Wetter hat sich geändert.	Hann hefur snúið sjer.
Das Wetter kann sich sehr bald ändern.	það er ekki lengi að breytast veður í lofti.
Das Wetter wird sich morgen ändern.	það mun breytast veður á morgun.
Das Thermometer fällt.	Hitamælirinn fellur.
Es wird kälter (es ist am kälter werden).	það er að verða kaldara.
Es ist jetzt außerordentlich kalt, schrecklich kalt.	það er fjarskalega kalt núna, hræðilega kalt.
Es friert; der Fluß ist zugefroren.	það frystir; áin er á ís (er lögð).
Glauben Sie, daß der See in der Nacht zufrieren wird?	Haldið þjer að vatnið leggi í nótt?
Es schneit noch.	það snjóar enn.
Der Schnee schmilzt wieder.	Snjóinn bráðnar (er að bráðna) aftur.

Es taut.	það er að þiðna.
Wird es noch regnen?	Skyldi hann ætla að rigna?
Ist es naß?	Er það vott?
Es sieht nach Regen aus.	Hann lítur rigningarlega út.
Ich glaube, es wird heute abend Regen geben.	Jeg held hann ætli að rigna í kvöld.
Es fallen Regentropfen.	það eru að koma dropar úr loptinu.
Ist es regnerisch oder stürmisch?	Er rigning eða stormur?
Es ist windig.	Hann er hvass; það er hvasst.
Ich fürchte, wir werden heute abend Sturm bekommen.	Jeg er hræddur um við fáum storm í kveld.
Der Sturm zerriß die Bootsegel.	Stormurinn svifti sundur seglum bátsins.
Wie wunderschön ist der Regenbogen jetzt.	Hvaða dæmalaust er regnboginn fagur núna.
Es ist dichter Nebel im Tale.	það er þykk þoka í dalnum.
Nun klärt es sich auf.	Nú er að stytta upp.
Es beginnt sich aufzuhellen.	það fer að glaðna til.
Die Sonne scheint schon.	Sólin er farin að skína.
Es ist mild, sehr heiß heute.	það er milt, mjög heitt í dag.
Aber solch eine Brat- (Glut-) hitze!	En sá steikjandi hiti!
Es wird Nacht.	það kvöldar.
Es ist ganz hell geworden.	það er orðið albjart.
Es ist Mondschein.	það er tunglsljós.

8. Uhr und Zeitbestimmungen.

Wie viel Uhr ist es?	Hvað er klukkan?
Wissen Sie, wie viel Uhr es ist?	Vitið þjer hvað klukkan er?

Es ist 1 Uhr; ½ 1; 12 ¾; 10 Minuten nach 3; 5 Minuten vor 3 = in 5 Minuten 3 Uhr.	Klukkan er eitt; hálf-eitt; þrjú kortjer í eitt = vantar eitt kortjer í eitt; tíu minútur yfir þrjú; vantar fimm minútur í þrjú.
Es ist halb eins.	það er klukkan hálf-eitt.
Es ist erst zehn Uhr.	Klukkan er aðeins tíu.
Ich wußte nicht, wie viel Uhr es war.	Jeg vissi ekki hvað klukkan var.
Die Uhr geht nicht richtig;	Úrið gengur ekki vel.
sie geht vor (um ¼ Stunde);	það flýtir sjer (um eitt kortjer);
sie geht nach (um ½ Stunde).	það seinkar sjer (um hálftíma).
Leihen Sie mir bitte Ihren Uhrschlüssel.	Gerið svo vel og lánið þjer mjer úrlykillinn yðar.
Ich vergaß gestern abend meine Uhr aufzuziehen; so ist sie heute morgen auf 5 Uhr stehen geblieben.	Jeg gleymdi í gærkvöldi að draga upp úrið mitt; svo það hefur staðið um klukkan fimm í morgun.
Spätestens um 6 Uhr.	Í síðasta lagi klukkan sex.
Es ist noch früh; es ist nicht so spät, wie Sie meinen.	það er tímanlega enn; það er ekki svo áliðið sem þjer haldið.
Ich werde in 3 Stunden wieder zurück sein.	Jeg kem aftur eftir þrjá tíma (þrjár stundir).
Wie lange sind Sie hier gewesen?	Hvað (hversu) lengi hafið þjer verið hjer?
Nur kurze Zeit.	Að eins stuttan tíma.
Mindestens 14 Tage.	Hálfan mánuð að minsta kosti.

Es ist 1 Monat, seit ich Sie gesehen habe.	það er mánuður síðan jeg hefi sjeð yður.
Fast ein Jahr.	Næstum eitt ár.
Ich sah ihn vor 3 Jahren.	Jeg sá hann fyrir þrem árum.
Es ist lange her, seit wir uns zuletzt sahen.	það er langur tími síðan við sáumst.
Es ist lange her, seit ich Sie sah.	það er langt síðan jeg hef sjeð yður.
Ich bin nur kurze Zeit hier gewesen.	Jeg hef að eins verið hjer stuttan tíma.
Wie lange denken Sie da zu bleiben?	Hvað lengi ætlið þjer að dvelja þar?
Wie lange waren Sie dort?	Hve lengi voruð þjer þar?
Gegen fünf Wochen.	Um fimm vikur.
So lange? seit so lange? ist es so lange her?	Svo lengi? frá þeim tíma? er svo langt síðan?
Ich war vergangenen Sommer in Island.	Jeg var á Íslandi í sumar sem leið.
Morgen ist mein 39. Geburtstag.	Á morgun er þrítugasti og níundi afmælisdagurinn minn.

9. aufstehen — schlafen gehen.

Es ist Zeit aufzustehen.	það er orðið mál, að fara á fætur.
Ich stehe jetzt sofort auf.	Jeg fer nú undir eins á fætur.
Haben Sie gut geschlafen?	Hafið þjer sofið vel?
Danke, ich habe recht gut geschlafen.	Jeg þakka yður fyrir; jeg hef sofið mjög vel.
Wie ist es Ihnen in der Nacht ergangen?	Hvernig hefur yður liðið í nótt?

Bitte wecken Sie mich morgen früh um 4 Uhr.	Gerið svo vel, að vekja mig klukkan fjögur í fyrramálið.
Denken Sie daran, mich morgen früh um 6 Uhr zu wecken.	Munið þjer eftir að vekja mig á morgun klukkan sex.
Es ist Zeit zu Bett zu gehen.	það er kominn háttatími.
Ich bin sehr schläfrig geworden; ich bin sehr müde.	Jeg er orðinn dauðsifjaður; jeg er mjög þreittur.
Es ist sehr spät geworden.	það er orðið mjög framorðið.
Ich muß mich verabschieden.	Jeg má til að fara.
Sobald man müde ist, freut man sich, ins Bett zu kommen.	þegar maður er þreittur, verður maður feginn að komast í rúmið.
Sind Sie nicht müde? ein wenig.	Eruð þjer ekki þreittur? dálítíð.
Ich gehe sofort zu Bett.	Jeg fer strax að hátta.
Gestern abend bin ich spät zu Bett gegangen.	Jeg fór seint að hátta í gærkvöldi.

10. wohnen — Straße.

Wo wohnen Sie?	Hvar búið þjer?
Wollen Sie mir, bitte, sagen wo Sie wohnen.	Gerið svo vel að láta mig vita, hvar þjer búið.
Wohnen Sie weit von hier?	Búið þjer langt hjeðan?
Geben Sie mir ihre Adresse.	Gefið mjer utanáskrift yðar (adressuna yðar).
Wollen Sie mir bitte Ihre Adresse aufgeben.	Gerið svo vel, að láta mig fá utanáskriftina yðar.

Ich wohne im Hotel . . ., . . . straße No. . .	Jeg bý á hótel . . ., í . . , stræti númer . . . .
Wohnt Herr N. hier?	Býr herra N. hjerna?
Wo wohnt er?	Hvar býr hann; hvar á hann heima?
Er wohnt im nächsten Gehöfte.	Hann býr á næsta bæ.
Wohnt der Syslamann (Landbezirksvorsteher) weit von hier?	Býr sýslumaðurinn langt hjeðan?
Zu wem wollen Sie? wen suchen Sie?	Hvern viljið þjer finna (hitta)?
Entschuldigen Sie, wohnt hier im Hause nicht jemand namens . . ?	Fyrirgefið; býr ekki í þessu húsi maður, sem heitir . . ?
Ich bin bei Ihnen gewesen.	Jeg hef komið heim til yðar.
Ich suche eine Wohnung.	Jeg er að leita mjer að húsnæði.
Er vermietet möblierte Zimmer.	Hann leigir út herbergi með húsbúnaði.
Wenn Sie billig in der Stadt wohnen wollen, sollten Sie ein möbliertes Zimmer in einem Privathause mieten und im Restaurant essen.	Ef þjer viljið lifa ódyrt í borginni, þá ættuð þjer að leigja yður herbergi með húsbúnaði í prívat - húsi og borða á matsölu - húsi.
Wann kann ich einziehen?	Hvenær get jeg flutt inn?
Ich wohne auf der Hauptstraße N. 1 auf dem ersten Stock, Eingang zur Tür links.	Jeg bý í aðalstræti númer eitt á fyrsta sal, inngangur um dyrnar á vinstri hönd.

Bitte zeigen Sie mir den Weg zur . . . straße.	Gerið svo vel, að vísa mjer á . . . . götu.
Gehen Sie nur gradeaus bis zur nächsten Querstraße, dann links ab.	Gangið þje. bara beint áfram til næstu þvergötu og síðan til vinstri.
Nein, es ist die nächste Straße rechts.	Nei, það er næsta gata á hægri hönd.
An der Ecke der Oststraße und der Bachstraße, gerade wo die Brücke über den Bach führt.	Á horninu á Austurstræti og Lækjargötu, rjett þar sem brúin liggur yfir lækinn.
Wer hat dieses Haus gebaut?	Hver bygði (hefur bygt) þetta hús?

11. Post — Briefe — schreiben.

Bitte bringen Sie diesen Brief zur Post.	Gerið svo vel, að koma þessu brjefi á póstinum.
Tragen Sie diesen Brief zur Post.	Farið þjer með þetta brjef á póststofuna.
Haben Sie meinen Brief zur Post gebracht?	Hafið þjer komið brjefinu mínu á pósthúsið?
Wo ist die Post? ist sie weit von hier?	Hvar er póststofan; pósthúsið? er hún (það) langt hjeðan?
Wo ist das nächste Postamt?	Hvar er næsta pósthús?
Wann ist die Post geöffnet?	Hvenær er pósthúsið opnað?
Ist etwas für mich angekommen?	Hefur nokkuð komið til mín?
Sind Briefe für mich angekommen?	Eru komin brjef til mín?

Waren keine Briefe für mich da?	Voru þar nokkur brjef til mín?
Ist für mich ein Brief postlagernd da?	Liggur nokkuð brjef til mín á pósthúsinu „poste restante“?
Ist die Post gekommen?	Er pósturinn kominn?
An welchen Tagen soll die Post hier ankommen?	Á hvaða dögum á pósturinn að koma hjer?
Wann soll die Post von hier abgehen?	Hvenær skyldi pósturinn eiga að fara hjeðan?
Die Post ist abgegangen.	Pósttaskan er farin; pósturinn er lagður af stað.
Ich möchte mich nach dem Abgang der Posten erkundigen.	Jeg þarf að fá að vita, hvenær pósturinn fer.
Ich will es mit nächster Post (Schiff, Bahngelegenheit) fortschicken.	Jeg ætla að senda það með næsta pósti (skipi, járnbraut).
Haben Sie Briefmarken?	Hafið þjer frímerki?
Haben Sie eine Freimarke zu 20 Öre und zwei Postkarten zu 10 Öre?	Hafið þjer tuttugu aura frímerki og tvö tíu aura brjefspjöld?
Ich möchte diesen Brief einschreiben lassen.	Jeg vildi gjarna fá ábyrgð á þessu brjefi.
6 Ansichtskarten von Reykjavik, Isafjörður, Stykkisholmur.	Sex brjefkort (brjefspjöld) með myndum frá Reykjavík, Ísafirði, Stykkishólmi.
Geehrter Herr! Lieber Freund!	Herra minn! kæri vin!

Ich schicke Ihnen mit dieser Post . .	Jeg sendi yður nú með þessum pósti . . .
Ich begrüße Sie (verbleibe, zeichne)	Jeg kveð yður
Hochachtungsvoll! Ergebenst!	Með virðingu! yðar einlægur virðingarfyllst!
Mit freundschaftlicher Hochachtung!	Með vinsemd og virðingu yðar
Was kosten Briefcouverts?	Hvað kosta brjefaumslög?
Können Sie mir einen Bogen Schreibpapier leihen?	Getið þjer gert svo vel og lánað mjer eina örk af pappír?
Welche Sorte Papier wünschen Sie?	Hvaða pappír viljið þjer fá?
Hier ist ein Bogen Papier.	Hjer er ein örk af pappír.
Ich habe nur einen Bogen.	Jeg á ekki til eina einustu örk.
Ein Briefbogen genügt.	það er nóg ein örk.
Haben Sie eine Feder nötig (wünschen Sie e. F.)?	þurfið þjer að fá penna?
Ich habe eine gute Feder.	Jeg hef góða penna.
Die Tinte ist ziemlich dick.	Blekið er heldur þykkt.
Die Tinte fließt nicht.	Blekið hnígur ekki.

12. Besuch.

Ist Herr, Frau, Frl. N. zuhause?	Er herra, frú, fröken (ungfrú) N. heima?
Nein, aber heute nachmittag um 5 Uhr wird er (werden sie) bestimmt zuhause sein.	Nei, herra minn! en í dag klukkan fimm verður hann (verða þeir) áreiðanlega heima.
Er ist soeben ausgegangen.	Hann er nýfarinn út.

Er ist schon aus der Stadt weggegangen.	Hann er þegar kominn burt úr bænum.
Ich werde morgen wiederkommen.	Jeg kem aftur á morgun.
Ich werde in $^1/_2$ Stunde wiederkommeu; vielleicht ist Herr N. dann zuhause.	Jeg kem aftur eftir hálftíma; ef til vill verður herra N. þá heima.
Ich werde Sie gelegentlich besuchen.	Jeg mun heimsækja yður við tækifæri.
Es klopft, hat geklopft.	það er barið (drepið) á dyr.
Wer klopft?	Hver ber að dyrum?
Herein! Öffnen Sie die Tür!	Kom inn! opnið þjer dyrnar!
Wer ist da? Es ist Herr N...	Hver er þar? það er N.
Lassen Sie ihn (sie) eintreten; führen Sie ihn herein.	Segið þjer honum (henni) að koma inn.
Bitte einen Augenblick zu warten.	Gerið svo vel, að bíða eitt augnablik.
Ich kann nicht länger warten.	Jeg get ekki beðið lengur.
Bitte treten Sie ein.	Gerið svo vel, að koma inn.
Guten Morgen, Herr N.; ich hoffe, daß ich Sie nicht störe.	Góðan daginn, herra N.; jeg vona að jeg trufli (ónaði) yður ekki.
Habe ich die Ehre, Herrn N. zu sprechen?	Eruð þjer ekki herra N.?
Mein Name ist..; darf ich um Ihren Namen bitten?	Jeg heiti..; hvað heitið þjer?
Wer ist dieser Herr (diese Dame)? Er (Sie) ist ein Deutscher (eine Deutsche).	Hver er þessi maður (þessi kona)? hann (hún) er þýzkur (þýzk).

Herr N., darf ich Ihnen Herrn M. vorstellen?	Herra N., þetta er herra M.
Ist diese Dame Ihre Gemahlin?	Er þessi frú húsmóðir yðar?
Es ist mir sehr angenehm, Ihre Bekanntschaft zu machen.	Mjer er ánægja, að kynnast yður.
Wir hatten lange nicht das Vergnügen Sie zu sehen.	Við höfum lengi ekki haft þá ánægju að sjá yður.
Bitte setzen Sie sich; wollen Sie gefälligst Platz nehmen.	Gerið svo vel og setjið þjer yður niður; að setjast; að taka yður sæti.
Nehmen Sie Platz auf dem Sofa; bitte wollen Sie sichs auf dem Sofa bequem machen.	Takið þjer yður sæti í sófanum; gerið svo vel að fá yður sæti; setjizt í sófann.
Bringen Sie einen Stuhl für Herrn N.	Komið þið með stól handa herra N.
Ich möchte Ihnen guten Tag sagen, Sie begrüßen, mich nach Ihrem Befinden erkundigen.	Mig langar (langaði) til að heilsa upp á yður; hvernig líður yður? hvernig er heilsan?
Ich komme herein, nur um zu hören, wie es Ihnen geht.	Jeg kem hjer inn, einungis til að vita hvernig yður mundi líða.
Es freut mich Sie zu sehen.	Mjer er ánægja (það gleður mig) að sjá yður.
Was gibt es Neues? nichts besonderes.	Hvað er í frjettum? ekkert markvert.
Kann ich Ihnen etwas anbieten?	Má jeg ekki bjóða yður eitthvað?
Was darf ich Ihnen anbieten?	Hvað má jeg bjóða yður?

Was würden Sie davon halten, einen Morgenspaziergang zu machen?	Hvernig lízt yður á, að ganga morgungöngu (morguntúr)?
Wir werden zusammen gehen und etwas Morgenluft atmen.	Við skulum ganga saman og anda morgunloftinu.
Denken Sie, daß wir Zeit dazu haben vor dem Frühstück?	Haldið þjer að við höfum tíma til þess fyrir morgunverð?
Bekomme ich Sie heute abend zu sehen?	Fá jeg að sjá yður í kvöld?
Wollen Sie nicht mit uns zu Mittag essen?	Viljið þjer ekki borða miðdegismat með oss?
Ich hoffe, Sie werden mir das Vergnügen schenken, mit mir zu Mittag zu essen.	Jeg vona að þjer gerið mjer þá ánægju að borða með mjer miðdegisverð.
Ich kann mich nicht aufhalten.	Jeg má ekkert standa við.
Jetzt muß ich Ihnen guten Tag sagen; mich von Ihnen verabschieden.	Nú verð jeg að kveðja yður; að bjóða yður far-vel.
Bitte besuchen Sie uns bald wieder.	Gerið svo vel, að heimsækja oss bráðlega aftur.
Dieser Besuch war mir eine große Freude.	þessi heimsókn var mjer hin mesta skemtun.
Ich danke Ihnen für den Besuch.	Jeg þakka yður fyrir komuna.

13. Reise — Schiff.

Gute Reise! glückliche Reise!	Góða ferð!
Reisen Sie glücklich!	Gangi yður vel ferðin!

Ich glaube, wir werden eine angenehme Reise bekommen.	Jeg held við ætlum að fá skemtilega ferð.
Fahren Sie auch nach Island?	Ferðizt þjer líka til Íslands?
Sind Sie schon in Island (in Deutschland, England) gewesen?	Hafið þjer þegar verið á Íslandi, (í Þýzkalandi, Englandi?)
Noch nicht.	Ekki enn.
Waren Sie schon in Isafjord?	Voruð þjer á Ísafirði?
Er sprach davon, nach Hafnafjord zu gehen.	Hann talaði um að fara til Hafnafjarðar.
Island ist das beste Land unter der Sonne.	Ísland er það bezta land, sem sólin skín á.
Kommen wir an . . . vorüber?	Skulum við að koma við á . . ?
Sind wir schon an . . vorüber?	Erum við komnir framhjá . . ?
Werden wir bald . . sehen können? (Bekommen wir . . zu sehen).	Fáum við bráðum að sjá . .
Wann denken Sie, daß wir nach Stykkisholm kommen werden?	Hvenær haldið þjer, að við munum koma til Stykkishólms?
Ich hoffe wir werden morgen hinkommen.	Jeg vona að við komumst þangað á morgun.
Wann geht das Schiff (der Zug) nach . .	Hvenær fer skipið (lestin) til . .
Ist das das Schiff (der Zug) nach Kopenhagen?	Er þetta skipið (lestin) sem gengur til Kaupmannahafnar?
Wo ist der Abfahrtsplatz der Dampfschiffe? (von wo fährt das D.)	Hvaðan fer gufuskipið?

Wie heißt das Schiff? wie groß ist es?	Hvað heitir skipið? hversu stórt er það?
Wie heißt der Kapitän, von wo ist er?	Hvað heitir skipstjórinn og hvar á hann heima?
Wie viele Leute sind auf dem Schiff?	Hversu margir menn eru á skipinu?
Besorgen Sie mir einen guten Platz.	Útvegið mjer gott sæti.
Legen Sie diese Sachen in meine Kajüte.	Leggið þjer þetta dót í káetuna mína.
Sie sollten besser hinuntergehen (in die Kajüte).	þjer ættuð heldur að fara niður (í káetuna).
Es wird kühl, ich werde hinuntergehen.	það er farið að verða kalt, jeg ætla að fara niður.
Je länger ich auf Deck bleibe, um so besser.	því lengur sem jeg er á þiljum uppi, því betra.
Wie lange hält das Schiff hier?	Hvað lengi stendur skipið við hjerna?
Beeilen Sie sich, das Schiff fährt gleich ab.	Flýtið yður, skipið er að fara.
Wann kommen wir in Reykjavik an?	Hvenær komum við til Reykjavíkur?
Was hat den Schiffbruch verursacht?	Hverjar orsakir voru til þess, að skipið fórst?
Sind alle, die auf dem Schiffe waren, gerettet worden?	Hefur öllum sem á skipinu voru, orðið bjargað?
War das Schiff versichert?	Var ábyrgð fyrir skipinu?

14. Fahrschein - Gepäck - Zoll - Fahrt - Aufenthalt.

Ein Billet erster (zweiter) Klasse.	Farmiði (farseðill) fyrsta (annað) farrými (pláss).

Rauchabteil.	Reykingar stofa (salur).
Welche Klasse wünschen Sie?	Hvaða farrúm (pláss) óskið þjer?
Was kostet ein Platz 1. Kajüte nach . .	Hvað kostar farið á fyrsta plássi til. .
Ihr Billet, mein Herr!	Farmiðann (farseðelinn) yðar, herra minn!
Ich habe wenig Gepäck.	Jeg hef lítinn farangur.
Hier ist Ihr Gepäckschein.	Hjerna er kvittun fyrir farangurinn yðar.
Bekomme ich keinen Schein?	Fæ jeg engan kvittun?
Muß ich . . . verzollen?	Á jeg að borga toll af . . ?
Habe ich Zoll zu zahlen?	Á jeg að borga toll?
Ich habe nichts Zollpflichtiges.	Jeg hef engar tollskyldar vörur.
Steigen Sie ein.	Gangið inn! farið inn!
Hier ist alles besetzt.	Hjerna er alt fult.
Hier ist kein Platz mehr.	Hjerna er ekkert sæti laust.
Ist dieser Platz noch frei?	Er þetta sæti laust?
Können Sie nicht ein wenig rücken?	Getið þjer ekki fært yður dálítið?
Entschuldigen Sie, das ist mein Platz.	Fyrirgefið, þetta er mitt sæti.
Hier ist noch Platz (ein Sitz frei).	Hjerna er sæti laust.
Setzen Sie sich hierher.	Setjið yður hjerna.
Erlauben Sie, daß ich die Fenster schließe?	Má jeg ekki loka gluggunum?
Gestatten die Damen, daß ich rauche?	Leyfa dömurnar að jeg reyki?
Darf ich Sie um Feuer bitten?	Má jeg biðja yður um eld?

Nicht auf den Boden spucken!	Hræktu ekki á gólfið!
Muß ich umsteigen?	Á (þarf) jeg að skifta um (vagn)?
20 Minuten Aufenthalt.	Tuttugu minútna viðstaða.
Wo haben wir solange Aufenthalt, daß ich ein Glas Bier (Wasser) bekommen kann? ich habe großen Durst.	Hvar stöndum við svo lengi við, að jeg geti fengið mjer eitt glas af öli (vatni)? því að jeg er mjög þyrstur.

15. Boot — Pferde — Führer.

Haben Sie ein Boot?	Hafið þjer nokkurn bát?
Wollen Sie mich übersetzen? über den Fluß?	Viljið þjer flytja mig yfir? yfir ána?
Fahren Sie mich nach . . . (mit Boot)	Viljið þjer flytja mig til . .
Was nehmen Sie dafür?	Hvað takið þjer fyrir það?
Was kostet die Fahrt?	Hvað kostar ferðin?
Die Fahrt kostet . . Öre pro Stunde.	Ferðin kostar . . . aura fyrir tímann.
Können Sie mir ein Pferd leihen?	Getið þjer ljeð mjer hest?
Lassen Sie die Pferde trinken.	Lofið hestunum að drekka.
Muß man lange auf die Pferde warten?	þarf maður lengi að bíða hestanna?
Wie viel zahlt man dem Führer pro Tag?	Hvað borgar maður um daginn fylgdarmanninum?
Gewöhnlich zahlt man ihm fünf Kronen den Tag.	Venjulegast borgar maður honum fimm krónur um daginn.

Der Führer kostet täglich 6 Kronen und jedes Pferd 2 Kronen.	Fylgdarmaðurinn kostar sex krónur um daginn, en hver hestur tvær krónur.
Was würden mir 6 Pferde und 2 Führer kosten?	Hvað skyldi mig kosta sex hestar og tveir fylgdarmenn?
Man zahlt gewöhnlich 2 Kronen pro Tag fürs Pferd.	Maður borgar venjulega tvær krónur um daginn fyrir hestinn.
Welche Bezahlung geben Sie?	Hvaða laun gefið þjer?
Ich werden Ihnen 5 Kronen den Tag geben.	Jeg skal gefa yður fimm krónur á dag.
Wie viel geben Sie die Woche?	Hvað mikið gefið þjer um vikuna?

16. Gegend — Wege.

Das ist eine prächtige Gegend.	þetta er mjög fallegt landslag.
Wie heißt dieser Ort, jener Berg, diese Insel, dieser Fluß?	Hvað heitir þessi staður, þetta fjall, þessi ey, þessi á?
Was für ein Berg ist das?	Hvaða fjall er þetta?
Was ist das für ein Turm.	Hverskonar turn er þetta,
Das ist ein Leuchtturm.	það er viti.
Ist die Partie nach . . lohnend?	Borgar það sig að ferðast til . .
Was gibt es da zu sehen?	Hvað er að sjá þar?
Sind die Gehöfte irgendwie sehenswert, bemerkenswert?	Eru bæirnir að nokkru leiti merkilegir?

Wo gibt es Doppelspat?	Hvar finnst silfurberg?
Ich bin hier ganz unbekannt.	Jeg er alveg ókunnugur hjer.
Kamen Sie zu Land oder zu Wasser?	Komuð þjer landveg eða sjóveg?
Welchen Weg kamen Sie?	Hvaða leið komuð þjer?
Kamen Sie bei Nacht oder bei Tag?	Komuð þjer á nótt eða degi?
Wie weit ist von hier bis . .	Hvað langt er nú til . .
Wie viele Kilometer ist es bis . .	Hvað margir kilometrar eru til . .
Wie lange geht man von hier nach . .	Hvað lengi er maður að ganga hjeðan til . . .
Ist das der richtige Weg nach . .	Er þetta rjett leið til . . .
Wollen Sie mir den Weg dahin zeigen?	Viljið þjer visa mjer á veginn þangað?
Wie geht der Weg dahin?	Hvaða vegur liggur þangað?
Sie können mit dem Dampfboot bis Isafjord fahren.	Þjer getið farið með gufuskipinu til Ísafjarðar.
Wie geht der Weg nach Reykjavik, Bildudalur, Arnafjord?	Hvaða vegur (leið) liggur til Reykjavíkur, Bildudals, Arnafjarðar?
Führt diese Straße nach den warmen Quellen (der Waschanstalt)?	Liggur þessi gata til lauganna?
Sie haben diesen Weg früher schon gemacht?	Þjer hafið farið um þennan veg áður?
Wie viele Tage braucht man von Reykjavik zur Hekla?	Hvað marga daga verður maður frá Reykjavík til Heklu?
Gewöhnlich zwei Tage.	Venjulega tvo daga.

Es sind ungefähr 100 Kilometer von Reykjavik zur Hekla.	Það eru hjer um bil hundruð kilometra frá R. til Heklu.
Mir wurde gesagt, es gebe zwei Wege zum Geysir; welcher ist der bessere?	Mjer hefur verið sagt, að það liggi tvær leiðir til Geysirs; hvor er betri?
Ist der Weg kürzer, der über Eyrarbakki zur Hekla führt?	Sú leið, sem liggur um Eyrarbakka til Heklu, er hún styttri?
Der Weg an Thingvalla vorbei ist unzweifelhaft der beste.	Sú leið, sem liggur hjá Þingvöllum er óefað hin bezta.
Wie sind die Wege von hier nach Thingvellir?	Hvernig eru vegirnir hjeðan til Þingvallar?
Der Weg ist gut, ganz gut.	Vegurinn er góður, fær.
In dieser Jahreszeit ist der Weg nicht schlecht.	Um þetta tíma árs vegurinn er ekki vondur.
Die Wege sind nicht sehr gut.	Vegirnir eru ekki sjerlega góðir.
Dieser Querweg (Seitenweg) rechter (linker) Hand führt nach . . .	Þessi þvervegur til hægri (vinstri) handar liggur að. .
Wo werden wir heute nacht bleiben?	Hvar skulum við verða í nótt?
Sind gute Wirtshäuser am Wege?	Eru nokkur góð veitingahús á leiðinni?
Es gibt da keine Wirtshäuser.	Þar eru ekki veitingahús.
Ich meine, es wäre besser, nicht in der Nacht über die Berge zu reisen.	Jeg held að það verði betra að fara ekki yfir fjöllin um næturtíma.

Ich werde in . . . auf Sie warten.	Jeg mun (ætla að) bíða eftir yður í . . .
Ich kann leider nicht länger warten.	Jeg get því miður ekki beðið lengur.
Ich gehe täglich 3 oder 4 Stunden.	Jeg geng á hverjum degi þrjár eða fjórar stundir.
Wollen Sie sich nicht ausruhen?	Viljið þjer ekki hvíla yður?
Wie lange wollen Sie hier bleiben?	Hvað lengi ætlið þjer að dvelja hjer?
Wir gingen den Fluß entlang.	Við gengum fram með ánni.
Das Land ist mit Busch bewachsen, bergig, sumpfig.	Landið er skógivaxið, fjöllótt, mýrlent.

17. Hotel — Zimmer — Bett — Feuer — Licht — Gepäck — Kleider — Zeitung — Rechnung.

In welchem Hotel (Gasthaus) steigen Sie ab? Wo logieren Sie?	Inn í hvaða hótel (gistihús) flytjið þjer?
Welches ist das beste Hotel in Reykjavik?	Hvað er besta hótellið (gistihúsið) í Reykjavík?
Kann ich ein Zimmer bekommen?	Get jeg fengið eitt herbergi?
Könnte ich nicht ein Zimmer zu 3 Kronen bekommen?	Get jeg ekki fengið herbergi fyrir þrjár krónur?
Gut, ich will dieses Zimmer für einen Monat mieten.	Jaja; jeg ætla að leigja þessi herbergi til eins mánaðar.
Hier ist ein Bett für Sie.	Hjerna er rúm handa yður.
Das Bett ist sehr hart.	Rúmið er mjög hart.

Das Bett ist mir nicht warm genug; ich bitte um eine wollene Decke.	Rúmið er ekki nógu heitt gerið svo vel og látið mig fá ullar ábreiðu.
Es ist kein Wasser auf dem Zimmer.	Það er ekkert vatn í herberginu.
Ich möchte mir die Hände waschen.	Jeg þarf að þvo mjer um hendurnar.
Der Schlüssel steckt im Schloß.	Lykillinn stendur í hurðinni.
Wo ist der Abort?	Hvar er salernið?
Das Zimmer ist zu kalt; lassen Sie bitte tüchtig heizen (legen Sie reichlich auf den Ofen).	Það er of kalt í herberginu; gerið svo vel og leggið ríflega í ofninn.
Zünden Sie das Feuer an.	Kveikið þjer upp eldinn.
Wünschen Sie, daß ich Feuer mache?	Viljið þjer að jeg kveiki upp eldinn?
Zünden Sie die Kerzen, die Lampe, an.	Kveikið þjer á kertunum, lampanum.
Es ist schlechter Geruch von den Talgkerzen.	Það er vond lykt af tólgarkertunum.
Gießen Sie Öl auf die Lampe.	Hellið þjer olíu á lampann.
Lassen Sie das Licht bei mir stehen.	Látið þjer ljósið standa hjá mjer.
Legen Sie die Zündhölzer auf den Tisch.	Leggið þjer eldspíturnar á borðið.
Darf ich Ihnen leuchten?	Má jeg ekki lýsa yður?
Bitte bringen Sie mir Licht.	Gerið svo vel og færið mjer ljós.
Bitte bringen Sie mir eine Lampe und Zündhölzer herein.	Gerið svo vel, að koma inn með lampa og eldspítur.

Wo sind meine Sachen, mein Gepäck?	Hvar eru fötin mín? hvar er farangurinn minn?
Wessen Gepäck ist das?	Hvers farangur er það?
Geben Sie mir bitte meine Sachen (Kleider).	Gerið svo vel, að láta mig fá fötin mín.
Sind meine Schuhe geputzt?	Eru skórnir mínir hreinnir?
Ja, sie sind geputzt.	Já, þeir eru burstaðir.
Putzen Sie schnell meine Schuhe, meine Kleider; ich warte darauf.	Burstið þjer fljótt skóna mína, fötin mín; jeg bíð eftir þeim.
Ich kann die Bürste nicht finden.	Jeg get ekki fundið burstann.
Hier ist sie.	Hjer er hann.
Hier ist kaltes Wasser und ein Handtuch.	Hjerna er kalt vatn og handklæði.
Wo ist mein Mantel; Regenmantel?	Hvar er kápan mín; regnkápan mín?
Vergessen Sie nicht den Regenschirm.	Gleymið þjer ekki regnhlífinni.
Hängen Sie meine Sachen (Kleider) dahin, an den Haken.	Hengið þjer fötin mín þarna, á snagann.
Schicken Sie mir das Stubenmädchen.	Segið stofustúlkunni að koma.
Ich möchte dies sehr bald gewaschen bekommen.	Jeg þarf (þyrfti) að fá þetta þvegið mjög fljótt.
Sie können gehen (sich zurückziehen).	Þjer megið fara.
Wollen Sie mir das aufbewahren?	Viljið þjer geyma þetta fyrir mig?

Hat jemand nach mir gefragt? — während meiner Abwesenheit.	Hefur nokkur spurt eftir mjer? — meðan jeg var í burtu.
Ich will morgen früh abreisen.	Jeg legg af stað snemma á morgun.
Bitte schließen Sie das Fenster, die Tür.	Gerið svo vel, að loka glugganum, hurðinni.
Öffnen Sie bitte das Fenster; es ist zu heiß hier.	Gerið svo vel, að opna gluggann, það er of heitt hjerna.
Geben Sie mir eine Zeitung.	Látið þjer mig fá blað.
Entschuldigen Sie, haben Sie diese Zeitung gelesen (ist die Z. frei)?	Fyrirgefið, eruð þjer búinn að lesa blaðið?
Geben Sie mir jetzt Rechnung — über alles zusammen.	Látið þjer mig nú fá reikning — yfir altsaman.
Die Rechnung ist (zu) hoch.	Reikningurinn er (of) hár.
Haben Sie mir nicht zu viel berechnet?	Hafið þjer ekki reiknað mjer of mikið?

18. Essen — Trinken — Speisekarte.

Was kann ich zu essen bekommen?	Hvað get jeg fengið að borða?
Bitte geben Sie mir zu essen, trinken.	Gerið svo vel og gefið mjer að borða, drekka.
Bringen Sie mir . ., bestellen Sie mir.	Látið mig fá, látið færa mjer . .
Ich bin hungrig und durstig.	Jeg er svangur og þyrstur.
Wollen Sie nicht essen?	Viljið þjer ekki borða?
Wir haben guten Appetit.	Vjer höfum góða matarlyst.

Essen Sie nichts?	Borðið þjer ekkert?
Bitte reichen Sie mir das Brot, das Rindfleisch.	Gerið svo vel og rjettið mjer brauðið, nautaketið. Viljið þjer gera svo vel að rjetta mjer . . .
Haben Sie gefrühstückt? noch nicht.	Hafið þjer borðað morgun-matinu? ekki ennþá.
Soll ich Ihnen das Frühstück bringen?	Á jeg að færa yður morg-unverðinn (frúkostinn)?
Das Frühstück ist fertig.	Morgunverðurinn er til (til reiðu).
Geben Sie mir schnell 3 be-legte Butterbrote und ein Glas Bier.	Gefið mjer þrjú stykki af smurðu brauði og hálfan bjór (eitt glas af öli) fljótt.
Wünschen Sie weichge-kochte Eier?	Viljið þjer linsoðin egg?
Haben Sie kein Brot?	Hafið þjer ekkert brauð?
Um wie viel Uhr wird zu Mittag gegessen?	Á hvaða tíma (um hvaða leiti) verður borðaður miðdegis verður (matur)?
Um welche Zeit essen Sie zu Mittag?	Um hvert leyti borðið þjer miðdags matinn?
Was ist fertig (zu essen)? was haben Sie fertig?	Hvað hafið þjer til búið?
Hier ist die Speisekarte.	Hjerna er matkortið; mat-arkortið; matseðilinn.
Bitte eine Tasse Kaffee.	Gerið svo vel, að láta mig fá einn bolla af kaffi.
Ich werde Ihnen Kaffee und heiße Milch geben.	Jeg skal gefa yður kaffi og heita mjólk.

Trinken Sie gern Milch, Kaffee? (desgl. Sie = Mehrzahl).	Eruð þjer mjólkur-vinur, kaffi-vinur (vinir)?
Ich trinke gern Thee.	Te þykir mjer gott.
Bitte geben Sie mir etwas Milch.	Gerið svo vel, að gefa mjer dálítið af mjólk.
Wünschen Sie Kaffee, Milch oder Schnaps (Cognak)?	Viljið þjer kaffi, mjólk eða brennivín (kúnjak)?
Bringen Sie uns 2 Glas Bier.	Látið oss fá tvö glas af öli.
Darf ich Ihnen ein Glas Bier bringen?	Má jeg bjóða yður eitt glas af öli?
Wünschen Sie noch ein Glas Wein?	Viljið þjer fá enn eitt glas af víni?
Welchen Wein wünschen Sie?	Hvaða vín óskið þjer?
Kann man auch ½ Flasche bekommen?	Getur maður ekki líka fengið hálfflösku?
Kann ich die Weinkarte haben? / Ich bitte um die Weinkarte.	Má jeg biðja um vínkortið?
Sie werden prompt bedient.	Þjer verðið áreiðanlega afgreiddur.
Sie können den Tisch abräumen.	Þjer megið taka af borðinu.
Speisekarte:	Matkort:
Fleischsuppe, Bouillon.	Ketsúpa.
Rindfleisch, Kalbsbraten.	Nautaket, kálfssteik.
Hammelfleisch, Schaffleisch.	Sauðaket, kindaket.
Lammbraten, Schweinefleisch.	Lambasteik, svínaket.
Salzfleisch, Wurst.	Saltket, pylsa (bjúga).
Entenbraten.	Andarsteik.
Frischer Fisch, Salzfisch.	Nýr fiskur, salt fiskur.

Salm, Forelle, Schellfisch.	Lax, silungur, ýsa.
Dorsch, Hering.	þórskur, síld.
Gemüse, Kartoffeln.	Grænmeti, kartöflur (jarðepli).
Erbsen, Hülsenfrüchte.	Baunir, belgávextir.
Rotkohl, rote Grütze.	Rauðkál, rauðgrautur.
Gerstengraupen, Nudeln.	Byggrjón, makkaroni.
Isländ. Moossuppe.	Grasagrautur.
Isländ. Moos (Berggräser).	Fjallagrös.
Eierkuchen, Pfannkuchen.	Eggjakaka, pönnkaka.
Backwerk, Waffeln.	Kökur, kaffibrauð, vöflur.
Skyr (isl. Gericht aus Milch).	Skyr.
Käse.	Ostur.
Schwarzbrot, Weißbrot, Feinbrot.	Rúgbrauð, franskbrauð, sigtibrauð.
Bier; Wein; Likör; Zigarren.	Öl, bjór; vín; kúnjak; vindlar (Sing. vindill).

19. Kosten — bezahlen — Geld.

Wieviel kostet das?	Hvað kostar það? hvað mikið kostar það?
Was verlangen Sie dafür?	Hvað mikið viljið þjer fá fyrir það?
Das ist sehr (zu) teuer.	það er mjög (of) dýrt.
Der Preis ist mir zu hoch.	þetta er of dýrt fyrir mig.
Ist das nicht billiger zu haben? Geht nichts vom Preise ab?	Getur maður ekki fengið það óðýrar? (fyrir minna)?
Was ist der äußerste Preis? Wie lassen Sie das äußerst ab?	(Fyrir) hvað viljið þjer láta það minnst?

Ich kann vom Preise nichts ablassen.	Jeg get ekki slegið neitt af.
Wenn Sie es mir für 3 Kronen lassen können, will ich es nehmen.	Ef þjer látið mig fá það fyrir þrjár krónur, þá skal jeg kaupa það.
Ich will es nehmen; Sie müssen es mir aber für 2 Kronen lassen.	Jeg skal taka það; en þjer verðið að láta mig fá það fyrir tvær krónur.
Ich will es Ihnen für 2 $^1/_2$ Kronen ablassen.	Jeg skal láta yður fá það fyrir hálfa þriðju krónu.
Wir verdienen nur sehr wenig an diesem Artikel.	Við höfum mjög lítinn ágóða (við græðum mjög lítið) á þessu (vöru).
Mehr kann ich keinesfalls dafür bezahlen; zu höherem Preise kann ich es keinesfalls kaufen.	Dýrar get jeg alls ekki keypt það.
Ich will nicht mehr als 5 Kronen für es (das Buch) geben.	Jeg vil ekki gefa meira en fimm krónur fyrir hana.
Sie sollen 12 Messer für 8 Kronen bekommen.	þjer skuluð fá tólf hnífa fyrir átta krónur.
Das macht im ganzen . . .	það er tilsamans (í alt). . .
Wie viel haben Sie bezahlt?	Hvað borguðuð þjer mikið?
Ich zahlte 20 Öre (Kronen).	Jeg borgaði tuttugu aura (krónur).
Er hat mir Geld geliehen.	Hann hefir lánað mjer peninga.
Können Sie mir (Geld) zurückgeben?	Getið þjer gefið tilbaka?

Geben Sie mir eine Krone zurück.	Gefið mjer eina krónu tilbaka.
Ich muß erst wechseln.	Jeg þarf að fá skift; jeg verð fyrst að fá skift.
Wo kann man hier Geld wechseln?	Hvar fær maður skift peningum?
Das stimmt nicht, ist nicht richtig.	þetta er ekki rjett.
Sie haben mir zu viel (wenig) herausgegeben.	þjer hafið gefið mjer of mikið (lítið) tilbaka.
Bei Gelegenheit werde ich zu Ihnen kommen und die Rechnung bezahlen.	Jeg skal koma til yðar við tækifæri og borga reikninginn.
Eine Krone (= 100 Öre), zwei Kronen; 1 Öre, 2 Öre; ein Reichstaler (= 2 Kronen), 2 Reichstaler.	Ein króna, tvær krónur; eitt eyrir, tvö aurar; einn ríksdalur, tveir ríksdalir.

Island hat kein eigenes, sondern dänisches Metallgeld: Kupfermünzen zu 1, 2, 5 Öre, Silbermünzen zu 10, 25, 50 Öre, 1 Krone, 2 Kronen. Dagegen sind neben dänischem Papiergeld auch isländische Banknoten der Landesbank und der Islandbank zu 5 Kronen, 10 Kronen und höher in Umlauf.

Die Islandbank zahlt Inhaber gegen diese Banknote 10 Kronen in Gold.	Íslands Banki greiðir handhafa gegn seðli þessum tíu krónur í gulli.
Fünf Kronen, ausgegeben nach Gesetz vom 18. Sept. 1885 für die Landeskasse Islands.	Fimm krónur; gefinn út samkvæmt lögum 18. sept. 1885 fyrir landssjóð Íslands.
Sparkasse, Landesbank.	Sparikassi, Landsbanki.

14. Kaufen — im Laden.

Ich möchte kaufen . .	Jeg þarf að kaupa . . .
Wo kann man hier . . kaufen?	Hvar getur maður keypt . . hjer?
Hier ist zu haben: Essen, Kaffe, Milch, Brot, Mineralwasser, Kakao, alkoholfreies Bier, Zigarren.	Hjer fæst matur, kaffi, mjólk, brauð, gosdrykkur, Kókoa, óáfengt öl, vindlar.
Ich möchte ein Pferd kaufen, ich will ein Reitpferd kaufen.	Mig langar að kaupa hest, jeg vil kaupa reiðhest.
Haben Sie gute Pferde zu verkaufen?	Hafið þjer góða hesta til sölu?
Mein Vater verkauft 2 Pferde.	Faðir minn selur tvo hesta.
Womit kann ich Ihnen dienen?	Hvað þóknast yður?
Entschuldigen Sie einen Augenblick; ich stehe gleich zu Ihrer Verfügung.	Fyrirgefið eitt augnablik; jeg skal rjett strax afgreiða yður.
Was wünschen Sie?	Hvað (hvað mikið) viljið þjer fá (kaupa)?
Ich sehe in Ihrem Schaufenster eine Ansichtskarte der Hekla; wollen Sie mir die bitte zeigen.	Jeg sje brjefspjald með myndinu Heklu í glugganum hjá yður; viljið þjer gera svo vel að sýna mjer það.
Kann man hier . . bekommen?	Fæst hjerna . . . ?
Haben Sie vorrätig?	Hafið þjer til . . . ?
Wann kann ich es bekommen?	Hvenær get jeg fengið það?
Das dauert mir zu lange; ich kann nicht darauf warten.	það stendur of lengi á þessu; jeg má ekki vera að bíða eftir þessu.

Bitte packen Sie das für mich ein.	Gerið svo vel, að búa um þetta fyrir mig; að pakka þetta niður fyrir mig.
Schicken Sie mir dieses zum Hotel.	Sendið þjer mjer það á hótellið.
Ich werde es abholen lassen.	Jeg skal láta sækja það.
Verzeihen Sie, daß ich Ihnen so viel Umstände machte; ich kann mich jedoch nicht zum Kauf entschließen.	Fyrirgefið, að jeg hef gert yður svo mikið ómak; jeg held jeg kaupi ekki neitt.
Ich will es mir überlegen und morgen wiederkommen.	Jeg skal hugsa um það og koma svo aftur á morgun.
Ich werde Ihnen Bescheid sagen.	Jeg skal láta yður vita.
Gut behandelte Salzfische (werden) zum höchsten Preise gegen bar gekauft.	Vel verkaður saltfiskur keyptur hæsta verði fyrir peninga.
Alle Sorten Kolonialwaren gut und billig.	Alls konar nýlenduvörur góðar og ódýrar.
Manufakturwaren und Zigarren werden nur en gros verkauft.	Kramvörur og vindlar er einungis selt í stórkaupum.
Kaufen Sie ein Kistchen Zigarren zu einer Krone; es enthält 25 gute Zigarren.	Kaupið einn vindlakassa á eina krónu; í honum eru tuttugu og fimm góðir vindlar.
Außerdem kann man Zigarren aller Fabrikate, Façons und Qualitäten bis zu 20 Kronen das Hundert bekommen.	Auk þess fæst vindlar af öllum gerðum, stærðum og efnum upp að tuttugu krónur hundraðið.

Zeigen Sie mir einige andere Muster von derselben Größe.	Sýnið mjer einhvergar aðrar tegundir af sömu stærð.
Gefällt Ihnen dieses Muster (diese Sorte) oder soll ich Ihnen noch andere vorlegen?	Líkar yður þessi tegund, eða á jeg að sýna yður fleiri?
Ich werde Ihnen sofort die neuesten Muster vorlegen, wenn Sie sich einen Augenblick gedulden wollen.	Jeg skal strax sýna yður nýjustu tegundirnar, ef þjer viljið bíða eitt augnablik.
Ich würde Ihnen unbedingt diese Sorte empfehlen.	Jeg vil eindregið mæla fram með þessari tegund.
Das ist ein sehr hübsches, ganz neues Muster.	þetta er mjög falleg, alveg ný tegund.
Dieses Muster wird jetzt am meisten gekauft.	þessi tegund er nú mest keypt.
Wir haben auch bessere und teurere Sorten.	Vjer höfum líka betri og dýrari tegundir.
Soll ich Ihnen noch andre Muster vorlegen? wir haben große Auswahl.	Á jeg að sýna yður fleiri tegundir? við höfum mikið úrval.
Morgen bekommen wir eine neue Sendung davon.	Á morgun fáum við nýja sendingu af þeim.
Bitte bemühen Sie sich nicht weiter; diese Auswahl genügt mir.	Gerið yður ekki meira ómak; þetta er nóglegt úrval handa mjer.
Das ist die beste Sorte, die es gibt; die wir haben.	Það er bezta tegund, sem til er; sem við höfum.

21. Stoffe — Hut — Bücher.

Wir haben sehr hübsche, moderne Stoffe (neuester Mode).	Við höfum mjög falleg nýmóðins klæði; (af nýjustu tízku).
Damen- und Kinderkleider neuester Mode.	Dömu- og barnaföt af nýjustu tízku.
Prompte und zuverlässige Bedienung.	Greið og áreiðanleg viðskifti. (Neutr. Plur.)
Große Auswahl verschiedener Sorten (aller Art).	Mikið úrval af ýmis konar (alls konar).
Ist dieser Stoff wirklich gut?	Er þetta gott efni? er það ekta?
Diese Tuche sind sehr schön.	þessi klæði eru mjög falleg.
Wollen Sie nicht eins davon wählen?	Viljið þjer ekki fá yður eitt af þeim?
Vielleicht nehmen Sie dieses Stück; es ist auch sehr schön und ich könnte es Ihnen für . . . lassen.	Ef til vill takið þjer þetta stykki; það er líka mjög fallegt og jeg get látið yður fá það fyrir . . .
Wie viele Ellen — Meter — glauben Sie, daß ich nötig habe?	Hvað margar álnir — hvað marga metra — haldið þjer, að jeg þurfi?
Vielleicht gefällt Ihnen diese Farbe.	Ef til vill líkar yður þessi litur.
Ich fürchte, die Farbe verschießt.	Jeg er hræddur um að liturinn fölni; að það upplitist.
Sie können sich darauf verlassen, der Stoff ist sehr dauerhaft.	þjer getið veitt yður á, að þetta efni er mjög endinggott.
Es fühlt sich nicht so fein an wie die Probe.	það er ekki eins fingert og sýnishornið.

Dieser Hut ist sehr schön und billig.	þessi hattur er mjög fallegur og ódýr.
Dieser Hut — diese Farbe — steht Ihnen sehr gut.	þessi hattur — þessi litur — fer yður mjög vel.
Welche Nummer — Größe — wünschen Sie?	Hvaða númer — stærð — viljið þjer fá?
Wo ist hier in der Stadt die billigste Buchhandlung?	Hvar er ódýrasta bókhlaðan hjer í bænum?
Ich möchte Jon Olafssons neues Buch „Der Auswanderer - Sprachführer“ haben.	Jeg vil kaupa nýju bókina eftir hann Jón Ólafsson: „Vesturfaratúlkinn“.
Was kostet dieses Buch?	Hvað kostar þessi bók?
Es kostet 1 Krone 50 Öre.	Hún kostar eina krónu og fimmtíu aura.
Ist das die neueste Auflage?	Er þetta nýjasta útgáfan?
Es ist die zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage.	það er önnur útgáfan, endurskoðuð og aukin.
Haben Sie kein billigeres (kleineres) Buch über den gleichen Gegenstand?	Hafið þjer ekki ódýrari (minni) bók um sama efni?
Es gibt kein andres Buch.	þar er engin önnur bók.
Geben Sie mir das Buch, das auf dem Tische liegt.	Gefið þjer mjer bókina sem liggur á borðinu.
Haben Sie die sämtlichen Werke von Gestur Pálsson?	Hafið þjer öll rit sem til eru eftur Gest Pálsson?.
Was kosten sie?	Hvað kosta þau?
Ich habe das Buch nicht vorrätig, aber ich kann es Ihnen in einer Stunde —	Jeg hef ekki bókina við hendina, en jeg get útvegað yður hana eftir einn

bis übermorgen — besorgen.	klukkutíma — eftir tvo daga.
Ich habe das Buch leider noch nicht erhalten; es wird erst morgen Mittag eintreffen. Sie sind wohl so gut, sich bis dann zu gedulden.	því miður jeg hef enn ekki fengið bókina; hún kemur fyrst um hádegi á morgun. þjer gerið svo vel og hafið þolinmæði þangað til.
Lassen Sie sich ein gutes Lesebuch und ein Wörterbuch schicken.	Látið senda yður góða lestrarbók og orðbók.
In diesem Buch sind 200 Seiten.	Í þessari bók eru tvöhundruð blöð.
Ich kann das Buch nicht kaufen.	Jeg get ekki keypt bókina.
Ich werde Ihnen das Buch leihen, aber Sie dürfen es nicht sehr lange behalten.	Jeg skal lána yður bókina, en þjer megið ekki halda henni mjög lengi.

22. Beim Schuster — Schneider — Friseur.

Sind die Schuhe (Stiefel), die ich bestellt habe, fertig?	Eru skórnir (stígvjelin) sem jeg hef beðið um, búnir (búin)?
Nein, bis heute abend kann ich die Schuhe nicht machen; aber morgen mittag können Sie sie bestimmt bekommen.	Nei! í kvöld get jeg ekki gert skóna; en um hádegi á morgun getið þjer áreiðanlega fengið þau.
Solange kann ich nicht warten; wenn ich sie nicht vor	Svo lengi get jeg ekki beðið; ef jeg ekki get

Montag haben kann, muß ich darauf verzichten.	fengið þau fyr en á mánudag, þá verð jeg að sleppa því.
Wann wird der Rock fertig?	Hvenær verður jakkinn búinn?
Der Rock (Überzieher) ist mir zu eng.	Jakkinn (yfirfrakkinn) minn er of þröngur.
Wie wünschen Sie den Rock gemacht zu haben?	Hvernig viljið þjer hafa jakkann?
Sollen die Hosen weit oder eng gemacht werden?	Eiga buxurnar að vera víðar eða þröngar?
Wo kann ich mir die Haare schneiden lassen?	Hvar get jeg fengið mig klipptan?
Ich möchte mir die Haare schneiden lassen.	Viljið þjer gera svo vel og klippa mig.
Wünschen Sie das Haar kurz geschnitten?	Viljið þjer vera stutt klipptur? (gespr.: kliftür.)
Ich möchte mich rasieren lassen.	Má jeg biðja yður um að raka mig.

23. Jagd und Fischfang.

Lieben Sie die Jagd; den Fischfang?	þykir yður gaman að veiða? fiska? (gaman = Vergnügen, Sport).
Das ist meine Passion (Freude).	það er mitt yndi.
Wo können wir jagen, fischen?	Hvar eigum við að veiða, fiska?
Was für Wild — Fische — haben Sie hier?	Hvaða villidýr — fiska — hafið þjer hjerna?
Fischen Sie mit der Angel?	Fiskið þjer á færi?

Können Sie mir Angelruten und Angeln verkaufen?	Getið þjer selt mjer færi og öngla?
Hier sind die Angelhaken und der Köder.	Hjer eru önglarnir og beitan.
Werfen Sie das Netz aus!	Kastið þjer út netinu!
Ich fische mitunter mit dem Netz im Flusse.	Jeg fiska á stundum í net í ánni.
Ich habe einen Salm gefangen.	Jeg hef fiskað einn lax.
Wir haben fünf Seehunde und viele Vögel geschossen.	Við höfum skotið fimm seli og marga fugla.

24. Annoncen — Zeitungen.

Ein junges isländisches Mädchen sucht Stelle als Kinderwärterin.	Ung íslenzk stúlka óskar eftir stöðu sem barnfóstra.
Isländischer Unterricht.	Kennsla (tilsögn) í íslenzku.
Isländer, der fließend dänisch, englisch, deutsch und französisch spricht und schreibt, sucht Stelle als Dolmetsch oder als Korrespondent.	Íslendingur sem talar og skrifar reip-rennandi dönsku, ensku, þýzku og frönsku, beiðist eftir stöðu sem túlkur eða sem brjefritari.
Pensionat für junge Mädchen; vorzügliche Referenzen (Empfehlungen) vorhanden.	Heimili fyrir ungar stúlkur; afbragðs meðmæli eru fyrir hendi.
Man beliebe sich zu wenden an . .	Menn snúi sjer til . . .
Die Auktion findet am 15. Nov. dieses Jahres im Hotel Island statt.	Uppboðið verður haldið hinn 15. november þ. á. (þessa árs) í „Hótel Ísland".

Reykjavik, den 1. Januar 1906.	Reykjavík, þann 1. janúar 1906.
Gefl. Angebote sind unter N. an die Expedition dieses Blattes erbeten.	Menn eru beðnir að senda brjef sín á skrifstofu þessa blaðs, merkt N.
Illustrierte Zeitung.	Dagblað með myndum.
Verantwortlicher Redakteur.	Ritstjóri og ábyrgðarmaður.
Die Nummer kostet 10 Öre.	Númerið kostar tíu aura.
Erscheint 2 mal im Monat.	Kemur út tvisvar í mánuði.
Abonnement fürs Ausland.	Áskrift til útlanda.

25. Verschiedene kurze Ausdrücke.

Ganz richtig: alveg rjett.

Ein paar Mal: nokkrum sinnum.

Das ist zu viel: það er of mikið.

Es ist viel besser: það er miklu betra.

Beeilen Sie sich: flýtið yður.

Ich glaube es sicher: það held jeg víss.

Ich kann nicht finden: jeg get ekki fundið.

Holen Sie mir bitte: gerið svo vel og sækið mjer.

u. s. w. (und so weiter):

z. Bsp. (zum Beispiel):

Das genügt: það er nóg.

Das macht nichts: það gerir ekkert til.

Das schadet nichts: það gerir ekkert til.

Ich habe Eile: jeg þarf að flýta mjer.

Es hat keine Eile; það liggur ekkert á.

Ich habe verloren: jeg hef misst . . (m. acc.)

Ich habe verloren: jeg hef tapað (m. dat.)

Hören Sie! heyrið þjer!

Was sagen Sie? hvað segið þjer?

o. s. frv. (og svo framvegis).

t. d. (til dæmis.)

Bitte lassen Sie sich durch mich nicht stören.	Látið mig ekki trufla yður.
Bitte bemühen Sie sich meinetwegen nicht.	Gerið yður ekki ómak mín vegna.
Bitte lassen Sie mir . . bringen.	Gerið svo vel og sendið mjer. . .
Ich kann es leider nicht.	Jeg get það því miður ekki.
Bitte wenden Sie sich an jenen Herrn dort.	Gerið svo vel að snúa yður til mannsins þarna.

26. Isländische Eigennamen.

Männliche Eigennamen sind unter anderen: Árni, Ásbjörn, Ásmundur, Bjarni, Björn, Einar, Eyólfur, Eyvindur, Finnur, Geir, Gestur, Gísli, Grímur, Guðmundur, Halldór, Hallgrímur, Hannes, Helgi, Hinrik, Jón, Kristján, Magnús, Ólafur, Páll, Sigurður, Sigvaldi, Stefán, Sveinn, Vilhjálmur, þorkell, þorleifur, þorsteinn, þorvaldur.

Weibliche Eigennamen sind unter anderen: Björg, Gríma, Gróa, Guðbjörg Guðrún, Helga, Ingibjörg, Kristín, Ragnheiður, Ragnhildur, Rannveig, Sigriður, Thora, Torfhildur, Vilborg, Þorbjörg, Þordís.

Einige Namen aus dem Adreßbuch: Árni Árnason, Björn Guðmundsson, Einar Sigurðsson, Ingibjörg Jónsdóttir, Guðrún Einarsdóttir, Ragnhildur Magnúsdóttir.

Namen einiger isländischer Zeitungen und Zeitschriften:

Ísafold der dichterische Name der Insel Island.

Þjóðólfur Eigenname mit Anklang an þjóð Volk.

Fjallkonan die Bergfrau.
Þjóðviljinn der Volkswille.
Ingólfur Eigenname.
Kvennablaðið die Frauenzeitung.
Æskan die Jugend.
Almanak hins íslenzka Þjóðvinafjelags Jahrbuch der isländischen Gesellschaft der Volksfreunde.
Andvari der Beobachter, der Wächter.
Eimreiðin die Lokomotive = der Fortschritt.

Bedeutung einiger isländischer Ortsnamen:
Reykjavík Rauchbucht.
Hafnarfjörður Hafenbucht.
Ísafjörður Eisbucht.
Flatey die flache Insel.
Þingvellir die Thing (Volksversammlungs)-Ebene.
Almannagjá die Allmännerschlucht.
Laugarnes die Landzunge mit der heißen Quelle.
Hekla die Haube, Kapuze.
Eyjafjall Inselberg.
Geysir der wütend Emporspringende.
Strokkur das Butterfaß.
Reykir die dampfenden Quellen.
Skógafoss Wald-Wasserfall; Gullfoss Gold-Fall.
Laxá Salmfluß; Brúará Brückenfluß; Öxará Beilfluß.
Hellisheiði Höhlenhochebene; Surtshellir Surturshöhle.
Vestmannaeyjar die Westmänner-Inseln.

V. Deutsch-isländisches kurzes Wörterverzeichnis.

Abend	kveld, kvöld
Abendessen	kveldverður
aber	en
Abonnent	áskrifandi
Abort	salerni
Absicht	tilgangur
Achtung	virðing
Adler	örn
Adresse	utanáskrift
Adreßbuch	bæjarskrá
Agent	umboðsmaður
Aktie	hluti
Aktiengesellschaft	hlutafélag, aktiufjelag
Almosen	ölmusa
alt	gamall, forn
Alter	aldur
Amt	embætti
anderer	annar
anfangen	byrja
Angel	öngull
ankommen	koma til
Ankunft	koma
annehmen	þiggja
Annonce	auglýsing
Ansichtskarte	brjefspjald með myndum
Anstellung	embætti, atvinna
Antwort	svar
antworten	svara
Apotheke	lyfsali, lyfjabúð
arbeiten	vinna, verka
Arbeiter	verkamaður
arm	fátækur
Arm	armur
Armut	fátækt
Art (Rasse)	kyn

Arznei	lyf
Arzt	læknir
auch	enda, samt
aufhören	hætta
Auge	auga
Augenblick	augnablik
Ausfuhr	útflutningur
ausgenommen	nema
Aussprache	framburður
aussprechen	bera fram
auswandern	flytja sig úr landi
Auswanderer	vestafari
Auswanderung	útflutningur
Automobil	bifreið
Automobil fahren	aka á bifreið
Baby	ungbarn
Bach	lækur
Bäcker	bakari
bald	bráðum
Bank	bekkur, banki
Banknote	bankaseðill
Bart	kampur, skegg
Basalt	blágrýti
Bauer	bóndi
Bauernhof	bóndabær
Baum	trje
Beamter	embættismaður
bei	við
beide	báðir
Beispiel	dæmi
zum Beispiel	til dæmis
Belgien	Belgía
Bequemlichkeit	aðbúnaður
Berg	fjall, fell
Berghang	hlíð
Bergpass	skarð
Beruf	atvinna
Beschäftigung	atvinna
Besiedelung	landnám
besitzen	eiga
Besitzer	eigandi
besorgen	gæta
Besuch	heimsókn
besuchen	heimsækja
Bett	rúm
Bibliothek	bókasafn
billig	ódýr
Birke	birki
bisweilen	við og við

Bitte	beiðni
bitten	biðja
bitter	bitur
Blatt	blað
blau	blár
Bleistift	blýjantur
Blume	blómstur
Blut	blóð
Bogen Papier	örk af pappír
borgen	taka til láns
Boot	bátur
Bote	sendiboði
Braten	steik
braun	brúnn
Braut	brúður
breit	breiður
brennen	brenna
Brief	brjef
Briefmarke	frímerki
Briefpapier	brjefpappír
Brille	gleraugu
Brot	brauð
Brücke	brú
Bruder	bróðir
Brust	brjóst
Buch	bók
Buchbinder	bókbindari
Buchhalter	bókari
Buchhandlung	bókverzlun, bóksölubúð
Bucht	fjörður, vík
Bügeleisen	pressujárn
Butter	smjer, smjör
Cap	höfði, nes
Check	ávísun
circa	hjer um bil
Commis	búðarmaður
Couvert	brjefumslag
(weitere c sieh k.)	
Dach	þak
Dampf	eimur, gufa
Dampfmaschine	gufuvjel
Dampfschiff	gufuskip
Dänisch, Däne	danskur
Dänemark	Danmörk
denken	hugsa
deutsch, Deutscher	þýzkur
Deutschland	þýzkaland
dicht, dick	þykkur
Dieb	þjófur
Dienstag	þriðjudagur
Ding	hlutur
Dolmetsch	túlkur
drucken	prenta
Drucker	prentari
Druckerei	prentsmiðja

drücken	pressa
dunkel	dimmur
dünn	þunnur
durstig	þyrstur
eben	flatur
Ebene	völlur
Ei	egg
Eiderente	æðarfugl
Eigner	eigandi
Eile	flytir
Eimer Wasser	fata af vatni
Einfuhr	innflutningur
eintreten	koma inn
Einwanderung	innflutningur
ein wenig	dálítið
Eis	ís
Eisen	járn
Eisenbahn	járnbraut
Eishai	hákarl
Eismöve	ísmáfur
eng	þröngur
England	England
Engländer	Englendingur
englisch	enskur
Ente	önd
entschuldigen	afsaka, fyrirgefa
Entschuldigung	afsökn
Erde	jörð
Erdbeben	jarðskjálfti
Erfolg	velgegni
erlauben	leyfa, lofa
Erlaubnis	leyfi
erwarten	bíða
essen	borða
Eßzimmer	borðstofa
Exemplar	eintak
Faden	þráður
fahren	aka
Falke	fálki
fangen	grípa
Feder	penni
Fehler	villur
Feiertag	helgidagur
Fell	skinn
Fels	klettur
Felsklippe	drangur
Fenster	gluggi
fern	fjarlægur
fern von	fjærri
fest	festur
Feuer	eldur
Fisch	fiskur
Fjord	fjörður
flach	flatur
Flasche	flaska
Fleisch	ket

flicken	bæta	Fuchs	tóa
Fliege	fluga	führen	fylgja
fliegen	fljúga	Führer	fylgjamaður
fließen	fljóta	Fuß	fótur
Fluß	á, fljót	Futter	fóður
Flut	flóð	Gans	gæs
Forelle	silungur	ganz	heill
Fortschritt	framför, framsókn	Garten	garður
Frankreich	Frakkland	geben	gefa
Franzose, französisch	franskur	geboren	fæddur
Frau	kona, kvennmaður	gebrauchen	nota
Frau (in Anrede)	frú	Geburt	fæðing
Frauenkleidung	kvennabúnaður	Geburtstag	afmælisdagur
Frauenrock	kvennakjóll	Gedächtnis	minni
Fräulein	ungfrú, fröken	gedenken	minnast
frei	frjáls	Gedicht	kvæði
Freiheit	frelsi	gehen	ganga
Freitag	föstudagur	Gehöft	bær; bóndabær
Freund	vinur, vin	gelb	gulur
Frieden	friður	Geld	fje, peningar
froh	glaður	Gelegenheit	tækifæri
Frühling	vor	Gemüse	kálmet
Frühlingstraum	vordraumur	genug	nóg
Frühstück	morgunverður	Gepäck	farangur
		gerade	beint
		gern	gjarna
		Geschäft	atvinna, verzlun
		Geschichte	saga
		Geschicklichkeit	kunnátta

Gesellschaft	fjelag
Gesellschafter	fjelagi
gestern	gærdagur
gestern abend	í gærkvöld
Getränk	drykkur
Gewicht	vigt
Glas	gler, glas
gleich	jafn
Gletscher	jökull
Gold	gull
groß	stór, mikill
Großvater	afi
Großmutter	amma
grün	grænn
Gruß	kveðja
grüßen	heilsa
Gürtel	gjörð
gut	góður; vel
Haar	hár
haben	hafa; eiga
Hafen	höfn
Hälfte	helmingur
Hals	háls
Hammer	hamar
Hand	hönd
handeln mit	verzla með
Händler	verzlari
Handschuh	vetlingur
Handtuch	handklæði

Handwerk	iðnaður
Handwerker	iðnaðurmaður
Hass	hatur
hässlich	ljótur
Haus	hús
Heim	heimili
Heimische Industrie	heimilisiðnaður
Heirat	brúðkaup, gifting
heiß	heitur
heißen	heita
helfen	hjálpa
Hemd	skyrta
Herbst	haust
Herde	hjörð
Hering	síld
Heu	hey
heute	í dag
heute morgen	í morgun
heute abend	í kvöld
hier und da	hjer og þar
Himmel	himinn
Hirt	sauðamaður
Hitze	hiti
hoch	hár
hohl	holur
Höhle	hellir

holen	sækja
Holland	Holland
Holländer, holländisch	hollanzkur
Holz	trje
Homerule-Partei	heimastjórn-ar-flokkur
Hose	buxur
Hosenträ-ger	axlabönd
Hülfe	hjálp
Hund	hundur
hungrig	svangur
Hut	hattur
immer	alltaf
Industrie	iðnaður
Industrieller	iðnaðurmað-ur
Inhaber	handhafi
Insel	ey
Island	Ísland
Isländer	íslendingur
isländisch	íslenzkur
Italien	Ítalía
Italiener, italienisch	ítalskur
Jagd	veiði
jagen	veiða
Jäger	veiðimaður
Jahr	ár
Jahrbuch	árbók
Jahreszeit	árstíð
jetzt	nú, núna
Jugend	æska
jung	ungur
Kaffee	kaffi
Kajüte	káeta
Kalb	kálfur
kalt	kaldur
Kälte	kuldi
Kamm	kambur
Kapitän	skipstjóri
Karren	vagn
Karte	spjald
Postkarte	brjefspjald
Landkarte	vegkort
Seekarte	sjókort
Speise-karte	matkort
Weinkarte	vínkort
Kartoffel	kartafla
Käse	ostur
Katze	köttur
kaufen	kaupa
Käufer	kaupandi
Kaufmann	kaupmaður
Kerze	kerta
Kind	barn
Kirche	kirkja
Kleider	föt
Kleidung	klæðaður
klein	lítill

Knabe	sveinn, piltur, drengur	auf dem Lande	í sveit
Knochen	bein	Landleben	sveita-líf
Knopf	hnappur	Landmann	sveitamaður
Kopen-hagen	Kaupmanna-höfn	lang	langur
		lange	lengi
Kopf	höfuð	langsam	seinn
Körper	líkami	Lärm	hávaði
Kragen	kragi	Last, Unbe-quemlich-keit	ómak
krank	veikur, sjúkur		
Krater	gígur	Lava	hraunsteinn
Kreis	kringla	Lavafeld	hraun
Kriegs-schiff	herskip	Leben	líf
		leben	lifa
Krug	krukka	lebendig	lifandi
Küche	eldhús	Lebensmit-tel	matvæli
Kuh	kýr		
kurz	stuttur	lehren	kenna
Kuß	koss	Lehrer	kennari
küssen	kyssa	Lehrling	kennslu-drengur
Küste	strönd		
lachen	hlæja	Leib	líkami
Laden	búð, verzlun	leicht	ljettur
Ladenge-hülfe	búðarmaður	leider	því miður
		lernen	læra, nema
Ladung (im Schiff)	farmur	lesen	lesa
		Leser	lesari
Lamm	lamb	Leute	fólk
Lampe	lampi	Licht	ljós
Land	land	lieb	kær

lieben	elska
Lied	kvæði, lag
Lippe	vör
Löffel	skeið
Lohn	laun
Lokomotive	eimreið
lose	laus
Löschpapier	þerripappír
Mädchen	stúlka
Magazin	snemma
mager	magur
Maschine	vjel
Mast	siglutrje
Mathematik	stærðfræði
Maus	mús
mehrere	fleiri
Messer	hnífur
Metzger	slátrari
Mine (Bergwerk)	náma
Milch	mjólk
Mittag	hádegi
Mittagessen	miðdegisverður
Mittwoch	miðvikudagur
Mode	tízka
Monat	mánuður
Mond	tungl
Mondschein	tunglsljós
Montag	mánudagur
Morgen	morgun
morgen	á morgun
heute morgen	í morgun
Möve	máfur, hvítmávur
Mund	munur
Mündung	ós
Munition	skot, högl
Mutter	móðir
nach und nach	smátt og smátt
Nacht	nótt
nahe	náinn, nálægur
nähen	sauma
Näherin	saumakona
Nähmaschine	saumavjel
Nähnadel	saumanál
Name	nafn
nämlich	nefnilega
Nase	nef
Nation	þjóð
Natur	náttúra
natürlich	náttúrlega
neu	nýr
Neujahr	nýár

nicht	ekki
nichts	ekkert
nie	aldrei
Norden	norður
Nordland	Norðurland
Nordlicht	norðurljós
Nordpol	norðurpóll
Norwegen	Norvegur
Norweger, norwegisch	norskur
nur	aðeins
Oberrichter	yfirdómari
Obsidian	hrafntinna
Ofen	ofn
offen	opinn
öffnen	opna
oft	opt
ohne	án
Ohr	eyra
Öl	olía
Ostern	páskar
Österreich	Austurríki
Palast	höll
Papier	pappír
Passagier	farþegi
Peitsche	svipa
Pfeffer	pipar
Pfingsten	hvítasunna
Platz = Sitz	sæti

= Ebene	völlur
Politik	stjórnvísi
Priester	prestur
Publikum	almenningur, alþýða manna
Pulver	púður
quer	þver
Querstraße	þvergata
Quittung	kvittun
Rabe	hrafn
Rad	hjól
radfahren	ríða á hjólhesti, reiðhjóli
Rasierer	rakari
Rasse	kyn
Rauch	reykur
rauchen	reykja
Rechnung	reikningur
recht	rjettur
rechts	á hægri
Rechtskunde	lögfræði
Redakteur	ritstjóri
Redaktion	skrifstofa
Reform	endurbót
Regen	regn
Regenbogen	regnbogi
Regenschirm	regnhlíf

Regierungsbezirk	sýsla
regnen	rigna
reich	auðugur
Reich	ríki
rein	hreinn
Reise	ferð
reisen	ferðast
reiten	ríða
Reitpferd	ríðahestur
Renntier	hreinndýr
Restaurant	veitingahús, matsöluhús
Richter	dómari
Richtung	stefna
Riff	sker
Rindvieh	nautgripir
Ring	hringur
Rippe	rif
Rock	frakki
rot	rauður
Ruder	ár
rufen	hrópa
Ruhe	hvíl
ruhen	hvíla sig
rund	kringlóttur
Rußland	Rússland
russisch	rússnezkur
Säge	sög
sagen	segja
Salz	salt
sammeln	safna
Sammlung	safn
Samstag	laugardagur
Sand	sandur
Sang	söngur
Sattel	söðull
Sattler	södlari
Schaf	sauðkind
scharf	skarpur
Scheck	ávísun
scheinen	skína, þykja
Schelle	bjalla
Schere	skæri
Schiff	skip
Schiffsdeck	þilfar
schlafen	sofa
schlecht	vondur
Schlucht	gjá
Schlüssel	lykill
Schmied	járnsmiður
schmutzig	óhreinn
Schnee	snjór
Schneider	skraddari
schön	fagur, fallegur
schreiben	skrifa, rita
Schreiber	ritari
Schreibzimmer	skrifstofa

Schreibwarenhändler	pappírsali, ritfangarsali
Schreiner	snikkari
schriftlich	skriflega
Schrot	högl
Schuh	skór
Schuld	skuld
schulden	skulda
Schule	skóli
Schüler	nemandi
Schüssel	skál
Schuster	skósmiður
schwach	veikur
Schwager	mágur
Schwägerin	mágkona
Schwan	álft
schwarz	svartur
Schweden	Svíþjóð
schwedisch	sænskur
Schwefel	brennisteinn
Schwein	svín
schweigen	þegja
Schweiz	Svissland
Schwert	sverð
Schwester	systir
See	sjór, vatn
Seehund	selur
Seekarte	sjókort
seekrank	sjóveikur
Seekrankheit	sjósótt
Seestrand	sjóvarströnd
Segel	segl
Seide	silki
Seife	sápa
seit	síðan
Sekretär	ritari
selten	sjaldan
setzen	setja
sich setzen	setjast
Silber	silfur
Sitz	sæti
sitzen	sitja
Sofa	sófi
sofort	strax
Sohn	sonur
Sommer	sumar
Sonne	sól
Sonnenaufgang	sólarupprás
Sonnenuntergang	sólsetur
Spalte = Schlucht	gjá
in Buch o. Zeitung	dálkur
Spanien	Spánn
spanisch	spænskur
Sparkasse	sparikassi
spät	seint

Speise	matur
Speisekarte	matseðill, matkort
Sprache	mál
Sprachkunde, Sprachlehre	málfræði
sprechen	tala
Springquelle	hver
Stein	steinn
Steuermann	stýrimaður
Stiefel	stígvjel
Stiel	stilkur
Stimme	rödd
Stoff	efni
stören	trufla
Strahl	geisli
Strumpf	sokkur
Stuhl	stóll
Stunde	klukka, tíma
Sturm	stormur
suchen	leita
Süden	suður
süß	sætur
Tabak	tóbak
Tabaksladen	tóbakssali
Tag	dagur
Tal	dalur

Tasche	vasi
Taschentuch	vasaklútur
Tasse	bolli
Tee	te, tegras, tevatn
Teller	diskur
teuer	dýr
tief	djúpur
Tier	dýr
Tinte	blek
Tintenfaß	blekbytta
Tisch	borð
Tischtuch	borðdúkur
Träne	tár
Treppe	stigi
trinken	drekka
Tuch	klæði
Tuchfabrik	klæðaverksmiðja
Tür	dyr, hurð
übersetzen	þýða
Uhr	úr, klukka
Unglück	viðburður
Uniform	einkennisbúningur
Unterhaltung	samtal
Unterstützung	aðstoð
Ursache	orsök

Urteil	dómur
Vater	faðir
verbessern	bæta
Verbesserung	umbót
verbleiben	verða eftir
verderben	skemma
Verfasser	höfundur
vergessen	gleyma
Vergnügen	skemtun, ánægja
verheiratet	giftur,kvæntur
verkaufen	selja
Verkäufer	seljandi
Verleger	útgefandi
verlieren	missa
Verstand	skilningur
verstehen	skilja
versuchen	reyna til
Vertreter	umboðmaður
verwahren	geyma
Verwandter	ættingi
verweigern	hafna
vielleicht	ef til vill
Viertelstunde	kortjer
Volk	þjóð
voll	fullur
vollkommen	fullkominn
Vorgebirge	höfði
Vorsitzender	formaður
vorwärts	fram
Vorrede Vorwort	formáli
Vulkan	eldfjall
Waffe	vopn
Wagen	vagn, droska
wahr	sannur
Wald	skógur
Walfisch	hvalur
Wappen	merki
Waren	vörur
warm	heitur
waschen	þvo
Wasser	vatn
Wasserfall	foss
Wechsler	vixlari
Weg	vegur, leið
Wegekarte	vegkort
Weib	kvennmaður
Weihnachten	jól
Weihnachtsabend	jólanótt
Welle	alda
Welt	heimur
Werktag	virkurdagur
Wert	verð, gildi
Weste	vesti

Westen	vestur
Wetter	veður
Wettlauf	veðhlaup
Wett-rennen	veðreið
Wild	villidýr
Wind	vindur
Winter	vetur
Wirt	veitinga-maður
Wirtshaus	gistihús
wissen	vita
Witwe	ekkja
Witwer	ekkill
Woche	vika
Wochentag	vikudagur
wohnen	búa
Wohn-zimmer	baðstofa
Wolle	ull
Wollsachen	ullarvinna
Wolke	ský
Wort	orð
Wörter-buch	orðabók
Wunsch	ósk
wünschen	óska
zahlen	borga, greiða
Zahn	tönn
Zahnarzt	tannlæknir
Zehe	tá
Zeichen	merki
Zeichnung	uppdráttur
zeigen	sýna
Zeit	tíð
zeitig	tímanlega
Zeitung	blað, frjett-blað
Zelt	tjald
zerbrechen	brjóta
ziehen	draga
Ziel	tilgangur
Zigarre	vindill
Zigarette	sigaretta
Zimmer	herbergi
Zucker	sykur
Zugang	aðgangur
Zügel	beizli
Zukunft	framtíð
Zündholz	eldspíta
Zunge	tunga
zustimmen	samþykkja
Zweifel	efi

Beilage

zum

Kurzen Deutsch-Neuisländischen Sprachführer

von

Heinrich Erkes



Dortmund
Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus
1907

Die freundliche Aufnahme, die der „kurze deutsch-neuisländische Sprachführer“ bei den Island-Reisenden gefunden hat, veranlaßt mich, vor Herausgabe einer neuen Auflage bereits jetzt — rechtzeitig vor der diesjährigen Reisezeit — einige Zusätze als unentgeltliche Beilage drucken zu lassen, die den Benutzern des Sprachführers gewiß willkommen sein wird. Herr Professor Kahle, Heidelberg, bemerkte in seiner Kritik mit Recht, daß der Abschnitt über das Pferd, bei der großen Rolle, die das Pferd auf Island spielt, zu kurz gekommen sei. Diesem Mangel soll u. a. an erster Stelle hiermit abgeholfen werden. Nachdem inzwischen Island Telegraphenverbindung erhalten hat, erscheint ein kurzer Abschnitt „Telegraph und Telephon“ gleichfalls angebracht. Schließlich werden einige bei der Korrektur übersehene Druckfehler und Irrtümer des Sprachführers berichtigt; der Leser wird gebeten, diese Verbesserungen an den angegebenen Stellen nachzutragen.

Köln, im Januar 1907.

Heinrich Erkes.

Pferde und Wagen.

Ich möchte ein gutes Reitpferd und ein Packpferd mieten.	Jeg vildi gjarna fá leigðan góðan reiðhest og trússahest.
Können Sie mir ein Pferd bis heute abend leihen?	Getið þjer lánað mjer hest þangað til í kvöld?
Ich wünsche ein ruhiges Pferd zu bekommen, da ich kein guter Reiter bin.	Jeg þyrfti að fá stiltan hest, því að jeg er enginn reiðmaður.
Kann ich ein schnelles Pferd bekommen?	Get jeg fengið fljótan hest?
Ist dieses Pferd sehr wild?	Er þessi hestur mjög ólmur?
Dieses Pferd ist völlig zuverlässig; es hat einen ruhigen Gang (ist ruhig) und Sie dürfen sich ihm unbedingt anvertrauen (und es ist ganz ungefährlich, sich darauf zu setzen).	Þessi hestur er mjög traustur og stiltur og yður er alveg óhætt að reiða yður á hann.
Hat dieses Pferd keine Fehler? hinkt es nicht? ist es nicht wund? schlägt es nicht aus? beißt es nicht? scheut es nicht? Nein, es ist ganz fehlerfrei.	Er þessi hestur gallalaus? er hann ekki haltur eða meiddur? er hann slægur eða bítur hann? er hann ekki fælinn? Nei, hann er alveg gallalaus.

Ich möchte dieses Pferd beschlagen lassen.	Jeg þyrfti að láta járna þennan hest.
Wollen Sie diesem Pferde nicht die Hufeisen nachsehen; ich fürchte, ein Hufeisen ist lose; aber es hält vielleicht, wenn ein paar neue Nägel eingeschlagen werden.	Viljið þjer ekki skoða skeifurnar undir þessum hesti; jeg er hræddur um, að það sje orðið laust undir honum, en það tollir kannske, ef nokkrar nýjar fjaðrir eru látnar í.
Ich habe meine Peitsche verloren; kann man hier irgendwo Peitschen kaufen?	Jeg hef týnt svipunni minni (keyrinu mínu); fást nokkursstaðar svipur keyptar hjerna?
Bitte halten Sie mir den Steigbügel, damit ich leichter in den Sattel kommen kann.	Viljið þjer gera svo vel og halda í ístaðið, svo að jeg eigi hægra með að komast á bak.
Wir wollen nicht so schnell (etwas schneller) reiten.	Við skulum ekki ríða svona hart (dálítið harðar).
Sollen wir nicht (lassen Sie uns) einen tüchtigen Galopp reiten?	Eigum við ekki að hleypa?
Das war ein tüchtiger Galopp.	Þetta var góður sprettur.
Ist dieser Braune (Fuchs, Falbe, Schecke, Schimmel, Apfelschimmel, Rappe) ein gutes und ausdauerndes Pferd?	Er sá jarpi (rauði, bleiki, skjótti, grái, apalgrái, brúni) duglegur og þolinn?

Die Stute scheint mir zu lahmen.	Mjer þykist merin vera hölt.
Haben Sie ein Wagenpferd?	Hafið þjer vagnhest?
Wie lange fährt man im Wagen von Reykjavik zur Allmännerschlucht (bei Thingvellir)?	Hvað er maður lengi (að aka) í vagni frá Reykjavík til Almannagjár (hjá Þingvöllum)?
Mit zwei guten Pferden kann man in fünf Stunden von Reykjavik nach Thingvellir fahren.	Með tveimur góðum hestum fyrir, má komast á fimm tímum frá Reykjavík til Þingvalla.
Was kostet ein Wagen mit zwei Pferden von hier nach Ölfus und zurück, einschließlich Kutscher?	Hvað kostar vagn með tveimur hestum fyrir austur í Ölfus og hingað aftur að meðtöldu kaupi vagnstjórans?
Es kostet, alles eingeschlossen, 18 Kronen.	Það kostar átján krónur altsaman.
Können die Pferde nicht etwas schneller gehen?	Geta hestarnir ekki farið svolítið harðar?
Wir müssen hier absteigen und eine halbe Stunde rasten; die Pferde müssen sich etwas ausruhen; es ist am besten, sie abzusatteln, damit sie sich wälzen können.	Við verðum að fara hjerna af baki og á í hálftíma; því að hestarnir þurfa að hvíla sig; það er bezt að spretta af þeim, svo að þeir geti velt sjer.

(N.B. Die isländischen Pferde wälzen sich nach einem längeren Ritt gern im Sande umher; auf diese Gewohnheit muß der Reisende Rücksicht nehmen).

Wir wollen durch den Sprengisandur nach dem Mückensee und weiter bis Akureyri reiten. — Við ætlum að ríða yfir Sprengisand (að fara Sprengisandsveginn) til Mývatns og þaðan til Akureyrar.

Jagd.

Ich möchte gern einen Fuchs schießen. — Jeg vildi gjarna skjóta tóu.

Ist es erlaubt, Renntiere zu schießen? — Er það leyfilegt að skjóta hreindýr?

Die Jagd auf Renntiere ist jetzt verboten, aber Sie dürfen so viele Füchse schießen, wie Sie können. — Hreindýraveiðar eru nú bannaðar, en þjer megið skjóta eins mikið af tóum og þjer getið.

Wir wollen keine Vögel schießen, außer vielleicht einem Falken oder einem Schwan, wenn uns solche vor die Flinte kommen. — Við ætlum ekki að skjóta fugla, nema kannske fálka eða álft (svani) ef við fáum færi á því.

Telegraph und Telephon.

Gibt es hier ein Telegraphenamt? — Er ritsímastöð hjerna?

Ich möchte diese Depesche aufgeben; was kostet sie? — Jeg þarf að senda þetta símskeyti; hvað kostar það?

Kann man von hier nach Berlin telegraphieren?	Getur maður sent símskeyti hjeðan til Berlínar?
Was kostet eine Depesche von Island nach Deutschland?	Hvað kostar að senda símskeyti frá Íslandi til Þýzkalands?
Was kostet das Telegrammwort von Island nach Deutschland?	Hvað kostar orðið í símskeytum frá Íslandi til Þýzkalands?
Jedes Wort kostet 80 Öre.	Það kostar áttatíu aura fyrir orðið.
Gibt es eine Telephonverbindung von hier nach Hafnafjord?	Getur maður komist hjerna í talsímasamband við Hafnafjörð?
Was kostet das Telephongespräch (zu telephonieren)?	Hvað kostar að símtala?

Verschiedenes.

Reykjavik, den 1. Januar.	Rvk., hinn (þann) fyrsta janúar.
den 2. Juni.	hinn (þann) annan júní.
den 6. Juli.	hinn (þann) sjötta júlí.
den 31. August.	hinn þrítugasta og fyrsta ágúst.
Es ist schlechtes Wetter.	Það er slæmt veður.
Es regnet sehr stark.	Hann (það) rignir ákaft.
Glauben Sie, daß der Regen bald aufhören wird?	Haldið þjer ekki, að hann (það) hætti bráðum að rigna?

Berichtigungen und Zusätze.

Seite IV. Carpenters Grammatik erschien Leipzig 1881, nicht 1889.

„ 3. In der Verbindung eng und enk wird e nicht wie deutsches ei in ‚Eis‘, sondern wie isländisches ei, d. h. wie deutsches e mit nachgeschlagenem i gesprochen; also *einginn* keiner, gespr. e[i]ngjin.

„ 21. Die weiblichen Hauptwörter auf -ing (kerling) haben im Dat. Sing. gewöhnlich die Endung -u, also *kerlingu* statt kerling.

„ 23. Der Plur. Gen. von *sól* Sonne lautet abweichend *sólna*, nicht sóla. Dagegen hat *braut* Weg, im Plur. Gen. *brauta; grund* Grasplatz: *grunda.*

„ 27. *gaman* Freude, kommt im Plur. nicht vor.

„ 32. Plur. Gen. und Dat. von *bóndinn* heißt: *bœndanna*, *bœndunum*. Die Formen bóndanna, bóndunum sind veraltet.

„ 37. Bei *lítill* ist zu merken, daß das i vor ti als langes i mit Accent (í), dagegen in den Formen vor tl als kurzes i ohne Accent (i) geschrieben und gesprochen wird, also: *lítill, lítil, lítið; lítils, lítillar, lítils; aber: litlum, litla, litlir* u. s. w. (gespr. líhtiddl, lihtil etc., aber littlüm, littla, littlir etc.)

„ 39. Als Komparativ von *nýr* neu, wird *nýrri*, nicht nýjari, gebraucht.

Seite 40. Die Superlative: *hinir beztu* (nicht bezti) *menn* oder *beztu* (nicht bezti) *mennirnir.*

„ 41. lies 40 *fjörutíu* statt fjórutíu.

„ 50. ‚wie viele‘ heißt *hve* (oder *hvað*), nicht hvernig, *margir.*

„ 52. *kveða* sagen, hat im Plur. Prät. *kváðum* (nicht kvoðum).

„ 53. *falla* hat im Part. Prät. *fallinn* (nicht falinn).

„ 56. *slá* hat im Prät. Konj. Plur. *slægjum*, *slægjuð*, *slægju* (nicht slægum u.s.w.).

„ 57. Der Imp. Sing. von *elska* lieben, lautet *elskaðu* (nicht elsktu).

„ 65. Mit Dativ: *eftir* nach: *spyrja eftir einhverjum* (nicht: einum); ebenso *fara með einhverjum* (nicht: einum).

„ 71. *Bróðir minn keypti*, nicht keypta.

„ 75. Zeile 4 von unten lies: *frakkann* statt frakkan.

„ 76. *með hnífnum sínum*, nicht hnifum.

„ 79. Die isländ. Begrüßung ist beim Abschied: *vertu (farðu) sæll; verið (farið) þjer sælir* (*sælar*)!, dagegen beim Zusammentreffen: *sæll vertu; komdu sæll; komið þjer sælir* (*sælar*)!

„ 83. Es tut mir leid: mjer *þykir* (nicht: þykkir) *leitt að (það leiðinlegt).*

„ 84. Bitte: *gerðu* (nicht: gertu) *svo vel.*

„ 87. Zeile 2 von unten lies: *snjórinn* statt snjóinn.

„ 91. müde *þreyttur*, nicht þreittur.

„ 93. Bringen Sie diesen Brief zur Post: *á póstinn* oder *í pósthúsið* (nicht: á póstinum).

Seite 95. Ich habe eine gute Feder: *góðan* (nicht: góða) *penna.*

„ 97. Ist diese Dame Ihre Gemahlin? *Er þetta konan yðar?* (húsmóðir = Haushälterin).

„ 98. Bekomme ich: *fæ jeg* (nicht fá).

„ 101. Bekomme ich keinen Schein? *Fæ jeg enga* (nicht: engan) *kvittun?*

„ 105. zum Geysir *til Geysis* (nicht: Geysirs). *Geysir* wird dekliniert: *Geysis, Geysi, Geysi.* Der Plural kommt nicht vor.
nach Thingvellir *til þingvalla* (nicht þingvallar). *þingvellir* wird dekliniert: *þingvalla, þingvöllum, þingvelli.*

„ 105. In dieser Jahreszeit. *Um þennan* (nicht: þetta) *tíma árs.*

„ 107. Zündhölzer *eldspýtur,* nicht eldspítur.

„ 108. Zeile 6 von oben lies: *hreinir* statt hreinnir.

„ 110. Zeile 7 von oben lies: *matinn* statt matinu.

„ 110. Zeile 5 von unten lies: *matseðillinn.*

„ 111. 2 Glas Bier: *tvö glös* (nicht glas) *af öli.*

„ 112. Zeile 10 von oben lies: *pönnukaka* statt pönnkaka.

„ 114. 1 Öre; 2 Öre: *einn* (nicht eitt) *eyrir; tveir* (nicht tvö) *aurar.*

„ 116. Zeile 5 von unten lies: *fást* statt fæst.

„ 117. Zeile 1 von oben lies: *einhverjar* statt einhvergar.

„ 120. Zeile 13 von oben: *blöð* Blätter; Seiten *síður.*

„ 120. Zeile 4 von unten lies: *þá* statt þau.

„ 122. Zeile 4 von unten lies: *uppboðið* statt uppbóðið.

„ 123. Zeile 8 von unten lies: *misst* statt misst.

Seite 127. Auswanderer *vesturfari* (nicht: vestafari).
„ 129. Entschuldigung *afsökun* (nicht: afsökn).
Fehler *villa;* Plur. *villur.*
fest *fastur* (nicht: festur).
„ 130. Führer *fylgdarmaður* (nicht: fylgjamaður)
Gemüse *kálmeti* (nicht: kálmet).
„ 131. Handwerker *iðnaðarmaður* (nicht: iðnaðurmaður).
„ 132. Industrieller: wie Handwerker.
Kerze *kerti* (nicht: kerta).
„ 134. Magazin *skemma* (nicht: snemma).
Mund *munnur* (nicht: munur).
Nähnadel *saumnál* (nicht: saumanál).
„ 136. Reitpferd *reiðhestur* (nicht: ríðahestur).
Renntier *hreindýr* (nicht: hreinndýr).
Ruhe *hvíld* (nicht: hvíl).
„ 137. Seestrand *sjávarströnd* (auch: sjóvárströnd).
„ 138. Tabakladen *tóbaksbúð;* Tabakverkäufer *tóbakssali.* Stunde *tími*, nicht tíma.
„ 139. Vertreter *umboðsmaður*, nicht umboðmaður.
„ 142. Zeile 3 von oben lies: *aðgætti* statt aðgæti.
„ 142. *á* verweilen; *á* (oder *æja*) *hestum* die Pferde während einer Reise ausruhen (weiden. lassen.
„ 148. *bakki* m. Ufer eines Flusses.
„ 154. *Danmörk* f. Dänemark, hat im Gen. *Danmerkur*, im Dat. u. Acc. *Danmörku.*
„ 157. *efnisyfirlit,* nicht efniyfirlit; *eilíflegur*, nicht eiliflegur; *eindregið*, nicht eindregis.
„ 161. *fjandi* m. der böse Feind, Satan; *fjandmaður* m. der Feind.

Seite 164. *fuglaveiði*, nicht fuglarveiði.
„ 164. *fyrir ofan* oberhalb, über.
„ 171. *heróp* (nicht herhróp) n. Kriegsruf.
„ 179. *kartafla* (nicht kartofla) f. oder *jarðepli* m. Kartoffel.
„ 182. *lami* lahm, ist veraltet; statt dessen: *haltur* (*hölt*, *halt*) lahm.
„ 187. *meðmælingarbrjef* Empfehlungsbrief. *ábyrgðarbrjef* Einschreibebrief.
„ 187. *báðum* (nicht beiðum) *megin*.
„ 188. *móberg* n. Tuff.
„ 189. Zeile 6 von unten lies: *nafnaskrá* statt nafnarskrá.
„ 191. *ódæði* n. Untat, Verbrechen.
„ 193. *póstafgreiðsla*, nicht póstafgreiðla.
„ 203. *sófi* (nicht sofi) oder *legubekkur* Sofa.
„ 207. *sveitarfjelag* die Gemeinde; *hreppstjórn* der Gemeinderat (auf dem Lande).
„ 209. *tappatogari* (nicht tappatógari) Korkzieher.
„ 209. *talsími* (-a) m. Telephon.
„ 210. *trússahestur* (nicht trussahestur) Packpferd.
„ 213. *valda* walten; verursachen.
„ 213. *varið þjer yður* nehmen Sie sich in acht! aufgepaßt! Achtung!
„ 219. *þreyttur* (nicht þreittur) müde.
„ 223. Die Bemerkung zu S. 33 über den Dat. muß wegfallen; die Angaben im Text S. 33 (*auglýsingunni* u.s.w.) sind richtig.

VI. Isländisch-deutsches Wörterverzeichnis.

Zahlwörter und Fürwörter sind in dieses Verzeichnis nicht mit aufgenommen. Im übrigen enthält es sämtliche Wörter, die im Sprachführer und in den Beispielen der Formenlehre und der Aussprache vorkommen. Außerdem sind die hauptsächlichsten in der Unterhaltung und in der einfachen Lektüre vorkommenden Ausdrücke berücksichtigt.

Bei den Hauptwörtern ist das Geschlecht nebst den Endungen des Gen. Sing. und des Nom. Plur. beigefügt, sofern diese Endungen sich nicht von selbst ergeben; z. B. haben alle schwachen Feminina (Nom. Sing. -a) im Gen. Sing. -u, im Nom. Plur. -ur; die starken Feminina haben mit wenigen, besonders angegebenen Ausnahmen im Gen. Sing. -ar; die schwachen Maskulina (Nom. Sing. -i) haben im Gen. Sing. -a, und sofern nichts anderes erwähnt wird, im Nom. Plur. -ar.

Bei den Zeitwörtern der starken Konjugation sind die Grundformen überall angegeben. Bei den Zeitwörtern der schwachen Konjugation sind entweder die Grundformen ausdrücklich angegeben, oder die Bildung des Präteritum ist durch (a) oder (i) bezeichnet; (a) bedeutet schwache Konjugation durch Anhängung von -aði;

(i) bedeutet Bildung des Präteritum nach den bekannten Regeln auf-ði, -di oder -ti; z. Bsp. afsaka (a), Prät. afsakaði; aðgæta (i), Prät. aðgæti; aðgreina (i), Prät. aðgreindi.

Abkürzungen: m. = Maskulinum; f. = Femininum; n. = Neutrum; sing. = Singularis; pl. = Pluralis; nom. = Nominativ; gen. = Genitiv; dat. = Dativ; acc. = Accusativ; o. = oder.

A.

á auf, in, an.

á (schwach: ái, áði, áð) verweilen.

á (ár, ár) f. Fluß.

ábreiða f. Decke, Teppich; rúm-ábreiða Bettdecke.

ábúð f. Besitz, Pacht.

áburðar-hestur m. Packpferd.

ábyrgð f. Verantwortung, Versicherung.

fá ábyrgð á brjefi einen Brief einschreiben lassen.

ábyrgðar-fjelag n. Versicherungsgesellschaft.

ábyrgðargjald n. Einschreibegebühr für Briefe; Versicherungsprämie.

að zu.

aðal-Haupt-; aðalstræti n. Hauptstraße.

aðbúnaður (-ar) m. Bequemlichkeit, Ausstattung.

aðeins nur.

aðflutningur (-s, -ar) m. Import, Einfuhr.

aðfluttur importiert.

aðganga (aðgöngu, aðgöngur) f. } Zugang, Eingang.
aðgangur (-s, -ar) m. } Zugang, Eingang.

aðgreina (i) trennen, unterscheiden.

aðgæta (i) bemerken, beobachten.
aðgæzla f. Aufmerksamkeit, Sorgfalt.
aðgöngumiði (-a, -ar) m. Eintrittskarte.
aðstoð f. Beistand, Hülfe.
áður früher; **áður en** bevor, ehe; **áður nefndur** vorgenannter.
aðvörun (pl. aðvaranir) f. Warnung.
af von; **af því að** weil.
afarreiður zornig
afbragð ausgezeichnet, vorzüglich; a. **góður** überaus gut; a. **maður** ein hervorragender Mensch.
áfengi n. Alkohol.
áfengir drykkir (-ja) pl. m. berauschende Getränke.
afgreiða (i) besorgen, erledigen; bedienen (im Laden).
afgreiðlumaður m. Ladengehülfe, Commis, Vertreter.
afgreiðlustofa f. Kanzlei, Kontor, Bureau.
afi (-a, -ar) m. Großvater.
áfir f. pl. Buttermilch.
afkimi (-a, -ar) m. Winkel, Ecke.
afla (a) gewinnen, sich verschaffen (mit gen.); fischen (mit acc.).
afmælisdagur m. Geburtstag.
áfram vorwärts; **halda áfram** fortfahren.
afsegja (segi, sagði, sagður) verweigern.
afsaka (a) entschuldigen.
afsíðis abseits.
afstaða (afstöðu) f. Lage, Beschaffenheit, Natur.
afstanda (stend, stóð, staðinn) überstehen, aushalten.
afsökun (pl. afsakanir) f. Entschuldigung.
aftan von hinten, hinten.
aftar weiter rückwärts.

a f t u r zurück, wieder.
á g ó ð i (-a, -ar) m. Gewinn, Nutzen.
á g r i p n. Abriß, kurze Zusammenfassung.
á g ú s t (-s) m. Monat August.
á g æ t i s vorzüglich; á g æ t i s m a ð u r ein vorzüglicher Mensch.
á h e r z l a f. Ton, Akzent.
á h u g i (-a, -ar) m. Eifer, Interesse. áhugasamlega eifrig
á h æ t t a f. Gefahr.
a k a (ek, ók, ekið) fahren; a k a á b i f r e i ð Automobil fahren; a k a á h j ó l h e s t i Rad fahren.
a k k e r i n. Anker.
a k t i u f j e l a g n. Aktiengesellschaft.
a k u r (akurs, akrar) m. Feld, Acker.
a k u r y r k j a f. Agrikultur, Landwirtschaft.
a l a (el, ól, ólum, olinn) pflegen, nähren.
a l b j a r t u r ganz hell; a l b l i n d u r ganz blind; a l b ú i n n ganz ausgerüstet, ganz fertig.
a l d a (öldu, öldur) f. Welle.
a l d i n n. Frucht.
a l d r e i niemals.
a l d u r (-rs) m. Alter.
á l f a f. Weltteil.
á l f a f ó l k n. Elbenvolk, Kobolde.
á l f t (pl. -ir) f. Schwan.
á l i ð i n n spät.
a l i n (álnar, álnir) f. Elle (2 Fuß).
á l i t n. Ansehen, Anblick, Aussehen.
a l l s ganz.
a l l s h e r j a r allgemein.
a l l s h e r j a r p ó s t f j e l a g i ð n. der Weltpostverein.

allskonar aller Art; alle Sorten von.
allur all, ganz, völlig; með öllu völlig, gänzlich.
almenningur (-s) m. Publikum.
almúgaskóli (-a, -ar) m. Volksschule.
almúgi (-a) m. das (niedere, gewöhnliche) Volk.
álnavara (vöru, vörur) f. Ellenware; Manufakturw.
alt alles; alt af immer; alt til soweit wie.
alveg ganz.
alþingi n. Parlament; alþingishús n. Parlamentsgebäude.
alþingismaður m. Abgeordneter.
alþýða f. = almúgi m. das (gewöhnliche) Volk.
alþýðlegur populär, gewöhnlich.
alþýðukennari (-a, -ar) m. Volksschullehrer.
alþýðumaður m. Mann aus dem Volke.
alþýðuveldi n. Demokratie.
ama (a) zanken, necken, ärgern.
á meðal zwischen; á meðan inzwischen, während.
á móti entgegen.
amma (ömmu) f. Großmutter.
án ohne; án þess ohnedem.
anda (a) atmen.
andatrú (trúar) f. Geisterglaube, Spiritismus.
andlit n. Antlitz, Gesicht.
andstæða f. Widerstand.
andvaka schlaflos.
andvana leblos.
annar anderer, der zweite.
annars sonst.
annir (pl. von önn) f. Geschäft, Beschäftigung, Arbeit.
ánægja f. Vergnügen, Freude, Zufriedenheit.

apelsína f. Apfelsine, Orange.
api (-a, -ar) m. Affe.
apríl (-s) m. April.
ár n. Jahr; að ári aufs Jahr, nächstes Jahr; að ári liðnu in einem Jahr, nach einem Jahr.
ár früh; ár og síð früh und spät; árdegis früh am Tage, vormittags.
ár (pl. árar) f. Ruder.
árbók (pl. bækur) f. Jahrbuch.
áreiðanlega bestimmt, gewiß.
arinn (-s, arnar) m. Herd, Feuerstelle, Kamin.
armband (pl. armbönd) n. Armband.
armleggur (-jar, -ir) m. } Arm.
armur (-s, -ar) m. } Arm.
ár-ós (oss, osar) m. Flußmündung.
áræði n. Mut.
ásamt zusammen.
aska (ösku) f. Asche.
askja (öskju) f. Kasten.
áskrifandi (-endur) m. Abonnent.
áskrift f. Aufschrift, Adresse, Abonnement.
ást f. Liebe.
ásynd f. Ansehen, Gesicht.
át vergl. eta.
atburður (-ar, -ir) m. Ereignis.
athugagrein (pl. -ir) f. } Bemerkung.
athugsemd (pl. -ir) f. } Bemerkung.
athugun (pl. -anir) f. } Bemerkung.
atvinna f. Lebensunterhalt, Beschäftigung, Beruf.
auð- leicht zu; auðsjeður leicht sichtbar.
auðugur reich, wohlhabend.

auður leer, öde, unbewohnt.
auðveldur leicht (zu tun).
auga (auga, augu) n. Auge; augasteinn m. Augapfel.
auglýsing (-ar) f. Veröffentlichung, Annonce.
augnablik n. } Augenblick.
augnabragð n. } Augenblick.
auk þess außerdem.
auka (eyk, jók, jukum, aukinn) vermehren.
aukagjald n. Extrazahlung.
aukamatur m. Zuspeise, Nachtisch, Dessert.
aumingur arm, unglücklich.
aurar pl. von eyrir Öre (= 1,13 Pfennig).
ausa (eys, jós, jusum, ausinn) schöpfen.
austan von Osten; fyrir austan im Osten.
austar mehr östlich.
austfyrðingur (-s, -ar) m. jemand aus dem Osten Islands.
austur n. Osten; Austurálfa f. der östliche Weltteil = Asien.
Austurríki n. Österreich; austurrikskur österreichisch.
ávalt immer.
ávarp n. Adresse, Anrede.
ávarpa (a) jemand ansprechen.
ávísun (pl. -anir) f. Anweisung, Scheck, Wechsel.
ávíta (a) tadeln.
axlabönd n. pl. Hosenträger (öxl Schulter).
axlir pl. von öxl f. Schulter.
áætlun (-anir) f. Schätzung, Voranschlag, Budget.

B.

babbi m. Verwirrung, Behinderung.
bað n. Bad; baðherbergi n. Badezimmer.
báðir beide.
baðstofa f. Wohnzimmer.
báðum vergl. biðja.
bágur schwierig; bágt að skilja schwer zu verstehen.
bak n. Rücken.
baka (a) backen; bakari m. Bäcker.
bakki m. Bank (in Fluß, See); Felsgrat; Messerrücken.
baldursbrá (-r, -r) f. Gänseblümchen.
band n. (pl. bönd) Band.
banda (a) winken.
Bandaríki n. pl. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
bani (-a) m. Tod.
bankareikningur (-s, -ar) m. Bankrechnung, Konto.
bankaseðill (-s, seðlar) m. Banknote.
bankastjóri m. Bankdirektor.
banki m. Bank (Geldinstitut).
bara nur.
bára f. Welle, Woge.
barátta f. Kampf.
barn n. Kind; barnavagn (-s, -ar) m. Kinderwagen, barnfóstra f. Kindermädchen.
beður (-jar, -ir) m. Bett.
batna (a) besser werden.
bátur (-s, -ar) m. Boot.
baugur (-s, -ar) m. Ring; baugfingur m. Ringfinger.

baun f. (pl. -ir) Bohne, Erbse.
beð n. Beet (im Garten).
beiða (i) bitten, verlangen.
beiðni f. Bitte.
bein n. Knochen.
beinleiðis } direkt, grade aus.
beinlínis }
beinn gerade.
beint áfram geradeaus; **beint á móti** grade gegenüber.
beittur scharf.
beizli n. Zügel.
bekkur (-s oder -jar, -ir) m. Bank.
Belgía f. Belgien; **belgiskur** belgisch.
belgávöxtur (ávaxtar, ávextir) m. Hülsenfrucht.
belgur (-s oder -jar, -ir) m. Balg; Blasebalg.
ber (gen. pl. berja) n. Beere.
ber kahl, nackt, unbedeckt.
bera (ber, bar, bárum, borinn) tragen.
bera fram aussprechen.
berja (schwach: ber, barði, barinn) schlagen; **á dyr** anklopfen.
biblíufjelag n. Bibelgesellschaft.
bíða (bíð, beið, biðum, beðið) warten.
biðja (bið, bað, báðum, beðinn) bitten.
biðla (a) den Hof machen, **til stúlku** einem Mädchen.
bik n. Pech.
binda (bind, batt, bundum, bundinn) binden.
bindindismaður m. Abstinenzler.
birgðir f. pl. Lager, Niederlage, Magazin.
birki n. Birke.

b i s k u p (-s, -ar) m. Bischof.
b í t a (bít, beit, bitum, bitinn) beißen.
b i t u r (acc. bitran) bitter.
b j a l l a f. Schelle.
b j a r g a (a) retten; b j a r g a s t Lebensunterhalt erwerben.
b j ó ð a (býð, bauð, buðum, boðinn) anbieten.
b j ó r (-rs) m. Bier.
b j ú g a (-a, -u) n. Wurst.
b j ú g u r krumm, gekrümmt.
b j ö r g (bjargar, bjargir) f. Hülfe, Unterhalt.
b j ö r n (bjarnar, birnir) m. Bär.
b l á b e r n. Waldbeere, Heidelbeere.
b l a ð (pl. blöð) n. Blatt; Zeitung.
b l a ð a m a ð u r m. Journalist.
b l a ð s í ð a f. Seite.
b l á g r ý t i n. Basalt.
b l a n d a f. ein isl. Getränk, gemischt aus Wasser und saurer Milch.
b l á r blau.
b l á s a (blæs, bljes, bljesum, blásinn) blasen.
b l e i k u r bleich, fahl, gelb.
b l e k n. Tinte; b l e k b y t t a f. Tintenfaß.
b l i n d u r blind.
b l ó ð n. Blut. blóðsótt [illegible]
b l ó m n. = b l ó m s t u r n. Blume, Blüte.
b l ó t n. Götzenopfer; b l ó t h ú s n. Opfertempel; b l ó t s t e i n n m. Opferstein.
b l ý n. Blei; b l ý a n t u r (-s, -ar) m. Bleistift.
b l æ j a f. Schleier.
b o ð n. (tilboð) Angebot, Befehl.

b o g i (-a, -ar) m. Bogen.

b ó k (-ar, bækur) f. Buch; b ó k a r i (-a, -ar) m. Buchhalter.

b ó k a s a f n n. Bibliothek.

b ó k a s k r á (-ar o. -r, -r) f. Bücherkatalog.

b ó k a v ö r ð u r (varðar, verðir) m. Bibliothekar.

b ó k b i n d a r i (-a, -ar) m. Buchbinder.

b ó k h l a ð a (hlöðu) f. Buchladen.

b ó k m e n t a f j e l a g n. Literaturgesellschaft.

b ó k m e n t i r f. pl. Literatur.

b ó k s a l i m. Buchhändler.

b ó k s t a f u r (-s, -ir) m. Buchstabe.

b ó k s ö l u b ú ð (pl. -ir) f. } Buchladen.

b ó k v e r z l u n (pl. -anir) f. } Buchladen.

b o l l i (-a, -ar) m. Tasse.

b ó n f. Bitte.

b ó n d a b æ r (-jar, -ir) m. Bauernhof.

b ó n d a k o n a f. Bauersfrau.

b ó n d i (pl. bændur) m. Bauer; Ehemann.

b o r ð n. Tisch.

b o r ð a (a) essen; b. m o r g u n v e r ð frühstücken; b. m i ð d e g i s v e r ð, k v ö l d v e r ð zu Mittag, zu Abend essen.

b o r ð b ú n a ð u r (-ar) m. Tischgerät.

b o r ð d ú k u r (-s, -ar) m. Tischtuch, Tischdecke.

b o r ð s t o f a f. Eßzimmer.

b o r g a (a) zahlen.

b o t n (-s, -ar) m. Boden, das Ende einer Bucht.

b r á (-r, -r) f. Augenbraue.

b r á vergl. bregða.

b r á ð n a (a) schmilzen.

brá𝔡um bald; í brá𝔡ina gegenwärtig.
brátt bald.
brauð n. Brot.
braut f. (pl. -ir) Weg.
breiddur ausgebreitet.
bregða (bregð, brá, brugðum, brugðinn) schnell bewegen, ändern, zaubern.
breiður breit.
brekka f. Abhang.
brenna (brenn, brann, brannum, brunninn) brennen, in Flammen stehen (intransitiv).
brenna (schwach: brenni, brendi, brendur) brennen, verbrennen (etwas; transitiv).
brenni n. Brennholz.
brennisteinn (-s, -ar). m. Schwefel.
brennisteinsgufa f. Schwefeldampf.
brennisteinshver (-rs, -rar) m. Solfatare.
brennisteinsnáma f. Schwefelgrube, Schwefelmine.
brennivín n. Branntwein.
bresta (brest, brast, brustum, brostinn) zerbersten.
breyta (i) ändern; breytast sich ändern.
brjef n. Brief.
brjefburðareyrir (-is) m. Briefporto, Brieftaxe.
brjefpappír (-rs) m. Schreibpapier.
brjefpeningar m. pl. Papiergeld.
brjefspjald n. Postkarte (með myndum Ansichtskarte).
brjóst n. Brust.
brjóta (brýt, braut, brutum, brotinn) zerbrechen.
broddur (-s, -ar) m. Spitze, Eisenspitze.
bróðir (bróður, bræður) m. Bruder.

bróðurdóttir (dóttur, dætur) f. Nichte.
brók (-ar, brækur) f. meist im pl.: Hose.
brosa (brosi, brosti, brosað) lächeln.
brot n. Bruchstück.
brú (brúar, brýr) f. Brücke.
brúðföt n. pl. Brautkleid.
brúðgumi (-a, -ar) m. Bräutigam.
brúðhjón n. pl. Brautpaar.
brúðkaup n. Heirat.
brúður (-ar, -ir) f. Braut.
brún f. (pl. -ir) Rand; Augenbraue.
brúnkol n. pl. Braunkohle.
brúnn braun.
búa (bý, bjó, bjuggum, búinn) wohnen, hausen, fertig machen, ausstatten.
búa í sveit auf dem Lande wohnen.
búast sich fertig machen für.
búð f. (pl. búðir) Laden.
búðarmaður m. Ladengehülfe.
búinn fertig, geschmückt, bereit.
búnaðarfjelag n. landwirtschaftlicher Verein.
búnaður (-ar) m. Landwirtschaft.
búningur (-s, -ar) m. Kleidung, Tracht.
burðareyrir (-s) m. Porto.
burkni m. Farnkraut.
bursta (a) bürsten; bursti (-a) m. Bürste.
burt weg.
buxur f. pl. Hose.
bygð f. Wohnung, bewohnte Gegend, Ansiedlung.
byggja (i) wohnen.
byrði (-ar) f. Bürde.

byrja (a) anfangen; byrjandi (-endur) m. Anfänger.
byrjun (pl. -anir) f. Anfang.
byssa f. Gewehr.
bytta f. kleiner Eimer (Tintenfaß).
bæjarfógeti m. Gemeindevorsteher.
bæjarskrá (-ar o. -r, -r) f. Adreßbuch.
bær (-jar, -ir) m. Gehöft, Ansiedlung, Bau.
bærilega erträglich; bærilegur erträglich, tolerabel.
bæta (i) verbessern, flicken, entschädigen, hinzufügen.
böggull (-s, böglar) m. Paket.
börkur (barkar, -berkir) m. Rinde.

D.

dáð f. (pl. dáðir) Tat; dáðlaus untätig.
dagblað n. (pl. dagblöð) Zeitung.
dagbók f. (-ar, bækur) Tagebuch.
daglega täglich.
dagleið f. (pl. -ir) Tagereise.
dagur (-s, -ar) m. Tag (dat. sing. degi).
í dag heute; í fyrra dag vorgestern.
dáinn gestorben, tot; vergl. deyja.
dálítið ein wenig.
dálkur (-s, -ar) m. Spalte (in Zeitung, Buch).
dalur (-s, -ir) m. Tal.
ríkisdalur: Reichstaler = 2 Kronen = 2¼ deutsche Mark.
dama f. (dömu, dömur) Dame.
Danir m. pl. die Dänen.
Danmörk (gen. Danmarkar) f. Dänemark.
danskur dänisch.

dans m. (gen. dans, pl. dansar) Tanz.

dansa (a) tanzen.

dauði m. Tod; dauður tot.

dável ziemlich gut.

deila (i) teilen.

deild f. (pl.-ir) Abteilung; efri deild Oberhaus; neðri deild Unterhaus (im isländ. Parlament).

desember (-rs) m. Dezember.

detta (dett, datt, duttum, dottinn) fallen, hinfallen.

deyfa (i) betäuben.

deyja (dey, dó, dáinn) sterben.

dimmur dunkel.

diskur (-s,-ar) m. Teller; grunnur diskur flacher Teller.

djarfur kühn.

djúpur tief; djúpur diskur Suppenteller.

djöfull (-s, djöflar) m. Teufel.

dómari (-a, -ar) m. Richter.

dómgæzla f. Gerichtsverwaltung.

dómkirkja f. Domkirche, Kathedrale.

dómsmálastjórn f. Justizministerium.

dómur (-s, -ar) m. Urteil.

dós f. (pl. -ir) kleiner Kasten, Schachtel, Dose.

dót n. Sachen.

dóttir (dóttur, dætur) f. Tochter.

draga (dreg, dró, drógum, dreginn) ziehen.

draga upp klukkan, die Uhr aufziehen.

dragnet n. Schleppnetz.

drangi m. = drángur (-s, -ar) m. Felsklippe.

dráttur (-ar, drættir) m. Zug.

draumur (-s, -ar) m. Traum.

drekka (drekk, drakk, drukkum, drukkinn) trinken. hann drekkur er ist ein Trinker.

drengur (-s, -ir) m. Knabe.

drepa (drep, drap, drápum, drepinn) erschlagen.

dreyma (i) träumen.

drífa (dríf, dreif, drifum, drifinn) treiben.

dró vergl. draga.

droska f. Wagen.

drotning (-ar) f. Königin.

drykkur (-jar, -ir) m. Getränk.

duft n. Asche, Staub.

duga (dugi, dugði, dugað) taugen; helfen.

dúnn (-s) m. Eiderdaune.

dúr m. Schlummer.

dvelja (schwach: dvel, dvaldi, dvalið) aufhalten.

dylja (schwach: dyl, duldi, duldur u. duldinn) verheimlichen.

dyr f. pl. Tür; berja á dyr anklopfen.

dýr n. Tier; dýrafræði f. Zoologie; dýraríki n. Tierreich.

dýr teuer, kostbar; dýrir málmar Edelmetalle.

dýralæknir m. Tierarzt.

dýraveiðar f. pl. Jagd.

fara á dýraveiðar auf Jagd gehen.

dýraverndunarfjelag n. Tierschutzverein.

dýrgripur (-s o. ar, -ir) m. Kostbarkeit, Juwel.

dæma (i) urteilen.

dæmalaus beispiellos, wundervoll.

dæmi m. Beispiel; til dæmis (t. d.) zum Beispiel.

d ö g g (daggar, daggir) f. Tau; þ a ð e r d ö g g f a l l der Tau fällt.
d ö g g d r o p i (-a, -ar) m. Tautropfen.

E.

e ð a oder.
e d i k n. Essig.
e f wenn; e f t i l v i l l vielleicht.
e f i m. Zweifel; med efasemdasvip zweifeln
e f l a (i) fördern.
e f n a f r æ ð i f. Chemie.
e f n i n. Stoff, Material; e f n i y f i r l i t n. Inhaltsübersicht.
e f t i r nach; b ó k e f t i r N. ein Buch von N. (verfaßt).
e f t i r á später; e f t i r s e m á ð u r nach wie vor.
e f t i r l e i ð i s in Zukunft, später.
e g g n. Ei; e g g j a k a k a f. Eierkuchen, Omelett.
e g g (-jar, -jar) f. Schneide, Messerschneide.
e i g a (á, átti, áttur) haben, besitzen.
e i g a n d i (-endur) m. Besitzer.
e i g i = e k k i nicht.
e i k f. (pl. eikur) Eiche; e i k a r b o r ð n. Eichentisch.
e i l i f l e g u r ewig.
e i m r e i ð (pl. -ar) f. Lokomotive.
e i m s k i p a f j e l a g n. Dampfschiffgesellschaft.
e i m u r (-s,) m. Dampf.
e i m v j e l (pl. -ar) f. Dampfmaschine.
e i n a r ð u r aufrichtig.
e i n d r e g i s entschieden, durchaus.
e i n i r (-is, -ar) m. Wachholderstrauch.

einkenni n. Abzeichen, Merkmal, Besonderheit.
einkennilegur besonders, charakteristisch.
einkennisbúningur (-s, -ar) m. Uniform.
einlægur aufrichtig.
einmitt grade, genau (als).
einnig auch, ebenfalls.
einokun (pl. -anir) f. Monopol.
eins og wie.
einskipa mit einem Schiff.
eintak n. (pl. eintök) Exemplar.
ek vergl. aka.
einungis nur.
eitur n. Gift.
ekkert nichts; ekki nicht.
ekkill (-s, ekklar) m. Witwer.
ekkja (gen. pl. ekkna) f. Witwe.
ekknasjóður (-s, -ir) m. Witwenkasse.
ekta (indeklinabel) echt.
eldborg (pl. -ir) f. vulkanischer Felsen.
eldbrunninn vulkanisch.
eldfjall n. Vulkan; eldgjá f. Krater, Feuerschlucht.
eldgos n. Vulkanausbruch; eldgígur (-s, ir) m. Krater.
eldhús n. Küche; eldhúsgögn n. pl. Küchengerät.
eldhússtúlka f. Küchenmädchen.
eldketill (ketils, katlar) m. Krater.
eldspíta f. Zündholz, Streichholz.
elduppkoma f. vulkanischer Ausbruch.
eldur (-s, -ar) m. Feuer.
elli (gen. elli) f. Alter.
elska (a) lieben; elskast einander lieben.

elska f. Liebe; elsku Guðrún! geliebte G.
embætti n. Amt; embættismaður m. Beamter.
en aber; enda und auch, sogar, selbst.
endi (-a) m. = endir (-is) m. Ende.
endingargóður dauerhaft.
endur früher, wieder; endur og sinnum dann und wann.
endurbót (pl. bætur) f. Verbesserung, Reform.
endurrita (a) wieder schreiben, abschreiben, kopieren.
endurtaka wiederholen
endurskoða (a) durchsehen, revidieren.
enganvegin keineswegs.
engill (-s, englar) m. Engel.
England n. England; Englendingur (-s, -ar) Engländer.
en noch; beim Komparativ: als.
enn á ný von neuem; en sem fyrr wie früher.
enni (ennis) n. Stirn, Abhang.
ennþá noch.
enskur englisch.
epli n. Apfel; eplatrje n. Apfelbaum; eplalögur (lagar, legir) m. Apfelwein.
erfiði n. Arbeit, Mühe.
erfingi (-ja, -jar) m. Erbe.
ermi (-ar) f. Ärmel.
eta (et, át, etinn) essen.
ey (-jar) f. Insel.
eyða (eyði, eyddi, eyddur) veröden, verbrauchen, Geld ausgeben, verschleudern.
eyðilegur einsam, wüst, trostlos, öde.
eyk vergl. auka.
eyra (-a, -u) n. Ohr.

eyri (eyrar) f. Sandbank, flaches, sandiges Meerufer; Landzunge.
eyrir (-is, aurar) m. Öre = 1,13 Pfennig.
eys vergl. ausa.

F.

fá (fæ, fjekk, fengum, fenginn) bekommen.
faðir (föður, feður) m. Vater.
fáeinir einige wenige.
fagur (f. fögur, n. fagurt) schön.
faldur (-s, -ar) m. Saum; der helmartige Kopfputz der isländischen Frauen.
fálki (-a, -ar) m. Falke.
falla (fell, fjell, fallinn) fallen.
fallegur schön, hübsch.
fanga (a) fangen.
fara (fer, fór, farinn) gehen, reisen, beginnen zu.
farast untergehen, ertrinken.
farangur (-rs) m. Gepäck.
fargjald n. Fahrgeld, Billetpreis.
farmiði m. Fahrschein, Billet.
farmur (-s, -ar) m. Schiffsladung.
farrými n. Kabine, Klasse, Schiffsplatz.
farrýmiseðill (-s, -seðlar) m. Schiffsbillet.
farseðill m. Fahrschein, Billet.
farþegi (-a, -ar) Passagier.
fastur (f. föst, n. fast) fest.
fat n. Kleid; pl. föt Kleider.
fata (fötu, fötur) f. Eimer (af vatni Wasser).
fatnaður (-ar) m. Kleidung.

fátækt f. Armut; fátækur arm; fátækranefnd f. Armenkommission.
febrúar m. Februar.
feginn froh.
fegra (a) verschönern.
feikistórt
feiminn ängstlich.
fell n. felsiger Hügel, Berg.
fen (gen. pl. fenja) n. Sumpf.
fenginn vergl. fá.
ferð (pl. -ir) f. Reise; sjóferð f. Seereise.
ferðaföt n. pl. Reisekleidung.
ferðamaður m. Reisender, Tourist.
ferðast reisen; ferðbúinn reisefertig.
ferja f. Fähre.
ferja (a) über (einen Fluß) fahren.
ferjumaður m. Fährmann.
festa (i) befestigen. (festi, festi, festur.)
fimtudagur m. Donnerstag.
fingur (-rs, pl. fingur) m. Finger.
fingurbjörg (bjargar, bjargir) f. Fingerhut.
finna (finn, fann, fundum, fundinn) finden.
fiska (a) fischen; fiskafli m. Fischfang, Fischerei.
fiskibátur (-s, -ar) m. Fischerboot; fiskimaður m. Fischer.
fiskveiði (-ar) f. Fischfang; fiskverkun (pl. -anir) f. Fischbearbeitung.
fjall n. Berg; fjallabúar m. pl. Bergbewohner (búi).
fjallagrös n. pl. isländisches Moos.
fjallsbrún f. Bergabhang; fjallshlíð (-ar) f. Berghalde.
fjandi (pl. fjendur) m. Feind.
fjara (fjöru, fjörur) f. Ebbe.

fjárhagsáætlun (-anir) f. Budget (Geldzustandsschätzung).
fjárhagsfræði f. Finanzwissenschaft.
fjárhagsnefnd f. Finanzkommission.
fjármálastjórn f. Finanzministerium.
fjarri fern.
fjarska = fjarskalega außerordentlich, sehr.
fje (fjár) n. Vieh, Geld, Grundbesitz.
fjekk vergl. fá.
fjelag (pl. fjelög) n. Gesellschaft, Verein.
fjelagi (-a, -ar) m. Gesellschafter, Mitglied, Genosse. Teilhaber.
fjelagsfræði f. Gesellschaftswissenschaft, Sociologie.
fjöður (fjaðrar, fjaðrir) f. Vogelfeder.
fjölhæfur vielseitig.
fjöllóttur gebirgig.
fjörður (fjarðar, firðir) m. Fjord, Bucht.
flagg n. Flagge.
flaska (flösku, flöskur) f. Flasche.
flatbaun (pl. -ir) f. Linse.
flatur flach, eben.
fljóta (flýt, flaut, flutum, flotinn) fließen.
fljótt schnell.
fljúga (flýg, flaug, flugum, floginn) fliegen.
fló (flóar, flær) f. Floh.
flóð n. Flut.
flokkur (-s, -ar) m. Menge, Partei.
floti (-a) m. Flotte; Floß.
fluga f. Fliege.
flutningur (-s, -ar) m. Transport.
flýja (flý, flýði, flúinn) fliehen.

flýta (i) eilen; flýtir (-is) m. Eile.
flytja (schwach: flyt, flutti, fluttur) transportieren, fortschaffen, tragen.
flytja inn einziehen (in eine Wohnung).
flytja sig um borð í skip sich einschiffen.
flytja sig úr landi auswandern.
fógeti (-a) m. Schultheiß, Ortsvorsteher.
fólk n. Volk, Leute; gift fólk verheiratete Leute.
foreldrar m. pl. Eltern.
formaður m. Vorsitzender, Präsident.
formáli m. Vorrede, Vorwort.
forn alt, antik; til forna früher.
fornfræði f. Altertumskunde, Archäologie.
forngripasafn n. Altertumsmuseum.
forntízkulegur altmodisch.
foss (pl. -ar) m. Wasserfall.
fótur (fótar, fætur) m. Fuß; fara á fætur aufstehen.
frá von, weg, weiter.
frágangssök (-sakar, -sakir) f. Unmöglichkeit.
frakki (-a, -ar) m. Rock.
Frakkland n. Frankreich.
fram vorwärts, hinaus, weiter; fram yfir jenseits.
framar weiter; framar aldrei nimmermehr.
framburður (-ar, -ir) m. Aussprache; bera fram aussprechen.
framför (-farar, -farir) f. Fortschritt.
framkvæmd f. Ausführung, Exekutive.
framliðinn verstorben.
framorðið spät.
framsóknarflokkur m. Fortschrittspartei.

framtíð (-tíðar) f. Zukunft; og svo framvegis (o. s. frv.) und so weiter (u. s. w.).
franskur französisch.
frelsi n. Freiheit; frelsisbarátta f. Freiheitskampf.
fremja (frem, framdi, framinn) fördern, ausführen.
fremur eher (als).
friður (-ar) m. Friede.
friður schön.
frímerki n. Freimarke.
frjáls frei; frjálslegur freiheitlich, liberal, unabhängig.
frjett (pl. frjettir) f. Neuigkeit.
frjettablað n. Zeitung.
frjósa (frýs, fraus. frusum. frosinn) frieren.
fróður gelehrt, weise.
frú (-ar, -r) f. Frau (in Adresse und Anrede).
frumgjald n. erstes Geld, Grundtaxe beim Porto.
frumvaxta ausgewachsen, erwachsen.
frysta (i) frieren.
fræ n. Samen; frækorn n. Samenkorn.
fræði (-i) f. Kunde, Wissenschaft, Lehre.
fugl (-s, -ar) m. Vogel; fuglarveiði (-ar) f. Vogelfang.
fullur voll; fullt tungl Vollmond.
fullvíss ganz sicher.
fundur (-ar, -ir) m. Fund, Entdeckung, Begegnung.
fylgdarmaður m. Führer.
fylgja (i) führen; fylgd f. Führung.
fylkja (i) zusammenscharen (fylki, fylkti, fylktur).
fylla (i) füllen (fylli, fylti, fyltur).
fyrir vor, für; fyrir ofan weiter oben.
fyrirgefa vergeben, entschuldigen (gef, gaf, gáfum, gefinn).

fyrirgefning (-ar) f. Verzeihung.
fyrirtaks ausgezeichnet.
faeði n. Beköstigung.
fæddur geboren (von fæða (i) gebären).
fæðing (-ar) f. Geburt.
fæðingarvottorð n. Geburtsschein.
fæðisgjald n. Kostgeld.
fækka (a) reduzieren, weniger machen, weniger werden, abnehmen.
fælinn scheu (Pferd).
fær fähig, ziemlich gut.
færa (i) bringen.
færð f. Wegebeschaffenheit; **færðin er slæm** die Wege sind in schlechtem Zustand.
Færeyjar f. pl. die Faröer (Inselgruppe).
Færeyskur m. Färinger.
fölna (a) fahl werden, (Farbe) verschießen.
fölur (acc. fölvan) bleich.
föstudagur m. Freitag.

G.

gabbaður [illegible]
gá (gái, gáði, gáð) sehen, beachten, aufpassen.
gaddavíð [illegible]
gáfa f. Gabe, Talent, Anlage.
gafl (-s, -ar) m. Giebel.
gaffall (-s, gafflar) m. Gabel.
gagn (pl. gögn) n. Nutzen, Vorteil.
gamall (f. gömul, n. gamalt) alt.
gaman (pl. gömun) n. Freude.
ganga (geng, gekk, gengum, genginn) gehen.
garður (-s, -ar) m. Garten.
garpur [illegible]

gas n. Gas; gasljós n. Gaslicht.
gata (götu, götur) f. Straße, Weg.
gáta f. Rätsel.
gefa (gef, gaf, gáfum, gefinn,) geben.
gegn gegen, gegenüber; gegnum durch.
geirfugl m. Riesenalk (ausgestorbene Vogelart Islands).
geisa (a) wüten.
geisli (a) m. Strahl.
geit (-ar, -ur) f. Ziege.
gekk vergl. ganga.
gera (i) tun, machen. (geri, gerði, gerður.)
gerð (pl. -ir) Machart, Façon, Gestalt.
gestur (-s, -ir) m. Gast.
geta (get, gat, gátum, getað) können.
geta (get, gat, gátum, getinn) erzeugen; geta um erwähnen.
geyma (i) verwahren, aufbewahren.
gifta (i) verheiraten; giftast heiraten.
gifting (-ar) f. Heirat.
gigt f. = gigtveiki f. Gicht.
gígur (-s, -ir) m. Krater.
gilda (i) gelten.
gildi n. Wert, Gültigkeit; Vereinigung (Gilde).
gista (i) übernachten; gistihús n. Gasthaus, Hotel.
gjá (-r, -r) f. Schlucht.
gjald n. Zahlung.
gjalda (geld, galt, guldum, goldinn) zahlen.
gjarna, gjarnan gern.
gjósa (gýs, gaus, gusum, gosið) sprudeln, ausbrechen.
gjóta (gýt, gaut, gutum, gotinn) fallen lassen, werfen.
gjöf (gjafar, gjafir) f. Gabe, Geschenk.

gjöra (i) = gera tun, machen.
gjörð (gjarðar, gjarðir) Gürtel, Gurt.
gladdur (f. glödd, n. glatt) froh.
glaðna (a) sich aufhellen; glaðnar es klärt sich auf.
glas n. Glas (zum trinken); ölglas Bierglas.
gleði (-i) f. Freude.
gleðja (gleð, gladdi, gladdur) erfreuen.
gler n. Glas (Spiegelglas).
gleraugu n. pl. Brille; glerpípa f. Glasrohr.
gleyma (i) vergessen.
gluggi (-a, -ar) m. Fenster.
glys n. Raffinement, Pracht, Prunk.
glysvarningur (-s) m. Phantasiewaren.
gnúpur (-s, -ar) m. Felsspitze.
gnæfa (i) sich auftürmen, vorspringen (Felsen).
góður (f. góð, n. gott) gut.
goldinn vergl. gjalda.
gos n. Ausbruch.
gosdrykkur m. Mineralwasser.
grafa (gref, gróf, grófum, grafinn) graben.
granni (-a) m. Nachbar.
grár (f. grá, n. grátt) grau.
gras (pl. grös) n. Gras; fjallagrös isländisch Moos.
grasa (a) isländisch Moos sammeln.
grasaferð f. Reise, um isl. Moos zu sammeln.
grasafjall n. Berg, wo isl. Moos wächst.
grasafræði (-i) f. Botanik.
gráta (græt, grjet, grjetum, grátinn) weinen.
greiða (i) zahlen, helfen; entwirren.
greiði (-a) m. Dienst, Gefälligkeit.
greiður pünktlich, prompt.

grein (-ir o. -ar) m. Zweig, Art, Gegenstand, Zeitungsartikel.
grind (pl. -ur) f. Gitter, Fachwerk eines Hauses.
grípa (gríp, greip, gripum, gripinn) greifen.
gripasafn n. Museum.
gripur (-s o. -ar, -ir) m. Kostbarkeit.
gróa (græ, greri, gróinn) wachsen.
grund (pl. -ir) f. Grasplatz.
græða (i) gewinnen, verdienen (græði, græddi, græddur).
Grænland n. Grönland; grænlenzkur grönländisch.
grænmeti Gemüse.
grænn grün; grænleitur grünlich.
gröf (grafar, grafir) f. Graben, Grab.
guð (-s, -ir) m. Gott; guði sje lof! Gott sei Dank!
gufa f. Dampf; gufuafl n. Dampfkraft; gufubað n. Dampfbad.
gufuskip n. Dampfschiff; gufuskipafjelag n. Dampfschiffahrtgesellschaft.
gufuvjel f. Dampfmaschine.
gull n. Gold; gullinn golden.
gullsmiður m. Goldschmied, Juwelier.
gulur gelb; gulusótt, guluveiki Gelbsucht.
Gyðingur (-s, -ar) m. Jude; gyðinglegur jüdisch.
gyrða (i) gürten. (gyrði, gyrti, gyrtur.)
gæra f. Schaffell.
gærdagur gestern (der gestrige Tag); í gær gestern; í gærkvöldi gestern abend; í gærmorgun gestern morgen.
gæs (pl. -ir) f. Gans.
gæta (i) sorgen für, besorgen, beachten.
göng n. pl. Gang, Korridor.
götuhorn n. Straßenecke.

H.

h á d e g i n. Mittag.
h a f n. See.
h a f a (hef o. hefi, hafði, hafður) haben.
h a f i n n vergl. hefja.
h a f n a (a) verweigern.
h a f n a r n e f n d f. Hafenkommission, Hafenbehörde.
h a f r a r m. pl. Hafer.
h a g l n. Hagel; h ö g l pl. Schrot.
h a g s s k ý r s l a f. statistischer Bericht.
h a g u r (-s, -ir) m. Zustand, Beschaffenheit.
h á k a r l (-s, -ar) m. Eishai.
h a l d a (held, hjelt, hjeldum, haldinn) halten, meinen.
h a l d a á f r a m fortfahren.
h á l f u r halb; h á l f t a n n a ð á r $1^1/_2$ Jahr.
h a l i (-a, -ar) m. Schwanz.
h á l m u r (-s) m. Halm, Stroh.
h á l s (pl. -ar) m. Hals, Hügel.
h á l s k l ú t u r (-s, -ar) m. Halstuch.
h a l t u r lahm, hinkend.
h a m a r (-rs, pl. hamrar) m. Hammer, Felsen.
h a m i n g j a f. Glück.
h a m r a s t r ö n d (-strandar, -strendur o. -strandir) f. Felsküste.
h a n d a für (m. dat.)
h a n d h a f i (-a, -ar) m. Inhaber.
h a n d k l æ ð i n. Handtuch.
h a n g a (hangi, hjekk, hjengum, hangið) hangen, aufgehängt sein.
h a n i (-a, -ar) m. Hahn.
h á r n. Haar; h á r b j a r t u r blondhaarig.

hár (f. há, n. hátt) hoch.
harðfiskur (-s, -ar) m. Stockfisch.
harðlega (Adverb von harðlegur) streng.
harðsoðinn hartgekocht.
harður hart, streng.
hárnál (pl. -ar) f. Haarnadel.
háseti (-a, -ar) m. Matrose.
háskóli (-a, -ar) m. Hochschule, Universität.
háskólakennari m. Hochschullehrer, Universitätsprofessor.
hátta (a) zu Bett gehen.
háttatími m. Zeit schlafen zu gehen.
hattur (-s, -ar) m. Hut.
háttur (-ar, hættir) m. Art, Weise.
hatur n. Haß.
haukur (-s, -ar) m. Falke, Habicht.
haust n. Herbst.
hávaði (-a) m. Lärm.
hefja (hef, hóf, hafinn) heben, anheben, beginnen.
hefna (i) rächen (hefni, hefndi, hefndur).
hegna (i) strafen.
hegningarhús n. Zuchthaus; **hegningarlög** n. pl. Strafgesetz.
heiði (-ar, -ar) f. Hochland, Hochebene, Hochmoor.
heiðinn (f. heiðin, n. heiðið) heidnisch.
heilagur heilig; **heilög ritning** die Heilige Schrift.
heill ganz, heil, gesund; **heill og sæll!** willkommen! all Heil!
heilsa (a) grüßen.
heilsa f. Gesundheit.

heima zuhause; heim til mín bei mir zuhause.
heimili n. Heim; heimilisvinna f. Heimarbeit.
heimsókn f. Besuch.
heimssýning f. Weltausstellung.
heimsækja (-sæki, -sótti, -sóttur) besuchen.
heimur (-s, -ar) m. Welt; heimskringla f. Weltkreis.
heita (heiti, hjet, hjetum, heitinn) heißen; verheißen, versprechen.
heldur lieber, eher, vielmehr.
helgafell n. heiliger Berg o. Hügel.
helgidagur m. Feiertag.
hella (i) gießen, eingießen (helli, helti, heltur).
hellir (gen. -hellis o. hellirs, pl. hellar o. hellrar) m. Höhle.
helmingur (-s, -ar) m. Hälfte.
hengibrú (-ar, -brýr) f. Hängebrücke.
hengilampi (-a, -ar) m. Hängelampe.
hengja (i) hängen (hengi, hengdi, hengdur).
hentugur geeignet, passend.
heppinn glücklich.
her (-rs, -rir o. -rar) m. Heer.
herhróp n. Kriegsruf (Zeitung der Heilsarmee).
herbergi n. Zimmer.
herðar f. pl. Schultern.
herja (a) Krieg führen.
hermaður m. Soldat; hermannabúð f. Kaserne, Baracke.
herra (sing. unverändert, pl. herrar) m. Herr.
hestajárn n. pl. Hufeisen; hesthús n. Pferdestall.
hestskónagli (-a, -ar) m. Hufeisennagel.

hestur (-s, -ar) m. Pferd.
hetja f. Held; hetjuöld f. Heldenzeit.
hey n. Heu.
heyra (i) hören.
himinhár himmelhoch.
himinn (-s, himnar) m. Himmel; undir berum himni unter freiem Himmel.
hitamælir (-is, -mælar) m. Thermometer.
hiti m. Hitze.
hitta (i) treffen.
hjá bei.
hjálp (f.) Hülfe; hjálpa (a) helfen.
hjálpræði n. Hülfe, Rettung; hjálpræðisher m. Heilsarmee.
hjarta (pl. hjörtu) n. Herz; hjartanlegur herzlich.
hjeðan von hier; hjer hier.
hjerað (pl. hjeruð) n. Distrikt, Bezirk.
hjól n. Rad; hjólhestur m. Fahrrad.
hjón (gen. hjóna) n. pl. Ehepaar.
hjörð (hjarðar, hjarðir) f. Herde.
hjörtur (hjartar, hirtir) m. Hirsch. hjúkrunarmaður
hlaupa (hleyp, hljóp, hlupum, hlaupinn) laufen.
hlaupár n. Schaltjahr.
hlíð (pl. -ar) f. Bergabhang, Halde.
hlíf (pl. -ar) f. Schutz.
hlífa (i) beschützen (hlífi, hlífði, hlíft).
hló vergl. hlæja.
hlutafjelag n. Aktiengesellschaft.
hluti (-a, -ar) m. Anteil, Aktie.
hlutur (-ar, -ir) m. Ding, Gegenstand.

hlýr (acc. hlýjan) mild, warm; hlytt veður milde Witterung.

hlæja (hlæ, hló, hlógum, hlegið) lachen.

hnappur (-s, -ar) m. Knopf.

hnífur (-s, -ar) m. Messer.

hníga (hníg, hneig o. hnje, hnigum, hniginn) langsam herunter sinken, sich neigen.

hnje (hnjes, hnje; gen. pl. hnjáa) n. Knie.

hnje vergl. hníga.

hnjúkur (-s, -ar) m. Bergspitze.

hóf vergl. hefja.

hol n. = hola f. Loch.

hold n. Fleisch, Fett.

holdsveiki (-ar) f. Lepra, Aussatz.

holdsveikur an Lepra erkrankt.

holdsveikraspítali m. Leprahospital.

hóll (-s, -ar) m. Hügel.

Holland n. Holland; hollenzkur holländisch.

hólmi (-a, -ar) = hólmur (-s, -ar) m. kleine Insel.

holur hohl.

horfa (i) hinsehen, auf etwas sehen (horfi, horfði, horft).

horn n. Horn, Straßenecke, Trompete.

hornspónn (-s, -spænir) m. Hornlöffel.

hrafn (-s, -ar) m. Rabe.

hrafntinna f. (Raben - Feuerstein), schwarzer vulkanischer Glasfluß, Obsidian.

hratt schnell.

hraun n. Lavafeld; hraungrýti n. Lavafelsen.

hreindýr n., hreinn (-s, -ar) m. Renntier.

hreinn rein.

hreppur (-s, -ar) m. Armengesetzbezirk, Gemeinde.

h r í n a (hrín, hrein, hrinum, hrininn) schreien.

h r i n g u r (-s, -ar o. -ir) m. Ring.

h r i s t u r geschüttelt.

h r ó p a (-a) rufen.

h r y g g j a (i) betrüben; h r y g g u r betrübt.

h r y g g u r (-jar, -ir) m. Rückgrat; (fjalls-) Bergkette, Felsgrat.

h r æ d d u r ängstlich, bange.

h r æ ð i l e g u r schrecklich.

h r æ k j a (i) spucken.

h r ö k k v a (hrekk, hrökk, hrukkum, hrokkinn) zurückweichen.

h ú ð (pl. -ir) f. Haut.

h ú f a f. isländische Frauenhaube.

h u g s a (a) denken; h u g s i gedankenvoll.

h u g s j ó n n. Idee, Ideal.

h u g s u n (pl. -anir) f. Gedanke.

h u g u r (-ar, -ir) m. Sinn. Gemüt.

h u n d u r (-s, -ar) m. Hund.

h u n g u r n. Hunger.

h ú n n (-s, -ar) m. Türknopf; junger Bär.

h u r ð (pl. -ir) f. Tür.

h ú s n. Haus; h ú s b ó n d i (pl. -bændur) m. Hausherr.

h ú s b ú n a ð u r (-ar) m. Möbel; h e r b e r g i m e ð h ú s b ú n a ð i möbliertes Zimmer.

h ú s m a ð u r m.; h ú s k o n a f. der bei jemand wohnt, Schlafstellenmieter, -mieterin.

h ú s m ó ð i r f. Frau, Gattin, Haushälterin.

h ú s n æ ð i, n. Logis.

h ú s s t j ó r n a r s k ó l i (-a) m. Haushaltungsschule.

h v a ð a n von wo? h v a ð þ á was gefällig?

hvalur (-s, -ir) m. Walfisch; hvalveiðamaður m. Walfischjäger.

hvalveiðaskip n. Walfischfänger (Schiff zum Walfang).

hvalveiði (-ar) f. Walfischfang.

hvammur (-s, -ar) m. grasiger Abhang.

hvar wo? hvarvetna überall

hvass scharf, windig, scharfer Wind.

hvattur (f. hvött, n. hvatt) geschärft.

hve wie? hvenær wann?

hver (-rs, -rar) m. heiße Springquelle.

hverahrúður n. (Springquell-Kruste) Kieselsinter.

hvergi nirgends.

hvernig, hversu wie?

hversvegna weshalb? hvert wohin?

hvetja (hvet, hvatti, hvattur) schärfen, wetzen.

hvíla (i) ausruhen; (sig), sich.

hvíla hestana die Pferde ausruhen lassen.

hvíld f. Ruhe.

hvítabjörn (-bjarnar, -birnir) m. Eisbär.

hvítasunna f. Pfingsten.

hvítur weiß; hvítur á hár greis.

hvorki — nje weder -noch; hvort ob.

hygginn klug.

hyggja (schwach: hygg, hugði, hugað) meinen, denken.

hylja (hyl, huldi, hulinn) hüllen, verbergen.

hæfileiki m. Geschicklichkeit, Anlage, Talent.

hægri rechts; hægra megin auf der rechten Seite.

hægt sachte, langsam.

hægur bequem, passend, langsam.

hætta (i) aufhören; riskieren.

hætta f. Gefahr; hættur gefährlich.

hættur der aufgehört hat; ný-hættur der soeben aufhörte.
höfði (-a) m. Vorgebirge, Cap.
höfðingi (höfðingja, höfðingjar) m. Häuptling.
höfn (hafnar, hafnir) f. Hafen.
höfuð (-s) n. Haupt, Kopf; yfir höfuð überhaupt.
höfuðverkur (-jar, -ir) m. Kopfschmerz.
höfundur (-s, -ar) m. Verfasser, Autor.
höll (hallar, hallir) f. Palast.
hönd (handar, hendur) f. Hand.
hörfa (a) sich zurückziehen.
hörmung (-ar) f. Not, Leid, Unglück.
hörund n. Fleisch (des Menschen).

I.

í in; í morgun (nótt, kvöld) heute morgen (nacht, abend).
íbúi (-a, -ar) m. Einwohner.
iðnaður (-ar) m. Handwerk, Gewerbe, Industrie.
iðnaðarmaður m. Handwerker, Gewerbetreibender.
iðnfrelsi n. Gewerbefreiheit.
íhaldsflokkur (-s, -ar) m. Konservative Partei.
il (iljar, iljar) f. Fußsohle.
illur schlecht, schlimm, übel.
inn hinein, herein; innan drinnen.
innflutningur (-s, -ar) m. Einfuhr, Einwanderung.
inngangur (-s, -ar) m. Eingang.
inni drinnen, im Hause.
innihald n. Inhalt.
ís (íss, ísar) m. Eis; ísaður gefroren.

ísagangur (-s, -ar) m. Eisgang.
ísbjörn (bjarnar, birni) m. Eisbär.
ísbreiða f. Eisfeld; ískaldur eisig kalt; ískuldi (-a) m. eisige Kälte.
íslagður (lögð, lagt) eisbedeckt.
Ísland n. Island; íslenzkur isländisch.
Íslendingur (-s, -ar) Isländer.
ísþakinn eisbedeckt; ísþoka f. eisiger Nebel.
ísöld (aldar, aldir) f. Eiszeit (geologisch).
Ítalía f. Italien; ítalskur italienisch.

J.

já ja.
jafn (f. jöfn, n. jafnt) gleich.
jafnan immer.
jakki (a) m. Jaquet, Jacke, Rock.
janúar (-rs) m. Januar.
jarðarber n. Erdbeere.
jarl (-s, -ar) m. Fürst.
járn n. Eisen; járnbraut f. Eisenbahn.
járnbrautarfjelag n. Eisenbahngesellschaft.
járnbrautarstöð (-var, -var) f. Bahnstation.
járnvörur f. pl. Eisenwaren.
jel n. Schneesturm (gen. pl. jelja).
jeta = eta (jet, át, átum, jetinn) essen.
jók vergl. auka.
jól n. pl. Weihnachten; jólanótt f. Weihnachtsabend.
jós vergl. ausa.
jú (nach einer negativen Frage) ja; doch.
júlí; júní Juli; Juni.

jökulá f. Gletscherfluß; jökulalda f. Moräne.
jökulbreiða f. Gletscherfeld.
jökulhlaup n. Gletscherflut (bei vulkanischen Durchbrüchen durch Gletscher).
jökull (jökuls, jöklar) m. Gletscher.
jökulsprunga f. Gletscherspalte.
jörð (jarðar, jarðir) f. Erde, Grund, Land, Gut.
jötun (-s, jötnar) m. Riese.

K.

kaðall (-s, kaðlar) m. Strick, Seil, Tau, Kabel.
káeta f. Kajüte, Kabine.
kaffi n. Kaffee; kaffibolli m. Kaffeetasse; kaffihús n. Kaffeehaus; kaffikanna f. Kaffeekanne; kaffikvörn (kvarnar, -ir) f. Kaffeemühle.
kaka (köku, kökur) f. Kuchen, Gebäck.
kala (kel, kól, kólum, kalinn) frieren.
kalda (köldu) f. Fieber.
kaldur (f. köld, n. kalt) kalt.
kálfur (-s, -ar) m. Kalb.
kalk n. Kalk.
kalla (a) rufen; láta kalla einn til sín jemand zu sich rufen (holen) lassen; kalla aftur widerrufen.
kálmeti n. Gemüse.
kambur (-s, -ar) m. Kamm.
kampur (-s, -ar) m. Bart.
kápa f. Mantel, Ueberzieher; regnkápa Regenmantel.
karl (-s, -ar) m. alter Mann, männlich.
karlkyn n. männliches Geschlecht.

kartofla (pl. kartöflur) f. Kartoffel.
kassi (-a) m. Kasten.
kaup n. Kauf.
kaupa (schwach: kaupi, keypti, keyptur) kaufen.
kaupandi (pl. -endur) m. Käufer.
kaupmaður m. Kaufmann.
kaupmannahöll (-hallar) f. Börse.
Kaupmannahöfn (-hafnar) f. Kopenhagen.
kaupstaður (-ar, -ir) m. Kaufstadt, Marktstadt.
keila f. Kegel.
keisari (-a) m. Kaiser.
kemba (i) kämmen (kembi, kembdi, kembdur).
kenna (i) wissen, erkennen, lehren, unterrichten (kenni, kendi, kendur).
kennari (-a, -ar) m. Lehrer.
kensla f. Unterricht.
kerling (-ar) f. alte Frau.
kerti (gespr. kjerti) n. Kerze.
ket = kjöt n. Fleisch.
ketill (-s, katlar) m. Kessel.
kíkir (-is o. -irs, pl. -irar) m. Fernglas.
kílogramm n. Kilogramm.
kílómetri (-a, -ar) m. Kilometer.
kind (-ar, -ur) f. Schaf.
kirkja f. Kirche (gen. pl. kirkna).
kista f. Kiste; líkkista f. Sarg.
kjósa (kýs, kaus, kusum, kosinn) auswählen, erkiesen.
kjósandi (pl. -endur) m. Wähler.
kjör n. Wahl; vera í kjöri kandidieren.
kjörbærirmenn pl. m. die Wähler.
kjörskrá (-ar o. -r, -r) f. Wahlliste, Wählerrolle.

kjörþing n. Wahlversammlung.
kjöt n. Fleisch.
kleggi (gen. kleggja) m. Heuschober.
kleif (pl. -ar) f. Klippe.
klettur (-s, -ar) m. Fels.
klippa (i) Haar schneiden, scheren.
kljúfa (klýf, klauf, klufum, klofinn) spalten.
klukka f. Uhr, Stunde.
klútur (-s, -ar) m. Tuch, Taschentuch.
klæða (i) kleiden (sig, sich).
klæðaverksmiðja f. Tuchfabrik.
klæði n. Tuch.
klæðnaður (-ar, -ir) m. Kleidung.
knýja (schwach: ký, knúði, knúinn) schlagen.
kol n. pl. Kohlen.
kola f. isländische offene kleine Tranlampe.
koma (kem, kom, kominn) kommen, ankommen, bringen.
koma inn eintreten; koma til ankommen.
koma f. Ankunft; við komu hans bei seiner Ankunft.
kona f. Frau (gen. pl. kvenna).
konsúll m. Konsul.
kóngur = konungur (-s, -ar) m. König.
kopar (-rs) m. Kupfer.
koparpeningur (-s, -ar) m. Kupfermünze, pl. -geld.
korktappi (-a, -ar) m. Flaschenkork, Pfropfen.
kortjer n. Viertelstunde.
koss (pl. -ar) m. Kuß.
kosta (a) kosten.
kostur (-ar, -ir) m. Bedingung, Gelegenheit: að minsta kosti zum wenigsten; alls kostar in jeder Beziehung.

kragi (-a, -ar) m. Kragen.
kramvörur f. pl. Manufakturwaren.
kringla f. Kreis; kringlóttur rund.
krjúpa (krýp, kraup, krupum, kropinn) kriechen.
krossband n. Kreuzband.
krukka f. Krug.
kuldi (-a) m. Kälte.
kunna (kann, kunni, kunnað) wissen, verstehen.
kunnátta f. Kenntnis.
kunnugur bekannt.
kveða (kveð, kvað, kváðum, kveðinn) sagen.
kveðja f. Gruß.
kveðja (kveð, kvaddi, kvaddur) grüßen; guten Tag sagen (bei Ankunft und Abschied).
kvef n. Schnupfen, Katarrh, Influenza.
kvefaður erkältet, mit Schnupfen.
kveikja (i) anzünden.
kveld = kvöld n. Abend.
kvelda = kvölda (a) Abend werden.
kvelja (kvel, kvaldi, kvalinn) quälen.
kvennmaður Frau; kvennfólk n. die Frauen.
kvennfrelsi n. Frauenemanzipation.
kvennkyn n. weibliches Geschlecht.
kver n. kleines Buch.
kví (-ar) f. Hürde, Scharhürde.
kvittun (pl. -anir) f. Quittung, Schein.
kvæði n. Gedicht.
kvæntur verheiratet.
kvöld n. Abend.
kvölda (a) auf den Abend zugehen.
kvöldmatur m. Abendessen.

kvörn (kvarnar, kvarnir) f. Mühle.
kyn n. Geschlecht, Rasse, Art.
kynna (i) sich bekannt machen mit.
kynni n. pl. Bekanntschaft.
kynslóð f. Generation.
kýr (kýr, kýr) f. Kuh.
kyrtill (-s, kyrtlar) m. Frauenrock.
kyssa (i) küssen.
kær lieb.
kærleikur (-s, -ar) m. Liebe.
könnun (pl. kannanir) f. Forschung.
köttur (kattar, kettir) m. Katze.

L.

lá vergl. liggja.
lag n. Lage, Gelegenheit, Fall; í síðasta lagi spätestens.
lágur (f. lág, n. lágt) niedrig.
lamb n. Lamm; lambskinn n. Lammfell.
lami lahm.
lampi (-a, -ar) m. Lampe.
lána (a) leihen, borgen.
land (pl. lönd) n. Land.
landafræði f. Geographie, Erdkunde.
landkort n. Landkarte.
landnám n. Besiedelung (eines Landes).
landsbanki m. Landesbank.
landsbókasafn n. Landesbibliothek.
landshagsskýrslur f. pl. Statistik.
landskjálfti (-a) m. Erdbeben.

landslag n. Landschaft, Gegend.
landssjóður (-s, -ir) m. Landeskasse.
landstjórn f. Regierung.
landstjórnarmál n. Politik.
langa (a) verlangen nach, wünschen.
langt fern; langt í burtu weit weg.
langur (f. lang, n. langt) lang.
lasinn unwohl.
láta (læt, ljet, látinn) lassen.
latínuskóli (-a) m. Gymnasium.
laug (-ar) f. Bad, warme Quelle.
laugardagur m. Samstag, Sonnabend.
laun n. pl. Lohn, Gehalt, Bezahlung.
laus (f. laus, n. laust) lose.
lausafje n. bewegliche Habe.
lax (pl. -ar) m. Salm.
leður n. Leder.
leggja (schwach: legg, lagði, lagður) legen; zufrieren.
leggja af stað = fara af stað abreisen.
leggur (-jar, -ir) m. Bein.
leið (pl. -ir) f. Weg, Reise.
um leið (og) zur gleichen Zeit (als).
leiðarvísir (-s o. -rs) m. Führer.
leiðinglegur unangenehm, verdrießlich.
leiður unlieb, unbeliebt.
leiga f. Miete; hús til leigu Haus zu vermieten.
leigja (i) mieten; taka á leigu zur Miete nehmen.
leika (leik, ljek, ljekum, leikinn) spielen.
leikari (-a, -ar) m. Schauspieler.
leikfimiskennari m. Turnlehrer.
leikhús n. Theater.

leikkona f. Schauspielerin.
leikur (-s, -ar o. -ir) m. Spiel, Sport.
leita (a) suchen.
leitt (von leiður) unlieb.
lengi lange.
lesa (les, las, lásum, lesinn) lesen.
lesandi (pl. -endur) m. Leser.
lesari (-a, -ar) m. Leser.
lesbók, lestrarbók (-ar, bækur) f. Lesebuch.
lestrarfjelag n. Lesegesellschaft, Leseklub.
lestrarherbergi n. Lesezimmer.
letur n. Buchstabe.
leyfa (i) erlauben.
leysa (i) lösen (leysi, leysti, leystur); l. af hendi ausführen, vollführen, besorgen.
leyti n. Teil; að miklu leyti großenteils; að öðru leyti in anderer Beziehung; að öllu leyti allseits, durchaus.
lið n. Truppen, Hülfe.
líða (líð, leið, liðum, liðinn) gehen.
líf n. Leben.
lifa (schwach: lifi, lifði, lifað) leben.
lífsábyrgðarfjelag n. Lebensversicherungsgesellschaft.
liggja (ligg, lá, lágum, legið) liegen.
líka auch.
líka (a) gefallen.
líkami (-a) m. Leib.
líkkista f. Sarg.
líkneski n. Bild, Statue.
líkur gleich, ähnlich.

lilja f. Lilie (gen. pl. lilja).
linsoðinn weich gekocht.
linsteiktur wenig (nicht hart) gebraten.
list (pl. -ir) f. Kunst, Geschicklichkeit; fagrar listir die schönen Künste.
listasafn n. Kunstsammlung.
listaverk n. Kunstwerk.
líta (lít, leit, litum, litinn) sehen,
lítill (f. lítil, n. lítið) klein.
lítilræði n. Kleinigkeit.
lítt wenig.
litur (-ar, -ir) m. Farbe.
ljá (ljæ, ljeði, ljeður) leihen.
ljettur leicht; ljett tóbak leichter Tabak.
ljós n. Licht; ljósmynd f. Lichtbild, Photographie.
ljótur häßlich.
ljúga (lýg, laug, lugum, loginn) lügen.
ljúka (lýk, lauk, lukum, lokinn) schließen.
lofa (a) loben, erlauben, geloben, versprechen.
loft n. Luft, Stockwerk, Decke; fyrsta, annað loft erste, zweite Etage.
loftslag n. Klima.
loka (a) zuschließen; loks, loksins schließlich, endlich.
losa (a) lösen, befreien.
lukka f. Glück.
Lundúnir f. pl. London.
lunga (-a, -u) n. Lunge.
lús (-ar, lýs) f. Laus.
lyf n. Arznei; lyfjabúð f. Apotheke.
lyfsali m. Apotheker.
lyfta (i) hoch heben (lyfti, lyfti, lyftur).

lykill (-s, lyklar) m. Schlüssel.
lykt f. Geruch.
lýsa (i) leuchten.
lýsing (-ar) f. Aufklärung, Auskunft.
læknir (læknis, læknar) m. Arzt.
læknisávísun (pl. -anir) f. Rezept.
lækur (-jar, -ir) m. Bach.
læra (i) lernen.
læti n. pl. (gen. láta, dat. látum) Betragen, Manieren.
lög n. pl. (gen. laga, dat. lögum) Gesetz; löggjafarvald n. Gesetzgebungsgewalt.
lögmaður m. Polizist.

M.

má (schwach: mái, máði, máður) abnutzen.
maður (manns, menn) m. Mann.
máfur (-s, -ar) m. Möve.
magi (-a) m. Magen.
mágkona f. Schwägerin.
mágur (-s, -ar) m. Schwager.
magur (f. mög, n. magt) mager.
mál n. Sprache; hohe Zeit; Angelegenheiten; í fyrra málið morgen früh.
mála (a) malen; með vatnslitum Aquarell malen.
malari (-a, -ar) m. Müller.
málari (-a, -ar) m. Maler.
málfræði (-i) f. Sprachlehre; Grammatik, Philologie.
málgagn n. Organ, Zeitung.
mállaus sprachlos.
málmur (-s, -ar) m. Metall.
málverk n. Gemälde.

málverkasafn n. Gemäldesammlung, Bildergalerie.
mánuður (mánaðar, mánuðir) m. Monat.
marghleypa f. Revolver.
margur (f. mörg, n. margt) mancher.
marz m. März.
matarlyst f. Appetit.
matsalur (-s, -ir) m. Speisesaal.
matsöluhús n. Restaurant.
máttur (-ar, mættir) m. Macht, Stärke.
matur (-ar, -ar) m. Speise, Gericht.
matvæli n. pl. Lebensmittel.
með mit; með því að weil, da.
meðal- durchschnittlich.
meðan während.
meðmæli n. pl. Empfehlung.
meðmælingarbrjef n. Empfehlungsbrief, Einschreibebrief.
meðaumkvun (pl. -anir) f. Sympathie, Mitgefühl.
mega (má, mátti, mátt) dürfen, mögen.
megin-Haupt-; megin-á Hauptfluß.
megin n. Seite; hjernamegin auf dieser Seite. hægra (vinstra) megin zur rechten (linken) Seite; beiðum megin auf beiden Seiten.
menta (a) erziehen, bilden; mentaður gebildet, Kultur.
meri (-ar, -ar) f. Stute.
merki n. Marke, Zeichen, Wappen.
merkilegur bemerkenswert, sehenswert.
metri (-a, -ar) m. Meter.
mey (-jar, -jar) f. Mädchen.
miðdagsverður (-ar, -ir) m. Mittagessen.
miðja f. Mitte.

miðnætursól f. Mitternachtssonne.
miðstöðvarhitavjel (-ar) f. Zentralheizung.
miður (f. mið, n. mitt) mittlerer, mitten; um miðjan dag um Mittag; um miðja nótt um Mitternacht.
miðvikudagur m. Mittwoch.
mikill (f. mikil, n. mikið) groß.
mildur (f. mild, n. milt) mild.
milli zwischen.
minna (i) erinnern; minnast gedenken.
minni n. Gedächtnis.
mínúta f. Minute.
mislingar m. pl. Masern (= mislingaveiki).
mismunandi verschieden.
missa (i) verlieren (missi, misti, mistur).
mjaltir f. pl. das Melken.
mjólk (gen. mjólkur, dat. u. acc. mjólk) f. Milch.
mjór dünn, eng.
mjöðm (mjaðmar, mjaðmir) f. Hüfte.
mjög sehr.
mjöl n. Mehl.
mó- Torf-; móar m. pl. Torfmoor.
móðir (móður, mæður) f. Mutter.
mold (moldar, moldir) f. Erde, Grund.
morgun (-s, morgnar) m. Morgen.
á mórgun morgen; í morgun heute morgen.
morgunverður (-ar, -ir) m. Frühstück.
mót, móti, á móti, í móti entgegen, gegenüber.
muna (man, mundi, munað) erinnern.
munkur (-s, -ar) m. Mönch.
munnur (-s, -ar) m. Mund.
munu (mun, mundi) werden.

munur (-ar, -ir) m. Unterschied.
múr (-rs, -rar) m. Mauer.
mús (-ar, mýs) f. Maus.
mý n. Mücken; mýbit n. Mückenstich.
mynd (pl. -ir) f. Gestalt, Bild, Illustration.
myndabók f. Bilderbuch.
mýri (-ar, -ar) f. Sumpf, Moor.
mýrkur n. Dunkelheit, Finsternis.
mýrlendi n. Sumpfland; mýrlendur sumpfig.
mæddur erschöpft.
mæla (schwach: mæli, mælti, mæltur) sprechen.
mæla fram (með) empfehlen; (Brief) einschreiben.
mæla (schwach: mæli, mældi, mældur) messen.
mæling (pl. -ar) f. Vermessung.
mælir (-is, mælar) m. Maß.
mælt með eingeschrieben (Postsache).
möl (malar) f. Kies.
mörk (markar, merkur) f. Maaß.

N.

ná (schwach: næ, náði, náður) erreichen, erlangen, bekommen.
nábúi (-a, -ar) m. Nachbar.
nafn (pl. nöfn) n. Name.
nafnarskrá (-ar o. -r, -r) f. Namenverzeichnis.
nafnspjald (pl. -spjöld) n. Namensschild (an einem Laden u. dergl.).
nagli (-a, -ar) m. Nagel.
náinn nah.
nál (pl. -ar) f. Nadel.

nama f. Mine, Bergwerk, Grube.
náttúra f. Natur.
náttúrufræði (i) f. Naturkunde.
náttúrufræðingur m. Naturforscher.
náttúrugripasafn n. naturwissenschaftliches Museum.
náttúrulög (laga) n. pl. Naturgesetz.
náttúrusaga (sögu) f. Naturgeschichte.
nauðsynlegur notwendig.
naut n. Rinder.
nautgripir (m. pl.) af góðu kyni Rindvieh von guter Rasse.
neðri tiefer, weiter unten.
nef (gen. pl. nefja) n. Nase.
nefnd f. Kommitte, Kommission, Ausschuß.
neftóbak n. Schnupftabak.
nei nein.
neita (a) versagen.
nema ausgenommen.
nema (nem, nam, námum, numinn) nehmen; lernen.
nemandi (pl. nemendur) m. Schüler.
nes (gen. pl. nesja) n. Landvorsprung in die See, Kap.
net (gen. pl. neta o. netja) n. Netz.
niðri unten, niederwärts.
njóta (nýt, naut, nutum, notið) genießen.
nóg, nógu genug; meira en nóg mehr als genug.
nóglegur reichlich.
norður n. Norden; norðurljós n. Nordlicht.
norðurstjarna (stjörnu) f. Polarstern.
norðurheimskautsbaugur (-s, -ar) m. nördlicher Polarkreis.

Norræna (túnga) f. die nordische Sprache.
norskur norwegisch.
Norvegur (-s) m. Norwegen.
nota (a) gebrauchen.
nótt (nætur, nætur) f. Nacht.
nóvember (-rs) m. November.
nú, núna jetzt; nú þegar schon, gleich, sofort.
núll n. Null.
nýár n. Neujahr.
nýlenduvörur f. pl. Kolonialwaren.
nýr neu; nýtt kjöt frisches Fleisch.
nýra (-a, -u) n. Niere.
nærbuxur f. pl. Unterhose.
nærfatnaður (-ar) m. Unterkleidung.
nærri nahe.
nærsýnn kurzsichtig.
næstum beinahe; næstur nächster.
nögl (naglar, neglur) f. Nagel.

O.

óáfengur nicht berauschend, alkoholfrei.
óbygð (pl. -ir) f. unbewohnte Gegend, Wüste.
ódáð (pl. -ir) f. Untat.
oddi (-a) m. Landzunge; oddur (-s, -ar) m. Spitze.
ódýr (f. ódýr, n. ódýrt) billig.
óefað unzweifelhaft.
o. f. = og fleiri und so weiter (und mehr).
of zu sehr, zu.
óf vergl. vefa.
ofan von oben.

ofn (-s, -ar) m. Ofen.
oft oft.
og und.
óg vergl. vega.
ógiftur unverheiratet.
ókeypis unentgeltlich, gratis.
októbér (-rs) m. Oktober.
ókunnugur unbekannt.
ól (-ar, -ar) f. Riemen; svipuól Peitschenriemen.
olía f. Öl.
ollið vergl. vella.
ómak n. Last, Beschwerde, Verdrießlichkeit.
ómögulegur unmöglich.
ónæða (i) stören, belästigen.
ónæði n. Störung, Unbequemlichkeit.
opinn offen; opna (a) öffnen.
opt = oft oft.
orð n. Wort; orðabók f. Wörterbuch.
orðasafn n. Wörtersammlung, Vokabular.
orðinn vergl. verða.
orlof n. Urlaub.
orsök (orsakar, orsakir) f. Grund, Ursache.
ós (óss, ósar) m. Flußmündung.
ósk (pl. -ir) f. Wunsch; óska (a) wünschen.
ostur (-s, -ar) m. Käse.
o. s. frv. = og svo framvegis und so weiter.
ótal n. große Zahl; ótalmargur zahllos.
ótt schnell; ótt og títt heftig und schnell.
óttast (a) fürchten.
óvenjulegur ungewöhnlich.
óvís ungewiß.

óvitur unweise, töricht.
óvænn (f. óvæn, n. óvænt) hoffnungslos.
óþerrir (-is) m. Regenwetter.
óþol n. Ungeduld.
óþveginn ungewaschen.

P.

pakka (niður) einpacken.
pakki (-a, -ar) m. Paket.
pappír (-rs) m. Papier.
pappírsali (-a) m. Schreibwarenhändler.
páskar m. pl. Ostern.
peningabrjef n. Geldbrief.
peningur (-s, -ar) m. Münze; pl. Geld.
pennahnífur (-s, -ar) m. Federmesser.
pennastöng (-stangar, -stangir o. -stengur) f. Federhalter.
penni (-a, -ar) m. Schreibfeder.
pentudúkur (-s, -ar) m. = serviette Serviette.
píanó n. Klavier; leika á p. Klavier spielen.
piltur (-s, -ar) m. Knabe.
pipar (-rs) m. Pfeffer.
pláss n. Platz (in Schiff, Eisenbahn).
pólítík (-ur) f. Politik; pólítískur politisch.
póll (-s, -ar) m. Pol; Norðurpóllinn der Nordpol.
ponta f. Schnupfhorn.
póstafgreiðla f. Nebenpostamt.
póstávísun (pl. -anir) f. Postanweisung (Geld).
póstflutningur (-s, -ar) m. Postbeförderung; pósthús n. Post, Postamt.

póstleið (pl. -ir) Postroute; póststofa f. Post, Postbureau; póstmeistari m. Postmeister.
postulín n. Porzellan.
póstur (-s, -ar) m. Post; póstvagn (-s, -ar) m. Postwagen.
pottur (-s, -ar) m. Topf.
prenta (a) drucken; prentaðmál n. Drucksachen.
prentari (-a, -ar) m. Drucker; prentfrelsi n. Preßfreiheit; prentpappír m. Druckpapier; prentsmiðja f. Druckerei; prentsverta f. Druckerschwärze; prentvilla f. Druckfehler.
pressa (a) drücken; pressujárn n. Bügeleisen.
prestur (-s, -ar) m. Priester, Geistlicher.
próf n. Prüfung, Examen.
Prússland n. Preußen; prússneskur preußisch.
prýði f. Verzierung, Verschönerung; prýðilegur schön, prachtvoll.
púður n. Pulver; púðurstikill (-s, -stiklar) m. Patrone.
púðursykur (-rs) m. o. n. feiner Stampfzucker.
púlt n. Schreibpult.
pund n. Pfund.
púnktur (-s, -ar) m. Punkt.
purpuralitur (-ar, -ir) m. Purpurfarbe.
pylsa f. Wurst.
pönnukaka (-köku, -kökur) f. Pfannkuchen.
pöntun (pl. pantanir) f. Auftrag.

R.

ráð n. Rat, Mittel, Plan; spyrja einn ráða (gen. pl.) jemand um Rat fragen.

ráða (ræð, rjeð, ráðinn) raten, empfehlen.
ráðahagur (-s, -ir) m. Heirat, Partie.
ráðskona f. Haushälterin.
ráðvendni (-i) f. Rechtschaffenheit.
ráfa (a) umherwandern.
rakari (-a, -ar) m. Barbier, Rasierer.
rannsaka (a) untersuchen.
rannsóknardómari (-a, -ar) m. Untersuchungsrichter.
rauður (f. rauð, n. rautt) rot.
regn n. Regen; regnbogi (-a) m. Regenbogen.
regndagur m. Regentag; regnhlíf (pl. -ar) f. Regenschirm; regnkápa f. Regenmantel.
reiða f. Ausstattung, Aufwartung, Dienst.
reiða (i) zu Pferd transportieren; schwingen; zahlen.
reiða sig á sich verlassen auf.
reiðhestur (-s, -ar) m. Reitpferd.
reiðhjól n. Fahrrad.
reiðstígvjel n. Reitstiefel.
reikna (a) rechnen, berechnen.
reikningsár n. Finanzjahr.
reikningur (-s, -ar) m. Rechnung.
reisa (i) errichten, aufbauen.
renna (renn, rann, runnum, runninn) rennen.
renta f. Zins, Rente.
rentureikningur (-r, -ar) m. Zinsberechnung.
reykja (i) rauchen; reyklaus rauchlos.
reykur (-jar, -ir) m. Rauch, Dampf.
reyna (i) versuchen (reyni, reyndi, reyndur).
reynsla f. Versuch, Probe.
ríða (ríð, reið, riðum, riðinn) reiten.
ríða á hjólhesti radfahren.

rif (gen. pl. rifja) n. Rippe, Riff.
rífa (ríf, reif, rifum, rifinn) zerreißen.
riflegur beträchtlich, reichlich.
rigna (i) regnen (rignir, rigndi, rignt).
rigningarlega (adv.) regnerisch.
ríki n. Reich; ríkisdalur m. Reichstaler.
ríkur reich; mächtig; stark.
rísa (rís, reis, risum, risinn) sich erheben.
rit n. Schrift, Abhandlung, pl. Werke (Dichter usw.).
rita (a) schreiben; ritari (-a, -ar) Schreiber.
ritlist f. Schreibkunst.
ritsími (-a) m. Telegraph.
ritstjóri (-a, -ar) m. Redakteur.
rjett recht, gerade.
rjetta (i) richten, reichen.
rjúka (rýk, rauk, rukum, rokinn) rauchen.
róa (ræ, reri, rerum, róinn) rudern.
rokkur (-s, -ar) m. Spinnrad.
Rómverji m. Römer; rómverskur römisch.
rós (pl. rósir) f. Rose.
rót (pl. rætur) f. Wurzel, Fuß (fjalls eines Berges).
rotna (a) verfaulen.
rúða f. Fensterscheibe.
rúgur (-s) m. Roggen.
rúm n. Raum, Bett; rúmföt n. pl. Bettzeug.
rúmhelga daga wochentags.
Rússland n. Rußland; rússneskur russisch.
rödd (raddar, raddir) f. Stimme.
rökkva (a) dunkel werden.
röskur rasch, tüchtig, mutig.
röst (rastar, rastir) f. starke Strömung in der See.

S.

safn (pl. söfn.) n. Sammlung; safna (a) sammeln.
saga (sögu, sögur) f. Geschichte, Erzählung.
sagnorð n. Zeitwort, Verbum.
sakir wegen.
sala f. Verkauf; til sölu zu verkaufen.
salerni n. Abort.
sali (-a, -ar) m. Verkäufer.
salt n. Salz; saltkjöt n. gesalzenes Fleisch.
sál (pl. -ir) f. Seele.
salur (-s, -ir) m. Saal; Etage.
samań zusammen.
samband (pl. sambönd) Verbindung.
sameina (a) vereinigen; hið sameinaða eimskipafjelag die vereinigte Dampfschiffgesellschaft.
samfeðra von gemeinsamem Vater.
samferðamaður (-manns, -menn) m. Reisegefährte.
samkvæmt gemäß, nach, entsprechend.
sammæðra von gemeinsamer Mutter.
samningur (-s, -ar) m. Vereinbarung, Vertrag.
samt noch; samt sėm áður nichtsdestoweniger.
samtal n. Unterhaltung, Konversation, Interview.
samtala (-tölu) f. Zusammenzählung, Summe.
samtals im ganzen, zusammen.
samtíðis gleichzeitig.
samur (schwach: sami) derselbe; hið sama dasselbe.
samþykkja (i) zustimmen, einwilligen.
sandbakki (-a, -ar) m. Sandbank; sandhóll (-s, -ar) m. Sandhügel.
sandöræfi (-a) n. pl. Sandwüste.
sandur (-s, -ar) m. Sand, Sandbank.

sannarlega (Adverb) wahrhaftig.
sannleiki f. Wahrhaftigkeit; saunsögli (-i) f. Aufrichtigkeit.
sannur (f. sönn, n. satt) wahr.
segja satt die Wahrheit sprechen.
sápa f. Seife; sápubóla f. Seifenblase.
sárlegur schmerzlich, bitter.
sauðahjörð (-hjarðar, -hjarðir) f. Schafherde.
sauðakjöt n. Schaffleisch; sauðaskinn n. Schaffell.
sauðamaður m. Hirt.
sauður (-ar, -ir) m. Schaf, Widder.
sauma (a) nähen; saumakona f. Näherin.
saumavjel f. Nähmaschine; saumanál f. Nähnadel.
seðill (-s, seðlar) m. Zettel, Etikett, Billet; bankaseðill m. Banknote.
seðja (seð, saddi, saddur) sättigen.
segja (schwach: segi, sagði, sagður) sagen, sprechen.
segl n. Segel; seglbátur m. Segelboot; draga upp, taka saman segl die Segel aufziehen, einziehen.
seguljárn n. Magneteisen; segulnál f. Magnetnadel.
seinka (a) verspäten.
seinn langsam, spät (Adverb: seint).
selja (schwach: sel, seldi, seldur) verkaufen.
seljandi (pl. -endur) m. Verkäufer.
selskinn n. Seehundfell.
selur (-s, -ir) m. Seehund; selveiði (-ar) Seehundfang.
sem wie (in der Eigenschaft als).
senda (i) schicken (sendi, sendi, sendur).
sendiboði (-a, -ar) m. Bote.
september (-rs) m. September.

serkur (-s, -ir) m. Hemd.
setja (schwach: set, setti, settur) setzen, stellen.
setjast sich setzen.
sí immer; sí og æ immmerwährend.
síð spät; ár og síð früh und spät.
síðan seit.
síðar, síðari später; síðast zuletzt.
sigla (i) segeln (sigli, sigldi, sigldur).
sigur (-rs, -rar) m. Sieg.
síld (pl. -ir) f. Häring; sildartorfa f. Häringsschwarm; síldarveiði (-ar) f. Häringsfischerei.
silfur n. Silber.
silfurberg n. isländischer Doppelspat.
silki n. Seide; úr silki seiden.
silungur (-s, -ar) m. Forelle.
sími m. Schnur; ritsími (-a) m. Telegraph.
sinn n. Zeit, Mal; einu sinni einmal, tveim sinnum zweimal, þrem sinnum dreimal, fjórum sinnum viermal, í annað sinn zum zweiten Male, í þriðja sinn zum dritten Male, öðru sinni ein anderes Mal; að sinni zurzeit, gegenwärtig.
sira Hochwürden, Herr (Anrede an Geistliche).
sitja (sit, sat, sátum, setinn) sitzen.
sítróna f. Zitrone; sítron sodavatn Limonade.
sízt am wenigsten.
sjá (sje, sá, sjeður o. sjenn) sehen.
sjal (pl. sjöl) n. Schal, Umschlagtuch.
sjaldan selten.
sjálfsagt selbstredend, selbstverständlich.
sjálfstæður selbständig.
sjálfur (f. sjálf, n. sjálft) selbst.

sjávarafli m. Seefischerei.
sjávarströnd (-strandar) f. Seeküste.
sjerlegur besonders, charakteristisch; sjerstalega besonders.
sjóbað n. Seebad.
sjóða (sýð, sauð, suðum, soðinn) kochen, sieden; vatnið sýður das Wasser kocht.
sjóður (-s, -ir) m. Kasse, Fonds, Stiftung.
sjóferð f. Seereise; sjófugl m. Seevogel; sjókort n. Seekarte; sjóliði m. Marine; sjóloft n. Seeluft.
sjómálaráðgjafi (-a) m. Marineminister.
sjómannaskóli (-a) m. Seemannsschule.
sjór (gen. sjóar) m. See.
sjósjúkur, sjóveikur seekrank.
sjósótt f. Seekrankheit.
sjóveg (fara s.) zur See, auf dem Seeweg (reisen).
sjúkur krank; sjúkrahús n. Krankenhaus.
sjúkrasjóður (-s, -ir) m. Krankenkasse.
skagi (-a) m. Vorgebirge, Landzunge, Halbinsel.
skák f. Schach; tefla (i) skák Schach spielen.
skaka (skek, skók, skókum, skekinn) schütteln.
skákborð n. Schachbrett.
skál (pl. -ar) f. Schüssel, Schale.
skáld n. Dichter, Skalde.
skáldsaga f. Novelle, Roman.
skáldsagna (sögn) höfundur (-s, -ar) m. Roman-, Novellenschreiber.
skammur kurz; adverb: skamt.
skarð n. (fjall-) Bergpaß.
skarpur scharf.
skattur (-s, -ar) m. Abgabe, Steuer.

skaut n. der isländ. Frauenhelm, Kopftracht bei festlichen Anlässen (höfuðfat).

skauti (-a, -ar) m. Schlittschuh; **einir skautar** ein Paar Schlittschuhe.

skegg n. Bart.

skeið (pl. -ar) f. Löffel.

skelfa (i) schütteln, erbeben machen, einen erschrecken (skelfi, skelfdi, skelfdur).

skemd (pl. -ir) f. Schaden, Beschädigung.

skemma f. Lagerhaus, Magazin.

skemma (i) beschädigen, verderben.

skemta (i) vergnügen, amüsieren; **skemtiblað** n. Unterhaltungsblatt; **skemtiferð** f. Vergnügungsreise; **skemtiganga** (-göngu) f. Spaziergang.

skemtilegur angenehm, erfreulich.

skemtun (pl. -anir) f. Vergnügen, Unterhaltung.

skera (sker, skar, skárum, skorinn) schneiden.

skifta (i) verteilen, wechseln, vertauschen gegen.

skila (a) überbringen, bestellen (Grüße).

skilja (schwach: skil, skildi, skilinn) trennen, scheiden, verstehen.

skiljanlegur verständlich.

skilnaður (-ar) m. Trennung, Ehescheidung.

skína (skín, skein, skinum, skinið) scheinen.

skinn n. Fell, Haut.

skinnaverkun (pl. -anir) f. Fellbereitung.

skip n. Schiff; **skipbrot** n. Schiffbruch.

skipfarmur m. Schiffsladung; **skipslæknir** m. Schiffsarzt; **skipstjóri** (-a, -ar) m. Kapitän.

skjálfa (skelf, skalf, skulfum, skolfið) beben, zittern.

skjóta (skýt, skaut, skutum, skotinn) schießen.

skjótt schnell, bald.
skjöldur (skjaldar, skildir) m. Schild.
skógur (-ar, -ar) m. Wald.
skólahús n. Schulhaus; skólakennari (-a, -ar) Schullehrer; skóli (-a, -ar) m. Schule.
skór (skós, skór) m. Schuh.
skósmiður (-ar, -ir) m. Schuhmacher.
skozkur schottisch.
skrá (-ar o. -r, -r) f. Verzeichnis, Katalog, Register.
skraddari (-a, -ar) Schneider.
skraut n. Verzierung, Pracht.
skrifa (a) schreiben; skrifari (-a, -ar) Schreiber.
skrifvjel (pl. -ar) f. Schreibmaschine.
skrökva (a) lügen.
skuld (pl. -ir) f. Schuld.
skulu (skal, skyldi) sollen.
skurður (-ar, -ir) m. Schnitzarbeit; í tré Holz-.
skvompa f. Versteck, Kämmerchen.
ský n. Wolke.
skynja (a) einsehen; skynsemi (-i) f. Einsicht.
skyr n. geronnene Milch.
skýr klar, deutlich; skýring f. Erklärung.
skyrta f. Hemd.
slá (slæ, sló, slógum, sleginn) schlagen, mähen.
slátrari (-a, -ar) Schlächter, Metzger.
sláturbúð (pl. -ir) f. Metzgerladen.
slegið (von slá) getroffen; það hefur slegið að mjer ich habe mich erkältet.
sleppa (slepp, slapp, sluppum, sloppinn) entgehen.
sleppa (schwach: sleppi, slepti, sleppt) gleiten lassen.
sljór (acc. sljóvan) stumpf.

slæmur schlecht, schlimm, unwohl.

smár (f. smá, n. smátt) klein.

smásaga f. kleine Geschichte; smásali m. Detailverkäufer.

smiðja (gen. pl. smiðja) f. Schmiede, Werkstatt, Fabrik.

smiður (-s, -ir) m. Schmied, Verfertiger.

smjör (auch: smér) n. Butter.

smyrja (schwach: smyr, smurði, smurður o. smurinn) schmieren.

snagi (-a, -ar) m. Kleiderhaken.

sneið (pl. -ar o. -ir) f. Schnitte.

snemma früh.

sníða (sníð, sneið, sniðum, sniðinn) schneiden.

snikkari (-a, -ar) m. Schreiner, Tischler.

snjóar es schneit.

snjór (-s o. -var, -ar o. -var) m. Schnee, Schneemasse.

snúa (sný, sneri, snerum, snúinn) wenden, drehen.

snæri n. Strick.

sofa (sef, svaf, sváfum, sofið) schlafen.

sofi (-a, -ar) m. Sofa.

sofna (a) einschlafen.

sokkur (-s, -ar) m. Strumpf.

sókn (pl. -ir) f. Angriff; Anklage; Pfarre.

sóknarkirkja f. Pfarrkirche.

sól f. Sonne; sólin kemur upp, sólin sezt die Sonne geht auf, geht unter.

sólargeisli (-a, -ar) m. Sonnenstrahl.

sólhlíf (pl. -ir) f. Sonnenschirm.

sóli (-a, -ar) m. Schuhsohle.

sólsetur n. Sonnenuntergang; sólskin n. Sonnenschein.

sólþurkaður in der Sonne getrocknet.
sonur (-ar, synir) m. Sohn.
sósa f. Sauce, Tunke, Brühe.
sósíalismus = lögjafnaðarkenning f. Sozialismus (Gesetzgleichheitslehre); lögjafnaðarmaður m. Sozialist.
sót n. Ruß.
sótt (pl. -ir) f. Krankheit; sóttvarnarhald n. Quarantäne; sóttvarnarlyf n. Desinfektionsmittel.
sóttvarnarnefnd f. Gesundheitsbehörde.
spá (schwach: spái, spáði, spáður) prophezeien.
spá (-r, -r) f. Prophezeiung; Vöiuspá Pr. der Vala.
spakur (f. spök, n. spakt) verständig.
Spánn (-ar) m. Spanien; spænskur spanisch.
spara (a) sparen.
sparisjóðsbók f. Sparkassenbuch.
spegill (-s, speglar) m. Spiegel.
spila (a) spielen (Karten, Klavier).
spinna (spinn, spann, spunnum, spunninn) spinnen.
spítali (-a, -ar) m. Hospital.
spjald (pl. spjöld) n. Tafel, Karte, Umschlag.
sprengiefni n. Sprengstoffe.
springa (spring, sprakk, sprungum, sprunginn) zerspringen.
spunavjel (pl. -ar) f. Spinnmaschine.
spurning (pl. -ar) f. Frage.
spyrja (schwach: spyr, spurði, spurður) fragen.
spör (spörs, spörvar) m. Spatz, Sperling.
staður (-ar, -ir) m. Stätte, Stelle, Siedlung, Dorf.
stafur (-s, -ir) m. Buchstabe.
stálpenni (-a, -ar) m. Stahlfeder.

standa (stend, stóð, staðinn) stehen.
starf n., starfi (a) m. Arbeit; starfa (a) arbeiten.
starflaun n. pl. Arbeitslohn; starfstofa f. Werkstätte.
staup n. ein kleines Glas, Weinglas.
steðji (-a, -ar) m. Amboß.
stefna (i) bestimmen, jemand auf etwas richten.
stefna f. Richtung.
steik (pl. -ur) f. Braten.
steikarpanna (-pönnu) f. Bratpfanne.
steikja (i) braten.
steinbrú f. Steinbrücke; steinhús n. Steinhaus.
steinkol n. pl. Steinkohlen.
steinn (-s, -ar) m. Stein.
steinolía f. Petroleum.
steinolíuofn (-s, -ar) m. Petrolofen.
stela (stel, stal, stálum, stolinn) stehlen.
steypujárn n. Gußeisen.
stíga (stíg, steig, stigum, stiginn) steigen.
stigi m. Leiter, Treppe.
stigur (-s, -ir) = stígur (-s, -ar) m. Pfad.
stígvjel n. Stiefel.
stinga (sting, stakk, stungum, stunginn) stechen.
stjarna (stjörnu, stjörnur) f. Stern.
stjóri (-a, -ar) m. Lenker.
stjórn (pl. -ir) f. Regierung.
stjórnarskrá f. Konstitution, Verfassung.
stjórnartíðindi n. pl. Regierungsblatt, Amtsblatt; stjórnarmál Regierungsangelegenheiten, Politik.
stofa f. Zimmer, Stube.
stofn (-s, -ar) m. Stamm.

stofna (a) gründen; stofnfje n. Gründungs-Kapital.
stóll (-s, -ar) m. Stuhl.
stór groß; stórkaupmaður m. Großhändler.
stormur (-s, -ar) m. Sturm.
strax sofort.
strokkur (-s, -ar) m. Butterfaß (Name einer heißen Springquelle nahe dem großen Geysir).
strönd (strandar, strendur o. strandir) f. Strand, Küste.
stúdent (-s, -ar) m. Student, Gymnasiast.
stuðla (a) stützen, beitragen zu.
stúlka f. Mädchen.
stund (pl. -ir) f. Zeit, Weile, Stunde.
stunda (a) studieren.
stuttur kurz.
styðja (styð, studdi, studdur) stützen, beitragen zu.
stykki n. Stück.
stýra (i) steuern (skipi ein Schiff).
stýri n. Steuerruder; stýrimaður m. Steuermann.
stýrimannaskóli m. Steuermannsschule.
stytta (i) kürzen; styttir upp es klärt sich auf.
stærð (pl. -ir) f. Größe, Form, Gestalt.
stærðfræði (-i) f. Mathematik.
stöð (-var, -var) f. Station, Haltestelle.
stöðva (a) aufhalten, anhalten.
stökkva (stekk, stökk, stukkum, stokkinn) springen.
stöng (stangar, stangir o. stengur) f. Stange.
suður n. Süden; úr suðri aus dem Süden.
sumar (pl. sumur) n. Sommer.
sundur, í sundur entzwei.
sunnudagur (-s, -ar) m. Sonntag.
súpa (sýp, saup, supum, sopinn) saufen.

súpa f. Suppe; **súpudiskur** (-s, -ar) m. Suppenteller.
súr sauer; **súrefni** n. Sauerstoff.
svaf vergl. sofa.
svangur hungrig.
svar n. Antwort; **svara** (a) antworten.
svartur (f. svört, n. svart) schwarz.
svefn (-s) n. Schlaf.
sveigja (i) beugen (sveigi, sveigði, sveigður).
sveinn (-s, -ar) m. Knabe.
sveit (pl. -ir) f. Abteilung, Pfarre, Land, Gemeinde.
sveitafólk n. Landleute; **sveitalíf** n. Landleben.
sveitamaður m. Landmann; **sveitastúlka** Landmädchen. sveitarstjóri
sveitarnefnd f. Pfarramt.
sveitarsjóður (-s, -ir) m. Armenkasse, Armenfonds.
sveitarfjelag n. Gemeinderat.
sveitamálefni n. Gemeindeangelegenheiten.
svíða (svíð, sveið, sviðum, sviðinn) sengen, schmerzen.
svifta (i) reißen.
svín n. Schwein; **svínakjöt** n. Schweinefleisch.
svipa f. Peitsche.
Sviss f. Schweiz; **Svisslendingur** Schweizer.
svissneskur schweizerisch.
Svíþjóð (gen. -ar) f. Schweden.
svo, **svona** (gespr. ßo, ßona) so.
syfja (a) schläfrig werden; **mig syfjar** mich schläfert; **syfjaður** schläfrig.
sykur (-rs) m. Zucker.
sykurtoppur (-s, -ar) m. Zuckerhut.
sýn f. Sicht, Erscheinung.
sýna (i) zeigen (sýni, sýndi, sýndur).

synd (pl. -ir) f. Sünde.
synda (i) schwimmen.
syngja (syng, söng, sungum, sunginn) singen.
sýnilegur sichtbar.
sýning (pl. -ar) f. Ausstellung.
sýnishorn n. Muster.
sýr (sýr, sýr) f. Sau.
sýsla f. Distrikt, Bezirk (hjerað).
sýslumaður m. Richter, oberster Verwaltungsbeamter eines Distrikts (etwa Landrat).
sýslunefnd (pl. -ir) f. Bezirksamt.
systir (-ur, -ur) f. Schwester.
sækja (schwach: sæki, sótti, sóttur) suchen, holen.
sæll (f. sæl, n. sælt) glücklich.
sænskur (f. sænsk, n. sænskt) schwedisch.
sæti n. Sitz.
sætur (f. sæt, n. sætt) süß.
söðla (a) satteln.
söðlari (-a, -ar); söðlasmiður (-s, -ir) m. Sattler.
söðulgjörð (-gjarðar, -gjarðir) f. Sattelgurt.
söðull (-s, söðlar) m. Sattel.
sög (sagar, sagir) f. Säge.
sögn (sagnar, sagnir) f. Erzählung, Bericht.
sökkva (sekk, sökk, sukkum, sokkinn) sinken.
sölubúð (pl. -ir) f. Laden; sölumaður m. Verkäufer.
söngur (-s, -var) m. Gesang.

T.

tá (táar, tær) f. Zehe.
taka (tek, tók, tókum, tekinn) nehmen.
taka eftir [illegible]

tákn n. Zeichen; tákna (a) bezeichnen.
tal n. Gespräch; Zahl; Sprache.
tala (a) sprechen (hátt laut, lágt leise).
talsverður (f. -verð, n. -vert) nennenswert, viel.
tamur (f. töm, n. tamt) zahm.
tannbursti (-a, -ar) m. Zahnbürste; tannduft n. Zahnpulver; tannlæknir m. Zahnarzt.
tannstöngull (-s, -glar) m. Zahnstocher.
tannverkur (-jar, -ir) m.; tannpína f. Zahnschmerz.
tappatógari (-a, -ar) m. Korkzieher.
tár n. Träne.
taska (tösku, töskur) f. Reisetasche.
te, tegras; tevatn Thee; tepottur m. Theetopf.
tegund (pl. -ir) f. Sorte, Muster.
telfón n. Telephon.
telja (schwach: tel, taldi, talinn) zählen, erachten.
temja (tem, tamdi, taminn) zähmen.
tíðum oft.
tík (pl. -ur) f. Hündin.
til zu, nach (wird oft nicht besonders übersetzt).
tilbaka zurück.
t. d. = til dæmis zum Beispiel.
tilgangur (-s, -ar) m. Absicht.
tilsagnarlaust (Adverb) ohne Lehrer.
tilsamans zusammen.
tilsögn (sagnar) f. Unterricht.
tiltala f. Verhältnis; að (eftir) tiltölu nach Verhältnis.
tímanlega (adv.) zeitig.
tímarit n. Zeitschrift.
timbur n. Bauholz.

tindur (-s, -ar) m. (fjalls-) Bergspitze.
titilblað n. Titelblatt; titill m. Titel.
títt oft.
tízka f. Mode; tízkublað n. Modezeitung.
tjá (schwach: tjái, tjáði, tjáður o. tjeður) erwähnen.
   það tjáir es hilft.
tjald (pl. tjöld) n. Zelt; setja upp (taka upp) tjaldið das Zelt aufschlagen (abbrechen).
tjörn (tjarnar, tjarnir) f. kleiner See, Teich.
tóa f. Fuchs (gen. tóu, pl. tóur).
tóbak n. Tabak; tóbaksbaukur m. Schnupfhorn.
tólg f. Talg; tólgarkerti n. Talgkerze.
tollbúð f. Zollhaus; tollfrelsi n. Zollfreiheit.
tollskrá f. Zolltarif; tollsvikinn geschmuggelt.
tollur (-s, -ar) m. Zoll; tollskyldur zollpflichtig.
torf n. Torf; torfbær m. aus Torf gebautes Haus.
torveldur schwierig.
trje n. Holz; trjebrú f. Holzbrücke.
trjeskurður m. Holzschnitzerei; trjesmiður m. Schreiner; trjespjald n. Holztafel.
troða (treð, tróð, tróðum, troðinn) treten.
trú f. Glaube; trúa glauben, trauen (trúi, trúði, trúað).
trúarbrögð n. pl. Religion.
trúarfrelsi n. Glaubensfreiheit.
trufla (a) stören.
trúlofunarhringur m. Verlobungsring.
trussahestur (-s, -ar) m. Packpferd.
tröll n. Kobold, Berggeist, Riese.
túlkur (-s, -ar) m. Dolmetsch.
tún n. umzäunte Wiese, Grasgarten.
tunga f. Zunge.

tungl n. Mond; tunglskin n., tunglsljós n. Mondschein, Mondlicht.

turn (-s, -ar) m. Turm.

tvíbaka (-böku, -bökur) f. Zwieback.

tækifæri n. Gelegenheit; nota tækifærið die Gelegenheit benutzen.

tækifærislegur gelegentlich.

tæpur selten, rar, knapp; tæp gata ein schmaler Pfad.

tær klar, hell; tært vatn klares Wasser.

töf (tafar, tafir) f. Aufenthalt, Hindernis.

töframaður m. Zauberer.

tölfræði (-i) f. Arithmetik, Rechnen.

tölustafur (-s, -ir) m. Ziffer, Zahl.

tönn (tannar, tannir o. tennur) f. Zahn.

tötrar m. pl. Lumpen.

U.

ugga (uggi, ugði, uggað) fürchten.

úlfur (-s, -ar) m. Wolf.

ull f. Wolle; ullarábreiða f. Wolldecke.

ullarfatnaður m. Wollkleidung; ullarskyrta f. Wollhemd.

ullum vergl. vella.

um um, über, in.

úmáli = mállaus sprachlos.

umboð n. Vertretung, Vollmacht, Agentur.

umboðsmaður m. Vertreter, Agent.

umbót (pl. umbætur) f. Verbesserung, Reform.

umferð f. Rundreise.

umferðakennari (-a, -ar) m. Wanderlehrer.
umferðakensla f. Wanderunterricht.
umliðinn vergangen.
umslag (pl. umslög) n. Kouvert, Briefumschlag.
umtal n. Unterhaltung.
umtalsefni n. Unterhaltungsstoff.
una (schwach: uni, undi, unað) zufrieden sein.
undan von unten, von.
undir unter; undir eins sofort, sobald als.
undirlendi n. das niedrige Land, Küstenstreifen.
ungbarn (pl. ungbörn) n. Säugling, Baby.
ungur jung; ungfrú (-ar, -r) f. Fräulein.
Ungverjaland n. Ungarn.
unna (ann, unnti, unnt) gönnen, lieben.
unnum vergl. vinna.
unt (n.) möglich.
upp auf, hinauf.
uppboð n. Auktion.
uppdráttur (-ar, -drættir) m. Landkarte, Zeichnung.
uppi oben.
upplitast (a) verschießen (Farbe).
upplýsing (pl. -ar) f. Aufklärung, Auskunft, Erziehung.
úr aus.
úr n. Taschenuhr; úrlykill (-s) m. Uhrschlüssel.
urðum vergl. verða.
úrsmiður (-s, -ir) m. Uhrmacher.
úrval n. Auswahl.
utan von außen.
utanáskrift (pl. -ir) f. Aufschrift, Adresse.
útbúa (bý, bjó, bjuggum, búinn) ausstatten.

útflutningur (-s, -ar) m. Ausfuhr, Auswanderung.
útgáfa f. Ausgabe.
útgefandi (pl. -endur) m. Verleger.
úti draußen.
útlægur verbannt, geächtet.
útlendingur (-s, -ar), útlendur, útlenzkur m. Ausländer, Fremder.
útlönd (-landa) n. pl. Ausland.
útskurður (-ar, -ir) m. Schnitzarbeit.
útvega (a) verschaffen, besorgen.
úviti unverständig.
uxi (uxa, uxar) m. Ochse.

V.

vafalaust zweifellos
vagn (-s, -ar) m. Wagen, Karren; fjórhjólaður vierräderig; tvíhjólaður zweiräderig.
vagnhestur (-s, -ar) m. Wagenpferd; vagnstjóri m. Kutscher; vagnsæti n. Wagensitz.
vaka (vaki, vakti, vakað) wachen, wach sein.
vakna (a) erwachen.
valda (veld, olli, valdinn o. olladur) walten.
vals (vals, valsar) m. Walzer.
vanta (a) fehlen; mig vantar ich habe nötig.
vara (vöru, vörur) f. Ware, Artikel.
vasabók (-ar, -bækur) f. Taschenbuch, Notizbuch; vasahnífur (-s, -ar) m. Taschenmesser; vasaklútur (-s, -ar) m. Taschentuch.
vasaúr n. Taschenuhr; vasaþjófur (-s, -ar) m. Taschendieb.
vasi (-a, -ar) m. Tasche.

vatn (vatns, vötn) n. Wasser, Landsee.
vaxa (vex, óx, uxum, vaxinn) wachsen.
veður n. Wetter.
vefa (vef, óf, ófum, ofinn) weben.
vefnaðarvörur f. pl. Webwaren, Trikotagen.
vega (veg, óg, ógum, veginn) wiegen; schlagen.
veggur (-jar o. -s; -ir) m. Mauer.
vegna wegen.
vegur (-ar, -ir) m. Weg, Pfad.
veiða (i) jagen; fischen.
veiði (-ar, -ar) f. Jagd, Fischfang; fuglaveiði Vogelfang; selveiði Seehundsjagd; fiskveiði = fiskiveiði Fischfang; síldarveiði Häringsfang; hvalveiði Walfischfang.
veiðimaður (-manns, -menn) m. Jäger.
veikur (f. veik, n. veikt) schwach, krank.
veita (i) gewähren, geben.
veitingahús n. Gasthaus; veitingamaður m. Gastwirt; veitingakona f. Wirtin.
veizla f. Unterhaltung, Fest, Festmahl.
vekja (schwach: vek, vakti, vakinn) wecken.
vel gut; velgengi (i) f. Wohlergehen; velkominn willkommen.
velja (vel, valdi, valinn) erwählen.
vella (vell, vall, ullum, ollið) wallen, sieden.
venja (ven, vandi, vaninn) gewöhnen.
venjulega gewöhnlich, in der Regel.
vera (er, var, vorum, verið) sein.
verð n. Preis, Wert.
verða (verð, varð, urðum, orðinn) werden.
verðskrá (-ar o. -r; -r) f. Preisverzeichnis.

verður (f. verð, n. vert) wert.
verður (-ar, -ir) m. Mahlzeit.
verk n. Werk; verka (a) arbeiten.
verkfall n., verkrof n. Arbeitseinstellung, Strike; verklýður (-s, -ir) m., verkmannaflokkur (-s, -ar) m. Arbeiterschaft; verkmannamál m. Arbeiterfrage.
verksmiðja f. Fabrik; verksmiður (-s, -ir) m. Fabrikant; verkstöð (-var, -var) f. Werkstätte.
verkun (pl. -anir) f. Wirkung, Verarbeitung.
verpa (verp, varp, urpum, orpinn) werfen.
verzlun (pl. -anir) f. Geschäft, Handel, Laden.
verzlunareinokunin f. das Handelsmonopol.
vestfirðir m. pl. Westfjorde (Islands).
vesti n. Weste.
vestur n. Westen, westlich (= vestlægur).
vetlingur (-s, -ar) m. Handschuh.
vetur (-rar, pl. vetur) m. Winter.
við mit, bei.
viðburður (-ar, -ir) m. Ereignis.
viðgerð f. Ausbesserung.
við-hafa gebrauchen (hef, hafði, hafður).
viðskifti n. pl. kaufmännischer Verkehr, Bedienung (im Laden).
viðstaða (viðstöðu) f. Aufenthalt.
viðtal n. Unterhaltung.
viðþol n. Geduld, Ruhe.
vigt (pl. -ir) f. Gewicht.
vík (-ur, -ur) f. Bucht.
vika f. Woche.
víking f. Seeraubfahrt; víkingur (-s, -ar) m. Viking, Seeräuber.

vikublað n. Wochenblatt; vikudagur m. Wochentag; vikulaun n. pl. Wochenlohn.
vikur (-rs, -rar) m.; vikurkol n. pl. Bimstein.
vikuraska (-ösku) f. vulkanische Asche.
vilja (vil, vildi, viljað) wollen; vilji (-a) m. Wille.
villa (pl. villur) f. Irrtum, Fehler.
villur (f. vill, n. vilt) wild, verwirrt.
vín n. Wein.
vin (-ar, -ir) m. = vinur Freund; vina f. Freundin.
Vínarborg f. Wien.
vinátta f. Freundschaft.
vínber (gen. pl. -berja) n. Traube.
vindill (vindils, vindlar) m. Zigarre.
vindlingur (-s, -ar) m. Zigarette.
vindur (-s o. -ar, -ar) m. Wind.
vínglas n. Weinglas.
vinna (vinn, vann, unnum, unninn) arbeiten.
vinna f. Arbeit; vinnubrögð n. pl. Arbeitsmethode; vinnueigandi Arbeitgeber; vinnulýður (-s, -ir) m. Arbeiterschaft; vinnuþiggjandi (pl. -endur) Arbeitnehmer; vinnuteppa f. Aussperrung.
vinsemd, vinsemi f. Freundlichkeit, Höflichkeit, Freundschaftlichkeit.
vinstri links.
virða (i) schätzen (virði, virti, virtur).
virðing (-ar) f. Ehre, Achtung.
virðingarfyllst hochachtungsvoll!
vís = víss gewiß, sicher.
vísa (a) zeigen, weisen, hinweisen.
vísindi n. pl. Wissenschaft, Wissen, Kenntnis.
vita (veit, vissi, vitað) wissen.

vitaturn (-s, -ar) m. Leuchtturm.
vitavörður (-varðar, -verðir) m. Leuchtturmswächter.
vitfirringaspítali (-a) m. Irrenhaus.
vitfirringur (-s, -ar) m. Irrer, Wahnsinniger.
viti m. = vitaturn m. Leuchtturm.
víxla (a) wechseln; víxlari (-a, -ar) m. Geldwechsler.
vjel (pl. -ar) f. Maschine.
vofa f. Gespenst.
von (pl. -ir) f. Hoffnung; vona (-a) hoffen.
vondur (f. vond, n. vont) schlecht.
vopn n. Waffe.
vor n. Frühling; vordraumur Frühlingstraum.
vottur (-s, -ar) m. Zeuge, Zeichen.
votur (vot, n. vott) naß.
vænn (f. væn, n. vænt) hoffnungsvoll, Erfolg versprechend, tüchtig, schön, gut.
völlur (vallar, vellir) m. Ebene, Feld, Platz.
vör (varar, varir) f. Lippe.
vörn (varnar, varnir) f. Verteidigung.
vörubirgðir f. pl. Warenlager.
vörugeymsluhús n. Lagerhaus, Magazin.
vörumiðlari (-a, -ar) m. Makler.
vöruskrá (-ar o. -r, -r) f. Warenverzeichnis.

Y.

yfir über; yfirdómari (-a, -ar) m. Oberrichter; yfirfrakki (-a, -ar) m. Überzieher.
yfirkominn überwunden; yfirsetukona f. Hebamme; yfirsjón n. Versehen.
ýmis konar verschiedenerlei, verschiedene Sorten.
ýmislegur verschieden; ýmsir verschiedene.

yndi n. Entzücken; yndislegur reizend, herrlich.
ynnilega (Adverb) innig.
yrkja (i) (wirken) das Land bestellen, arbeiten.
yrkja (yrki, orti, ortur) Verse machen, dichten.
ýsa f. Schellfisch.
ýta (i) stoßen, abstoßen.
ytri weiter draußen; yzt am weitesten (sehr weit) draußen.

Þ.

þá denn, dann; þá er als, sobald als.
þaðan von da.
þáði vergl. þiggja.
þak (pl. þök) n. Dach.
þakka (a) danken, þakkir f. pl. von þökk Dank.
þakklátur dankbar; þakklæti n. Dankbarkeit.
þangað dorthin; þannig so; þar dort, da.
þarfnast (a) bedürfen.
þáttur (þáttar, þættir) m. Abteilung, Teil.
þegar sofort, schon; þegar er sobald als.
þegja (schwach: þegi, þagði, þagað) schweigen.
þekja (þek, þakti, þakinn) decken.
þekkja (i) erkennen; þekkjast einander kennen.
þerrinn trocken, dürr.
þerripappír (-rs) m. Löschpapier.
þiðna (a) tauen, wegschmilzen.
þiggja (þigg, þáði, þáðum, þeginn) annehmen.
þiggjandi (pl. -endur) m. Empfänger.
þikkja = þykja scheinen.
þilfar n. Schiffsdeck.

þilskip n. Deckschiff, gedecktes Schiff.
þing n. Versammlung, Parlament.
þjóð (pl. -ir) f. Volk, Nation.
þjóðbúningur (-s, -ar) m. Volkstracht.
þjóðhagsfræði (-i) f. Volkswirtschaft, Nationalökonomie.
þjóðveldi n. Volksherrschaft, Freistaat, Republik.
þjóðverji m. Deutscher; Þjóðverjaland n. Deutschland; þjóðverskur deutsch.
þjóðvilji m. Volkswille; þjóðvinur m. Volksfreund.
þjófur (-s, -ar) m. Dieb.
þjónn (-s, -ar) m. Diener.
þó doch, jedoch, obschon (= þótt).
þógum vergl. þvo.
þoka f. Nebel.
þokki (-a) m. Zuneigung.
þóknast (a) belieben; sem yður þ. wie Ihnen beliebt
þola (schwach: þoli, þoldi, þolað) dulden.
þolanlegur erträglich; þolinmæði f. Geduld.
þora (þori, þorði, þorað) wagen.
þorn n. Dorn, der Buchstabe Þ.
þorskur (-s, -ar) m. Dorsch, Kabeljau.
þótt obschon.
þótti vergl. þykja.
þráður (-ar, þræðir) m. Faden.
þrátt oft; þrátt fyrir trotz, ungeachtet.
þraut vergl. þrjóta.
þreittur müde.
þrennur dreifach.
þríhyrningur (-s, -ar) m. Dreieck.
þrjóta (þrýt, þraut, þrutum, þrotinn) aufhören.

þröngur enge; þröngva (a) drängen.
þumall (-s, þumlar) m. Daumen.
þungur schwer (an Gewicht).
þunnur dünn.
þurfa (þarf, þurfti, þurft) nötig haben, bedürfen.
þúst (pl. -ir) f. Dreschflegel.
þveginn vergl. þvo.
þver quer; þvergata f. Querstraße; þvervegur m. Kreuzweg.
þvers durch.
þvert (adv.) quer.
því denn (auch dativ von það).
þvo (þvæ, þvoði o. þó, þvoðum o. þógum, þveginn) waschen.
þvottaborð n. Waschtisch; þvottahús n. Waschhaus, Waschküche.
þvottakona f. Waschfrau; þvottaskál f. Waschschüssel; þvottastampur (-s, -ar) m.; þvottabali m. Waschtrog, Waschkessel.
þýða (i) erklären, übersetzen (aus einer Sprache).
hvað þýðir þetta orð? was bedeutet dieses Wort?
þýðing (pl. -ar) f. Übersetzung.
þykja (schwach: þyki, þótti, þótt) scheinen.
þykkjast (i) við mißfallen, böse sein über.
þykkur dicht, dick, wolkig.
þyrstur durstig; mig þyrstir mich durstet.
Þýzkaland n. Deutschland; þýzkur deutsch.
þægð f. Gunst, Gefallen, Dienst.
þægilegur gefällig, angenehm.
þögn (gen. þagnar) f. Schweigen, Stille.
þökk (þakkar, þakkir) f. Dank.
þörf (þarfar, þarfir) f. Bedarf.

Æ (æ).

æ! ach! æ immer; sí og æ immerwährend.

æðri höherer; æztur höchster.

æður (-ar, -ir) f. Eiderente (s. o. S. 30).

æðardúnn (-s) m. Eiderdaune;

æðarfugl m. Eidervogel; æðarbliki m. der männliche Eidervogel; æðarhreiður n. Eidervogelnest; æðarkolla f. der weibliche Eidervogel; æðarvarp n. Brutplatz der Eiderente.

æfa (i) üben; æfður geübt, erfahren.

æfi f. Lebenszeit, pl. æfir Lebensbeschreibung.

æfing (pl. -ar) f. Übung.

æfinlegur ewig, beständig.

æfintýri n. Abenteuer, Märchen.

æfisaga f. Lebensgeschichte, Biographie.

æfur (f. æf, n. æft) heftig.

ægir (-is) m. See, Meer; ægisandur m. Seesand.

ægja (i) erschrecken (mit dat.)

ægur (f. æg, n. ægt) schrecklich.

ær (ær, á, á, pl. ær, áa, ám) f. Mutterschaf.

æsa (i) anreizen; æsingamaður m. Agitator.

æska f. Jugend.

æskja (i) wünschen (æski, æskti, æsktur).

ætla (a) denken, meinen, voraussetzen, annehmen.

ætt (pl. -ir) f. Familie; ættarnafn m. Familienname.

ættingi (-ja) m. Verwandter.

ættuð (þjer) = Konj. Prät. von eiga haben = Sie sollten.

ævagamall (f. -gömul, n. -gamalt) uralt.

æztur (s. æðri) höchster.

ö.

ö ð r u v í s i anders, sonst.

ö l n. Bier; ö l b r u g g a r i (-a) m. Bierbrauer.

ö l d (aldar, aldir) f. Alter, Jahrhundert, Zeitalter.

ö l d u n g i s durchaus, ganz.

ö l f ö n g n. pl. Spirituosen, berauschende Getränke.

ö l k e l d a f. Mineralquelle.

ö l m u s a f. Almosen.

ö n d (andar, pl. andar o. endur) f. Ente.

ö n d (andar) f. Atem, Leben, Seele, Seufzer.

ö n d v e g i n. Hochsitz, Ehrenplatz, Vorsitz.

ö n g u l l (-s, önglar) m. Fischangel, Angelhaken.

ö n g v e g i n. Enge, enger Pfad.

ö n n (annar, annir) f. Geschäft, Beschäftigung, Sorge.

ö r (örvar, örvar) f. Pfeil.

ö r (örs, ör) n. Narbe.

ö r (adv. ört) schnell, bereit, freigiebig.

ö r - (in Zusammensetzungen) sehr, überaus.

ö r k (arkar, arkir) f. Arche; Bogen Papier.

ö r l á t u r freigebig, liberal.

ö r n (arnar, ernir) m. Adler.

ö r y g g i n. Sicherheit.

ö r æ f i (gen. -a) n. pl. Wüste, Wildnis.

ö s k u b e r g n. Tuff; ö s k u f a l l n. Aschenregen.

ö t u l l (f. ötul, n. ötult) energisch, eifrig, tätig.

ö x i (axar o. öxar, axir) f. Axt, Beil.

ö x l (axlar, axlir) f. Schulter.

Druckfehler-Berichtigungen und Ergänzungen.

Seite	1	Zeile	6	v.	u.	zwischen v, z ist x einzufügen.
„	4	„	1	„	„	ist nachzufügen: ff lautet wie im Deutschen.
„	6	„	12	„	o.	ch in gjicht hat den deutschen ach-Laut.
„	11	„	1	„	u.	statt Reklam lies: Reclam.
„	22	„	2	„	„	„ Sigriður lies: Sigríður.
„	33	„	12	„	o.	statt auglýsingunni, drotningunni lies: auglýsinginni, drotninginni. Acc. Sing. auglýsinguna, drotninguna.
„	„	„	13	„	„	
„	36	„	5	„	„	„ gótt lies: gott.
„	„	„	15	„	„	
„	37	„	11	„	„	„ litils lies: lítils.
„	45	„	6	„	u.	neben ‚oss‘ wird ‚okkur‘, neben ‚yður‘ wird ‚ykkur‘ (der alte Dual) gebraucht.
„	„	„	5	„	„	
„	48	„	3	„	„	statt hvílikur lies: hvílíkur; ebenso sind die Formen in der letzten Zeile S. 48 mit í (statt i) zu lesen.
„	52	„	12	„	„	statt gjalða lies: gjalda.
„	53	„	11	„	o.	„ hjuggnm lies: hjuggum.
„	61	„	5	„	u.	statt munuð unter mundum lies: munduð.
„	79	„	12	„	o.	ist zu trennen: Íslend-inga.

Seite	79	Zeile	16	v. o.	ist zu trennen: djarf-ari.
„	„	„	11	„ u.	statt íslensku lies: íslenzku.
„	80	„	8	„ o.	das letzte Wort heißt: minn.
„	87	„	7	„ u.	statt áin lies: áin.
„	97	„	13	„ „	ist zu trennen: hvern-ig.
„	100	„	1	„ o.	statt skipíð lies: skipið.
„	„	„	9	„ „	„ i lies: í.
„	101	„	6	„ „	„ farseðelinn lies: farseð-ilinn.
„	103	„	3	„ u.	„ leíti lies: leyti.
„	104	„	15	„ o.	„ visa lies: vísa.
„	115	„	1	„ „	„ 14. lies: 20.
„	120	„	10	„ „	orðbók lies: orðabók.
„	124	„	10	„ u.	Sigriður lies: Sigríður.
„	146	„	15	„ o.	(oss, osar) lies: (-óss, -ósar).
„	181	„	7	„ u.	statt Scharhürde lies: Schaf-hürde.
„	190	„	1	„ o.	statt nama lies: náma.

Einige andere kleine Ungleichheiten wolle man übersehen.

